### Velegraphische Depeschen.

(Geliefert bon ber "United Breg".) Inland.

Rongreß.

Bafhington, D. C., 1. Febr. Der Senat erörterte längere Zeit in Ere-tutiosthung den Schiedsgerichts-Bertrag mit England. In offener Sigung wurden mehrere Benfionsborlagen er=

ledigt; besgleichen wurde ber Schiff=

fahrts= und handelsvertrag mit 3a= pan gutgeheißen.

3m Abgeordnetenhaus brachte Sher= man (Rep.) von New York im Namen bes Ausschuffes für zwischenstaatlichen und auswärtigen Berfehr die "Unti= Scalpers' Bill" auf's Tapet; dashaus lehnte es jedoch mit 88 gegen 34 Stim= men ab, fie in Ermägung gu gieben. Die Borlage gegen bie Berfendung un= moralischer Drudfachen ober fonstiger Artifel von einem Staat in ben an= bern wurde angenommen, ebenfo noch eine Reihe Vorlagen von untergeordne= ter Bebeutung.

Dienstag Nachmittag foll über bie Nicaragua=Kanalborlage um 4 Uhr abgestimmt werden.

Bom Obergericht beftätigt.

Washington, D. C., 1. Febr. Das Bundes Dbergericht bestätigte mit knapper Mehrheit bas Nichols= Staatsgeset von Ohio zur Regelung ber Gebühren der Expreß=Gesellichaf= ten. Die Richter White, Field, Sarlon und Brown ftimmten bagegen.

Much erhielt ber Gerichtshof Die Berfaffungsmächtigfeit bes Staatsge= feges bon Indiana betreffs ber Besteuerung von Telegraphen=Gefellichaf= ten aufrecht. Die Richier Harlan und White stimmten bagegen.

#### Attentat auf eine Bant.

Holidansburg, Pa., 1. Febr. 3u früher Morgenftunde wurde ein Ber= such gemacht, das Bankhaus von Gardner, Morrow & Co. mit Dyna= mit gu gerftoren. Das Gebaube und mehrere Nachbarhaufer wurden beichä= digt, aber niemand wurde verlett. Much hat das Bankgewölbe keinen Schaben erlitten. Die Geschichte rief aber große Aufregung herbor.

Die Bant mar im letten September berfracht, und man führt bie That auf einen ber Depositoren gurud.

#### Bryan in Teras.

Galbeston, Ter., 1. Febr. Der bormalige Prafibentichaftstanbibat Mm. 3. Brhan fraf heute in Begleitung bes früheren Staatsgouverneurs Sogg und bes Sprechers Daffiel bier ein. Er wurde bon einer großen Bolts= menge am Bahnhof empfangen und bon den Kongreß = Abgeordneten Towne, Berry und Anderen begrüßt. Mhend mird ein öffentlicher Empfang zu feinen Ghren gegeben werden, und er wird wieder eine größe= re Rebe halten. Borber vergnügt er sich mit Er-Gouverneur Hogg und anderen Freunden auf einer Entenjagd am Late Surprife.

#### Es foftete 20 Menfchenleben.

Birmingham, Ala., 1. Febr. Anbrem Fearing murbe hier fculbig gefprochen, am 22. Dezember b. 3. McCombs Baltenbrude eine Schiene aus bem Beleife genommen und hier= burch bie Entgleisung eines Buges ber Birminaham-Mineral-Bahn am Ca= haba-Fluß verursacht zu haben, wo= bei 20 Menfchen umtamen.

Wilion hat das 21mt.

Des Moines, Ja., 1. Febr. 3. S. Wilfon erklärt endgiltig, bag ber Bo= ften bes Landwirthichafts=Minifters ibm bon McRinlen angeboten und von ihm angenommen wurde.

#### Dampfernadrichten. Mingefommen. New York: Marfala von Samburg,

über Sabre; La Bretagne Sabre; Bertenbam bon Rotterbam; Corean bon Glasgow; Romadic bon Liverpool. habre: La Bourgogne bon Rem

Dort.

Untiverpen: Berlin bon Rem Dort. Liverpool: Labrador bon Bortland, über Halifar; Gervia von New York. Bremen: Dregben bon New York. Mbacgangen.

New Port: Clive nach ben Mittel= meer=Bafen.

Boston: Catalonia nach Liverpool. Habre: La Normandie nach New

Queenstown: Aurania, bon Liber= pool nach New York.

Der neue Dampfer ber Samburg= Umeritanischen Linie, "Benniplbania", welcher ber größte frachtbefor= nernde Dampfer ber Belt fein foll, 568 Fuß lang ift und einen Behalt bon 20,000 Tonnen hat, trat ban Belfaft, Irland, aus feine Probefahrt Das Schiff hat für 1500 3mischendecks= und 200 Kajuten=Paffa= giere Blag.

Aus St. Johns, N. F., wird melbet: Der Dampfer "Rimrod" ift um Mitternacht bon bier abgefahren. um ben bermiften Dampfer "State of Georgia" gu fuchen. Man erinnert fich, baß in ber Nacht bes 9. Januar un= fern unferes Safens bon einem Dam= pfer unbefannten Namens Nothsignale abgegeben wurden, die Lootsen aber bei ber Ausfahrt feine Spur mehr von bem Dampfer bemerten tonnten, melder offenbar über bas Rap Race nicht hinausgekommen war. Man glaubt jest ftart, baß jenes Boot fein anberes

#### Impfung gegen Diphteritis.

Dafland, Cal., 1. Febr. Dr. G. S. Woolfen dahier macht ber Welt be= fannt, bag er bie Doglichfeit entbedt habe, Diphteritis durch borheriges Impfen, wenn nicht zu berhindern, boch unschädlich zu machen. Er beruft fich barauf, baß zwei bon ihm behan= belte und urfprünglich jum Schut gegen Poden geimpfte Rinder, welche un= mittelbar barauf bie Diphteritis be= tamen, fehr leicht und rasch über bie= felbe binweggefommen feien.

Beffere Gefdäfte. Danton, D., 1. Febr. Das Wag= gon=Bouen babier zeigt neue Belebung. In ben Bertstätten arbeiten gegen wärtig 600 Mann bolle Zeit, und mehrere große Beftellungen für Stra-Ben= und Gifenbahn-Befellichaften find gu erledigen.

#### Mustand.

Deutscher Kabelbrief. (Gigenbericht ber "United Breg".)

Reichstags:Mingelegenheiten. Berlin, 1. Febr. Das bffentliche Intereffe am Reichstag hat in verfloffe= ner Boche feinen i Drigften Buntt er= reicht. Bu feiner Zeit befanden fich mehr, als 30 Abgeordnete im Gebäude! Dabei sind noch Diejenigen eingerech= net, die zwar nicht im Sigungsfaal, aber in ber Restauration ober in ber Bibliothet sich befanden. Es war baber gewöhnlich unmöglich, eine be= schlußfähige Mitglieder=Bahl gufam= mengufriegen.

Untnüpfend an die Thatfache, bag bei einer fürglichen Debatte über eine wichtige Magnahme nur 10 Abgeord= nete im Saal maren, fchreibt bie "Na= tional = Zeitung": "Die Mitglieder Des Reichstags scheinen zu glauben, bag Debatten nuglos feien, ba fie ja boch gu teinen prattischen Befchlüffen füh= ren, und es fich baber auch nicht lohne, fie anguhören."

Wie ichon früher erwähnt, will ber Pächter der Reichstags-Restauration am 1. April Diefelbe aufgeben, wenn ihm teine Subsidien=Summe bewil= ligt wird, fobag er auf feine Roften fommen könne, und er hat dies in aller Form angefündigt. Es wird eine Un= zeige behufs anderweitiger Berpachtung erlaffen werben, aber es ift noch fehr fraglich, ob man unter ben obwaltenden Umftänden einen anberen berantwortungsfähigen Bachter finden wird. Abgefehen babon, bag biefer Bachter feine Subsidien erhalt, find ihm auch in feinem Pachtfontratte binbenbe Borichriften bezüglich ber Preise ber Mahlzeiten gemacht; er barf einem Reichstags-Mitglied für eine bolle

#### berlangen. Die hohe Politit.

Alle hiefigen Blätter äußern sich na= türlich über den jegigen Besuch bes neuen ruffischen Ausland-Minifters Muramjew in ber beutschen Reichshauptstadt. Gie ftellen ber allgemeinen Theilnahmslofiafeit, welche bas Bublitum bier gegenüber biefem Greig= niß zeigt, bas lebhafte Intereffe gegenüber, welches fich bei bem fürglichen Befuch des öfterreichischen Ausland= Ministers Goluchowsti befundete.

Letterer Befuch freilich - fagen f - gipfelte in einer wichtigen Beranberung in Deutschlands Politif ge geniiber bem Gultan und ber Balfan= Länder. Die öfterreichische Regierung behauptet schon längst, daß bie 3mede bes Dreibundes nur durch bereintes politisches Vorgehen auch in Kon= ftantinopel verwirklicht werden fonn= ten, und bas Festhalten Deutschlands an ben ruffischen Reform-Blanen in Diefer Frage (im Begenfat gu ber, auch bon Defterreich und Italien unterfrügten Politit eventuellen 3manges) mur= be vom öfterreichischen Minifter als bebroblich für ben Beftand bes Drei- | bie Gegenflage Stoders freigesprochen. bundes erflärt; nöthigenfalls -foll Goluchowsti hinzugefügt habenwurde Defterreich, ohne auf bas Mitthun befreundrter und anderer Mächte gu marten, mit Stalien und England gufammen auf eigene Sand gwangs: weise in Ronftantinopel einschreiten.

Db diefe wichtige Erflärung wirklich bauernbe Frontichmentung Deutschlands in diefer Frage herbeigeführt hat, das muß noch dahingestellt bleiben. Es wird indeg versichert, daß bem fo fei. Mus ben Bemühungen Deutschlands, bie Freundschaft Ruglands zu pflegen, ift ja boch bis jest nichts als Enttäuschung erwachfen, und bas ruffisch=frangofische Ginber= ftanbnig ift ein innigeres geworben. Es mare also nicht gerabe gu bermun= bern, wenn bie Rudficht auf Rugland feine fehr große Rolle mehr spielte.

Berichiedenes. Der Leutnant b. Brufewig, welcher ben Technifer Siepmann in einem Rafé in Rarlsruhe, Baben, erftach, wird außer ber Abbugung feiner Strafhaft bon 3 Jahren und 20 Iagen auch aus bem Beeresberbanb ausgestoßen. Raifer Wilhelm hat gu bem obigen Urtheil noch biefen Bufat ge=

Die Raiferin machte einen Befuch in Ploen, um ben Kronpring Wilhelm und Bring Gitelfriedrich gu besuchen, welche bort in ber Schule find. Bon ba begab fie fich gur Rinbtaufe bes Bringen Beinrich nach Riel.

Es heißt, bag ber Raifer einen Besuch in Spanien machen wolle. Die beutsche Regierung will gleich=

Bomban, Indien, gur Untersuchung ber Beulenpest fenden, unter Führung bon Dr. Roch.

#### Deutider Reichstag.

Berlin, 1. Febr. Bei ber Berath= ung bes Poft-Ctats im Reichstag ging es wieder über De. v. Stephan, ben Staatsfefretar bes Reichs=Boftamtes, her. Die Sozialbemotraten Bebel und Singer, ber Antisemit Förster und bie Deutschfreifinnigen 'Dr. Bachnide und Bedh fpielten ihm ziemlich übel mit. Much der Nationalliberale Professor Dr. Haffe gesellte sich ihnen bei und brachte nochmals den Fall des flegel= haften britischen Journalisten Bashford zur Sprache, welcher einen Telegraphen=Beamten gröblich beleidigt hatte, und gegen ben plöglich bie Un= tersuchung fallen gelaffen worden war; diefer Bashford soll mittlerweile auch einen beborgugten Git auf ber Sour= nalistentribune bes Reichstages befom= nien haben. Direttor Scheffler übernahm die Bertheidigung bes Reichs-Boftamtes. Er beftritt Die Behaup= tung Singers, bag bie Mitglieber bes aristofratischen Union-Rlubs bei ber Benutung des Telephons bevorzugt würden. Doch gab er zu, daß bei ben Telephon=Uemtern die "Aratehler" burch besondere Zeichen fenntlich gemacht wurden, welche einfach bedeute= ten: "Wenn Jemand schimpft, holt Gud Beugen herbei."

Berlin, 1. Febr. Der Reichstag nahm ben Boft-Gtat an. Gin Antrag bes beutsch=freisinnigen Dr. Schneiber, die Porto-Freiheit nur ben Fürsten fowie beren Gemahlinnen und Witt men perfonlich ju belaften, murbe ab= gelehnt. Der Unter-Staatsfefretar bes Reichs-Postamtes, Dr. Fischer, ber-theidigte bas "historische Recht". Abg. Bebel (Sog.) erflärte es bagegen für einen groben Unfug, bag auch fürstliche Domanen, Gartnereien, Meiereien und Fabriten gur Porto-Freiheit gugelaffen murben, und mas bas hiftorische Recht betreffe - fagte er - jo habe man bor biefem auch feinen Refpett gehabt, als man Fürften abgefest und Länder geraubt habe.

#### Rachträgliches jum Pregbanditenprojeg.

Berlin, 1. Febr. Giner ber Saupt affeure in ber Pregbanbiten=Standal= geschichte, der Spigel-Journalist Ledert, hat ben Revisions-Antrag gegen das Urtheil zurückgezogen. Er bleibt bei der Behauptung stehen, daß ein "Sintermann" ba fei; ob und wann er aber ben namen nennen werde, fagt er. bas hänge bon dem Berlauf bes Pro-Beffes gegen b. Taufch ab. Er hofft, baß die, anläglich des 100. Geburts-Mahlzeit nicht mehr, als anderthalb tages bes Raifers Wilhelst I. (22. Mart berechnen, und für einen fleine- Marg) in Aussicht genommene Umneren Imbig barf er hochstens eine Mart | ftie auch ihm gugute fommen werbe, wenn aber nicht, bann will er ein be= sonderes Begnadigungs-Gesuch einrei-

erfährt, follen bei ber Boruntersuchung gegen v. Taufch Ausfagen gemacht worden fein, welche thatfachlich ben Grafen Berbert b. Bismard in einem fonderbaren Lichte erfcheinen laffen. Es wurde auch festgestellt, bag Taufch wiederholt in Friedrichsruh gewesen ift, ohne indeß jemals ben alten Bismard felbst gesprochen zu haben.

#### Stoder auch in gweiter Juftang

bernribeilt. Berlin, 1. Webr. Der Beleidigungs= Prozeg bes früheren Paftors Witte gegen ben Er-Hofprediger Stöder hatte bekanntlich schon in erfter Inftang bie Berurtheilung bes Letteren gu 600 Mart Gelbftrafe geführt. Stöder legte Berufung bagegen ein, und diefe Berufung ift jest bor bem Canbgericht VIII bahier jum Abichluß gelangt. Stöder murde abermals berurtheilt. nur biesmal gu 100 Mart weniger. Baftor Witte wurde auch biesmal auf (Mus ber biesbezüglichen Berhandlung ist unter "Telegraphische Notigen"

#### Giniges ermähnt worben.) Bennigfen ift parlamentemude.

Berlin, 1. Febr. Rubolf b. Bennig= fen, der langjährige Führer ber nationalliberalen Partei, will nun wirklich aus bem parlamentarischen Leben aus Scheiben, sobald bie jegige Reichstags= Periode abgelaufen ift. Er hat eine Wiebermahl abgelehnt. Bennigfen ift gegenwärtig 72 Jahre alt. Gein Umt als Oberpräsident der Pring Hanno= ber behält er weiter.

#### Rindtaufe am preugifchen Bof.

Berlin, 1. Febr. Raifer Bilhelm wohnte in Riel ber Taufe bes, am 27. November b. 3. geborenen Sohnes bes Bring Beinrich'ichen Chepaares bei. Die Taufe fand in ber Ritterhalle bes Schloffes ftatt, und waren noch ber= ichiebene Mitglieber bes foniglichen und bermandter Saufer anmefend. Rach ber Taufe hielt bie Bringeffin Brene eine Gratulations-Rour in Der Waffenhalle bes Schloffes ab.

#### Antognito in Berlin.

Berlin, 1. Febr. Ronig Albert bon Sachsen hielt sich einige Stunden in= fognito in ber beutschen Reichshaupt= ftabt auf und besuchte die Geweih-Mus-

#### Eduberte 100. Geburtstag.

Berlin, 1. Febr. Gine Menge Feftlichfeiten fand anläglich bes 100. Ge= burtstages bes Romponiften Frang Schubert ftatt. Die Blatter g. Cachten gewefen fei, als "State of Georgia". | falls eine Spezialtommiffion nach | bes Tages in pietätvoller Beife.

#### Bom Samburger Streif.

Samburg, 1. Febr. In fo briiden= ber Noth fich auch die ausständigen Safen= und Berft-Arbeiter befinden (neuerdings ift auch bas Streif-Unter= ftugungsgelb bermindert worden) gei= gen fie doch noch große Zähigkeit. Neu= erdings haben fich wieder in einer Maffenbersammlung 72 Prozent ber Musftandigen für die Fortsetzung bes Streits ausgesprochen.

Reue wichtige Erfindung. Frankfurt a. M., 1. Febr. Der Bahnargt Marcus und ber Chemiter Liebmann babier entbedten bei einem Experiment nach bem Morton'ichen Berfahren, die Bahne burch elettrische Ginführung bon Rofain unempfindlich gegn Schmerg zu machen, baß es auch möglich ift, auf elettrischem Bege Morphium, Gifen und Quedfilber bem Rorper guguführen.

#### Saftliche Theater=Egene.

Wien, 1. Febr. 3m Raimund=Thea= ter beschimpfte ber SchauspielerSchild= fraut mitten im Spiel Die Schaufpie-Ierin Reichenbach. Lettere fpielte ihre Rolle gu Ende, brad aber, als benBor= hang gefallen war, ohnmächtig gufam= men. Gie will nicht wieder auftreten. ehe ihr vollständige Genugthuung gu= theil geworden ift.

Morde und Selbstmord-Tragodien. Wien, 1. Febr. Die Ingenieurs= wittwe Zeil hat aus Verzweiflung über Die Rothlage, in welcher fie fich feit bem Ableben ihres Gatten befand, fammt ihrer 13jährigen Tochter Selbit= mord begangen.

Budapeft, 1. Febr. Mus unbefann= ter Beranlaffung hat ber Schaufpieler Bernhard Stägemann die Schaufpie= lerin Selming und bann fich felbft er=

(Telegraphische Notigen auf ber Innenfeite.)

#### Lofalbericht.

#### Geheimnifvoller Heberfall.

3. B. Mitchell und W. S. Werth, zwei Gifenbahnbeamte, ichwer verlett Un ber Ede von Michigan Abenue

und 13. Strafe trug fich heute gu früher Morgenstunde ein berwegener Ue= berfall zu, wobei es aber nicht auf Raub abgesehen war und hinter welchem baher irgend ein Beheimniß fteden muß. Die Polizei gibt fich benn auch alle Mühe, basfelbe gu lofen, bis= ber inbeffen ohne Erfolg.

Es war furg nach 3 Uhr, als die Blaurode Dennis und Tuohn ploglich burch mehrere Revolverschuffe nach ein= gangs erwähnter Gegend gelocht mur= ben. Sier fanden fie bann zwei gutge= fleibete Manner, beibe aus mehreren tiefen Bunben blutend, bewußtlos auf bem Bürgerfteige liegend auf, die bann jofort nach bem St. Lufas-Hofpital transportirt wurden. Die erheblich Berletten tomen fpater wieder gu fich und gaben ihre Ramen als 3. S. Mit= chell und W. G. Werth an; letterer ift ein Silfstaffirer ber Babaih Bahn und fein Ungludsgefährte ein ihm un= terftellter Clerk. Wie fie ergablen. fprangen plotlich an befagter Stelle 3mei robufte Rerle aus bem Duntel eines Gebäudes auf fie ein, folugen fie erst mittels ihrer Awolvertolben gu Boden und feuerten bann obendrein auch noch mehrere Schuffe auf fie ab, worauf Beide fchleunigft Reigaus nahmen. Der Polizei tommt nun biefe Darftellung etwas fonberbar bor, qu= mal bie Thater nicht ben geringften Berfuch gemacht haben follen, ihre Opfer auszuplundern. Man bermeint vielmehr, bag Werth und Mitchell mit Unbefannten in Streit geriethen und

hiebei fo übel zugerichtet murben. Mitchell ift bon zwei Rugeln getrof= fen worben; Die eine feste fich ihm in ber Suftengegend fest, wahrend die an= bere ibm bas linte Muge ftreifte. Mu= ferbem hat er zwei flaffenbe Schnitt= wunden am Ropf erlitten. Seinem Befährte wurde ein Stild bom rechten Daumen weggeschoffen und obendrein ist auch beffen Ropf durch Anüttelhiebe blutig gerichunden worden.

#### Ernftere Beforgniffe merben für Beibe nicht gehegt.

Gin Berfonenwedfel. Counthraths-Prafibent Bealy, ber fürglich bem Rommiffar Beer einen gang fachten Angriff auf bie Geschäfts= führung bes bisherigen Superinten= benten bes öffentlichen Dienstes, Sin. George W.Bolling, fo gewaltig frumm nahm, hat fich feither entschloffen, Die= fen herrn Bolling feines Umtes gu entfegen. In ber heutigen Gipung bes Romites für ben öffentlichen Dienft ernannte er herrn Gd. 3. Northam gu Bollings Nachfolger. herr Northam war bisher Sefretär bei derZivildienst= Rommiffion ber County-Bermaltung.

#### Mufgeipart.

Charles DeWitt Loomis, ber jahre= lang bas Zweiggeschäft ber G. M. hammond Pading Comp." in Des Moines, Jowa, leitete und feinen Arbeitgebern nach und nach 500 Dollars unterschlagen haben foll, ift bon biefi= gen Deteftives in bem Saufe Rr. 171 22. Strafe aufgefpurt und bingfeft gemacht worben. Er fist jest vorläufig im Bellengefängniß ber Cottage Grobe Avenue-Revierwache. Loomis entfloh por einigen Mochen aus Des Moines. als eine Untersuchung ber Geschäftsbucher feine frummen Prattiten an's Tageslicht brachte

#### Mus rafender Giferfucht.

frant Cauer bringt feiner Geliebten, Ollie Sullivan, eine tödtliche Schußmunde bei.

Er jagt fich fpater felbit eine Kugel in den Kopf und ftirbt als Selbstmörder.

Die bofe Giferfucht hat heute gu rüher Morgenstunde einmal wieder unfägliches Glend angerichtet und schweres Herzeleid über zwei achtbare Familien ber Nordseite gebracht. Frant Lauer, ein Sohn bes Gifenwaaren= händlers F. Lauer, bon Nr. 213 Clark Strafe, feuerte nämlich furz nach Mitternacht einen Revolverschuß auf feine Geliebte, ein faum 16 Jahre altes Mäden Ramens Ollie Sullivan ab. und bermunbete biefelbe tobtlich. Gine Stunde fpater fand man feinen eigenen entfeelten Rorper an ber Ede von Afh= land und Berteau Abenue auf bem Bürgerfteig liegend auf - ber unglud= lide junge Mann hatte fich eine Rugel mitten in bie rechte Schlafe gejagt, und fo ein trauriges Ende gefunden! Man bahrte die Leiche vorläufig in der Mor= gue Mr. 860 Salfted Strafe auf.

Frl. Gulliban liegt jest auf ben Tod verlett im Deutschen Hofpital barnieder. Die morberische Augel ift ihr mitten burch ben Mund gefahren und hat fich schließlich, abwärts gehend, im Naden feftgefett - gelingt es ben Mergten, fie durch eine fühne Operation gu entfernen, fo foll ein Füntden Soffnung borhanden fein, bas arme Mabchen am Leben erhalten gu tonnen.

Frant Lauer unterhielt icon feil langerer Zeit ein Liebesverhaltniß gu ber hubschen Ollie Gullivan, beren berwittwete Mutter in bem Saufe Rr. 2439 Irving Abenue wohnhaft ift. Er war bem Mädchen bon gangen Bergen zugethan und empfand es baher bop= pelt schmerglich, daß diese fich in ihrer jugendlichen Flatterhaftigkeit auch noch bon anderen jungen Männern den Hof machen ließ. Duie lächelte bie ihr barob gemachten Borwürfe einfach weg. entfachte hierdurch aber erft recht rafende Gifersucht in der Bzuft ihres Unbeters, bis biefer schlieflich, bon Liebeswahn gepadt, auf Mordgebanten berfiel.

Wie ftets am Sonntag, fo berbrach= te Frant auch ben gestrigen Nachmittag in der elterlichen Wohnung feiner Ber= zenskönigin, woselbst sich auch noch mehrere andere junge Leute einoefun= ben, und die ganze Gesellschaft verblieb bergnügt und munterer Dinge bis in ben fpaten Abend hinein gufammen. MIS Letter machte fich Lauer fur; nach Mitternacht auf ben Beimweg. Ah= nungelos begleitete Ollie ihn bis auf bie pordere Beranda, und Lauer bat bonn bas Mädchen, noch ein Beilchen bei ihm gu bleiben, bis ber nächfte Strafenbahngug tomme, was diefe ihm aber, ber grimmigen Kälte halber etwas schnippisch abschlug.

"Ralt genug marft Du mahrend bes gangen Abends zu mir," meinte Lauer, bon plöglicher Buth gepactt, gog im felben Momente feinen Revolver und in ber nächsten Sekunde krachte auch icon ein Schuf durch bie Stille ber Nacht, bem ein marterschütternber Muf= fchrei folgte. Töbtlich getroffen mar Die arme Ollie zu Boben gefunten, Die= weil ihr Liebhaber wie von Furien ge= agt bavonrannte, ohne sich weiter um fein Opfer gu befümmern. Bu Tobe er= chrectt eilte Frau Sullivan herbei und and hier ihre Tochter besinnungslos auf ber Thurichmelle liegend auf. Gin Mrgt war ichnell gur Sand und bie Schwerverlegte murbe auf beffen Un= weifung schleunigst nach dem beutschen Sofpital gebracht, mahrend die Polizei eilends bem Thater nachfette. Dies führte bann bald barauf gur Auffin= bung ber Leiche bes Gelbftmorbers. Lauer war 24 Jahre alt. Geine Eltern wohnen Nr. 79 Mohamt Str.

#### 3m Commercial=Club.

Bei bem borgeftrigen Bantett bes Commercial Club lagen beffen neue Beamten zum erften Male öffentlich ihren Pflichten ob. Es find bas bie herren John J. Glegner, Brafident; Gugene Carn, Bigepräfibent; S. 3. McFarland, Schatzmeifter; John 3 Janes, Gefretar; Chrus S. Milormid, 3. Sarlen Bradlen und 2Bm. 2. Fuller. Das Thema ber Tifchreben bilbete für den Abend: "Das Ober=Bundesge= richt". Die herren John C. Blad, Richter Großeup, Charles S. Albrich und G. G. Gregory priefen biefes Tribunal als Bollmert ber Republit anb bornehmften ftaatserhaltenben Fattor. Auf Antrag bes herrn A. A. Sprague murbe ein Befdluß angenommen, in welchem Brafident McRinlen und bas ganze Land zu der auf das Alub= Mitglied, herrn Lyman 3. Gage gefallenen Auswahl zum amts-Sefretar begludwunicht werben. Auf Antrag bes General A. C. Mc-Clurg wurde ber Bunbes | Senat er= fucht, ben Schiedsgerichts-Bertrag mit England gu bestätigen.

#### Das QBetter.

Bom Metterburcan auf dem Auditorinmthurm wird für die nächten 18 Stunden folgendes Wetter für Illinois und die angrenzenden Staaten in Aussicht gefellt: Auflinois und Indiana; Regen oder Schnee bente Koend und morgen; geringe Temperaturverander ung; nordölltiche Binde, die a Läcke junchmen. Jowa: Regenschauer oder leichtes Schneegehöder ni öftlichen, icon im wehlichen Ibeite beute Avend mit mergen; veränderliche Minde. Missouri und Wissousins Regen oder Schnee heute thend und morgen; veränderliche Binde. Winde. In Chicago ftellt fich ber Temperaturfiand feit unferem letten Bericht wie folgt: Geften Abend um 6 Uhr Bear, Mitternacht 31 Grad bier Auf; bente Morgen um 6 Uhr 30 Grad über Auf und beute Mittag 20 Grad über Auf und beute Mittag 20 Grad über Auf.

#### Der Colliander-Projeg.

Die frage der Geschworenen - Derpflegung führt gu Schwierigfeiten.

Im Colliander-Prozeg murben am Samstag brei meitere Beschworene ge= funden, nämlich J. E. Burbant, A. D. Chappell und 2. M. Bermin. Bur= bant ift 55 Jahre alt, aus Bermont gebürtig, als Berfäufer bei Browning, Ring & Co. angestellt, protestantisch erzogen, gegenwärtig aber ohne besonbere religiofe Reigungen. Er wohnt Rr. 151 Dearborn Abe. Chappell, Mr. 275 Suron Str. mohnhaft, ift bei 2B. G. Gerrems an ber La Salle Str. beschäftigt. Er gehört einer Rongre= gationaliften=Gemeinde und bem Frei= maurer=Orden an, ift aus Michigan gebürtig, 32 Jahre alt und berheira= thet. Bermin, Coneiber bon Beruf, wohnt Nr. 3426 Calumet Abe. Er ift zon judifcher Abstammung und wurde im Glauben feiner Bater erzogen. Ge= bürtig ift er aus Bermont.

Den Rlagen einiger Geschworenen über bie angeblich ichlechten Betten im Le Grand Sotel Folge gebend, ordnete Richter Tulen vorgestern an, bag bie Beichworenen in einem befferen Sotel einquartiert - werden follten. " Man fragte gunachft beim Birginia-Sotel um Plat an, murde aber abgewiesen. Die neun Geschworenen find bann nach bem Sherman-Bouse geführt worden. herr Fred Bestavil bom Le Grand Sotel führt nun beim Countyrath megen diefer Schädigung feines Beichaftes Befdmerbe, und die Mitglieder bes Countyrathes verübeln es dem Rich= ter, bag biefer eigenmächtig tontratt= liche Bereinbarungen, welche fie ge= troffen haben, bei Geite fest. Gie er-Maren, baß fie bie Rechnung bes Gher= man-House nicht zur Zahlung anweifen werden, falls fie bober ausfallen ollte, als ber mit bem Le Grand= Hotel ausbedungene Kontraktpreis bon 40 Cents per Mahlzeit und Racht=

Bis heute Nachmittag wurde bie Bahl ber Gefdworenen auf elf gebracht.

#### Banferott-Angelegenheiten.

Im Countngericht melbete heute bie Benry Sears Co., Gigenthumerin bes Engros = Gifenwaarengeschäftes Nr. 110 Wabash Abe., ihre Zahlungsunfahigfeit an; fie habe die Chicago Title and Truft Co. mit ber Mowidelung ihrer Gefchäfte betraut. Die genannte Firma ftand feit bem im Jahre 1893 erfolgten Tode ihres Gründers, bes Berrn Senry Cears, unter ber Lei= tung bon Geo. 2B. Rorn. Derfelbe hat bas Geschäft bedeutend bergrößert, fonnte aber in Folge ber Ungunft ber Berhältniffe nicht hindern, bag es bauernb gurudging. Die Berbinblich= feiten werden mit \$50,000, Die Beande mit \$80 000 angege

Der Maffenverwalter, welcher vom Rreisgericht für bie Mühlenfirma Norton & Co. (Chicago und Lodport) bestellt worden ift, berichtet heute, daß fich die Berbindlichkeiten biefes alten Geschäftes auf \$1,316,345.81 belau= fen, mahrend die Bestande besten Talles einen Werth von \$1,080,584.60 reprä= fentiren mögen; Die Berbindlichkeiten übersteigen die letteren also um \$235.= 761.01, dabei find noch Aftiva und Bonds im Werthe von \$400,000, Die eigentlich personlicher Besitz bon herrn John L. Morton find, ju ben

#### Beständen der Firma gerechnet. Bedauerlicher Unfall.

In feiner elterlichen Wohnung, Nr. 2562 116. Strafe, liegt gur Zeit ber gehnjährige Louis Delano an einer Schufmunde schwer verlet barnieber, mahrend fein Stiefbruber, ber 15 3ah= re alte Joseph Wendetto in der nahege: legenen Polizeistation hinter Schlof und Riegel figt. Wendetto hatte geitern Abend feines Baters alte Schrot= flinte aus ihrem Berfted hervorgeholt und in dem Glauben, daß diefelbe nicht geladen sei, auf den kleinen Louis angelegt. In demfelben Augenblid frach= te In Schuß, und ber bedauernswerthe Anabe, fowie fein in unmittelbarer Rahe fpielendes vier Monate altes Schwesterchen lagen blutüberströmt am Boben. Louis hatte eine volle Schrot= ladung in bas Geficht erhalten, mahrend bas Baby mit leichten Berlegun= gen davongekommen war. Der Bu= ftand bes ungludlichen Anaben wird für nahezu hoffnungslos gehalten.

#### Schnell gefaßt.

Unter ber Untlage, geftern Abend ben fühnen Raubanfall auf ben Upothefer Emil Bobel, von Mr. 506 Wells Strafe, berübt zu haben, fitt Unbrew Johnson im Zellengefängniß ber Larrabee Str.=Reviermache hinter Schloft und Riegel. Er murde noch im Laufe ber Nacht bingfest gemacht. Richter Rerften verichob heute fein Berhor auf ben 10. Februar.

Ueber bas fede Räuberflüdchen elbft wird an anderer Stelle ausführ= lich berichtet.

#### Charlen Rerns Teftament.

Im Nachlaffenichafts-Gericht murbe heute bas Testament bes verstorbenen herrn Charles Rern eröffnet. Dasfelbe verfügt über ein Bermogen im Betrage bon \$250,000, bas ohne ir= gend welchen Abzug an die Wittwe des Berftorbenen, Frau Mary A. Kern, fallen foll. Das Dokument ist vom 1 April 1895 batirt, und die herren Walter Mattods und Harry A. Gulli= ban haben es als Zeugen unterschrie=

#### Der neue Aurs.

Schlennige Untersuchung aller an die Polizei gerichteten Unterftützungs-Gefu

Die Boligei bleibt bis auf Beiteres in der Armenpflege. Seute traten Die neuen Anordnungen in Kraft, nach welchem jedes Unterftühungs-Gefuch erft auf feine Berechtigung geprüft werden foll, ehe es gewährt wird. Die Applifanten muffen bei bem Dienft= ihuenden Sergeanten ihren Namen und ihre genaue Adresse angeben. Es wird bann fofort ein Poligift abgefandt, ber in ber betreffenden Wohnung Umichau halt und bei ben Nachbarn Erfundis gungen einzieht. Fällt fein Bericht gu Gunften bes Gesuches aus, fo wird bie erbetene Silfe gewährt, und ber Sergeant macht eine entiprechende Gin= tragung in feinem Buche. Ginige Tage lang muß die fragliche Familie dann mit der ihr zu theil gewordenen Un= terftühung auszutommen fuchen, benn ein neues Gesuch wird erft nach Ablauf einer bestimmten Frift wieder be-

Polizei-Rapitan Roch, welcher Diefes Untersuchung-Snitem heute in fei= nem Begirte in einigen Dugend Fal-Ien erprobt hat, halt baffelbe für gang porgijalich. Die Untersuchung ber Lage hilfsbedürftiger Benfonen tonnte feis ner Unficht nach auf feine andere Beife beffer, schneller und gründlicher be= forgt werden, als es feitens der Poli= zei geschieht.

Die Firma Siegel, Cooper & Co. lieferte heute als Ergebniß bes von ihr beranftalteten "Benefig=Berfaufes" Die Summe von \$714.29 an ben Unterfiü= hungs-Fond bes Manors ab. Auger= bem gingen im Laufe bes Bormittags bom Steuer-Rollettor ber Gudfeite und feinen Angestellten \$125 und von anderen Gaben gufammen \$129 für den guten Zweck ein.

#### Bojes Abentener.

Albert Wolfgren, ein in ber Steins ichen Schantwirthichaft unter bem Cherman Soufe, als Porter angeftell= ter junger Mann, hatte beute gu fruger Morgenstunde ein unliebfames 26en= teuer mit einem ichwerbewaffneten Strolch zu bestehen, der fich augen= scheinlich in rauberischer Absicht in Das Lotal eingeschlichen hatte. Wolfgren war bem Ginbrecher fühn entgegenge= treten, wobei er gleichzeitig laut um Bilfe rief. 2118 bald barauf zwei Boigiften auf ber Bildfläche erschienen, ag der tapfere haustnecht bewuntlos und aus einer tiefen Ropfwunde blu= tend auf dem Jugboden, mahrend ber Räuber eiligft gu entflieben versuchte. G: murbe jedoch verfolgt und nach har= ter Begemmehr bingfest gemacht. Muf ber Bentralftation ibentifigirte ber Be= fchaftsführer Freudenberg ben Gefange= nen im Laute des Bormittags als ein nen gewiffen Tont Gonduct, ber bor brei Jahren als Porter in bejagtem Schantlotal beschäftigt gewesen und bamals wegen feiner Trägheit entlaffen werben mußte. Die Boligei hatte ichon feit langerer Zeit auf ben Burichen gefahndet, da er auch noch an= bere Schandthaten auf bem Gemiffen haben foll. - Bolfarens Berlegungen

#### find nicht gefährlich. Chas. Bartridge foll gahlen.

Der Appellhof von Cook County gab heute Entscheidungen in achtzehn Fallen ab, die ihm noch bom Ottober Termin ber borlagen. Darunter befindet fich die Rlage des Borfenmaklers Alongo J. Cutler gegen Chas. 2B. Partridge. Im Kreisgericht mar Berr Partridge zur Zahlung bon \$54,062 an Cutter verurtheilt worben, biefes Urtheil wird jest vom Appellhof bestä= tigt. herr Partridge hatte die 3ah= fung unter Geltendmachung berichiede= ner Grunde verweigert. Erftens, fagte er, fei er bem Cutler bon feinem feit= her berftorbenen Bruder Ed in's Ret getrieben worden, bamit berfelbe ihn rupfe; zweitens, handle es fich um Spielschulden, zu beren Bezahlung er geseglich nicht verpflichtet fei; brittens, rühre bie Forberung Cutlers gum größeren Theile bon einem Geschäfte her, welches Jener entgegen einer aus= brudlichen Abmachung voreilig gum Abschluß gebracht habe, weil er, Bartridge, feine Dedung für Differengen hinterlegen wollte. Der Gerichtshof erflärt alle diese Ausreden für hin-

#### Leichenfund.

Mehrere Buben, Die fich mit Schlitts icuhlaufen vergnügten, fanden beute Morgen auf einer Schneebant am "Salt Creet", nabe Großbale, Die Leiche eines gutgekleideten, etwa 35jährigen Mannes, beffen rechte Sand einen Revolver umflammert hielt. Ohne Zweifel handelt es fich um eis nen Gelbstmord. Die Rugel war bem lebensmüden Manne in die linke Schläfe gedrungen und hatte augenscheinlich ben sofortigen Tod gur Folge gehabt. Es fehlt bisher an jedem Un= haltspuntt, um die Perfonlichteit Des Gelbitmorbers ibentifigiren gu tonnen.

\* Der Coroner murbe heute be= nachrichtigt, bag eine gemiffe Annie Claffn, Die gestern ichwer trant aus ihrer Wohnung, Nr. 509 B. Ban Buren Str., nach bem County-Sofpital geichafft murte, bafelbft mabrend ber Racht geftorben ift. Der Job ber ungludlichen Frau, Die icon feit langerer Zeit gefrantelt batte, foll burch Mangel an Rahrung und geeigneter Pflege herbeigeführt worben fein.

# BARGAIN BLOCK 95-805 SO HALSTED SI -CANALPORT Giner der größten Baden in Chicago.

# Umwälzung in Preisen

ber lette Dollars werth Wintermaaren verfauft ift.

Viel Geld wird gespart an jedem Artikel . . ber hier gefauft wirb, biefen . .

#### Dienstag und Mittwoch, 2. und 3. Aebruar.

Große wendbare **Niber Shawls**, mit einfachen Mittelfücken, in braun § 1.99 und gran, die 84 Zorte .....

Bester granusirter Juder (mit Groce- 12c ries für 75c und darüber), 5 Afd. für 12c

Feinite ichottifche grune Erbfen, 12¢

500 einzelne Paar wollene Manner-Soden, pon 15c bis 25c verfauft,

Glegante tunien Coud. mit boller Geberte

Unfere fammtlichen 25c und 35c Caffmere Zamenkrüntpfe, um zu rannen, 14c

in Pluid ober Corburon, für \$6.48

Blane Denim Dlanner-Heberhofen, erfra

Gine Bartie Mannerhofen, extra ichwerer

Trahtgewobe Bett Springs, bart 880

ichwere Cualitat, gut gemacht, mit oder ohne Kak, clastische Gosenträger und beste 32c Batentsnöps, alle Größen ......

ganzwollener Rerien ober Caffimere, werih \$2.50, in fleinen Rummern, fie \$1.19

Gine Bartie Knaben : Kniehofen, dunfte Harvie Lidwer und gut genacht. 12c Größen 4 die 13 Jahre.
Dengela Knödzichung für Mädden, Chesall Chrönen 12 die 1.

ra Bebe. Spring Secl. Größen 12 vis 1, guter Werth für foc, für bicien Ber- 39c

Biber Flanell gefütterte Saus : Slipvers für Damen, bandgemüht, Größen 33c

Lici Kib Knöpfiduhe für Kinder, Spring Seel, Cpera Zebe, handgenähl, Grb. 39c Ben 5 bis 8, die 75e Sorfe, nur ......

2-Quart Pitchers, Imitation geschliffe- Be

Gifenüberzogener Roffer, mit \$1.48

Wafd-Reffel mit Rupfer-

Dinner Pail, bollftanbig, mit

Zafel Trintglafer, bas Stild

2-Quart Pail mit Decle!

12c

12c

12c

10c @

3c 🚳

(1)

Lenor Zeife, 5 Stade für .

Beffe Raun Bohnen.

Grannferter Baich: Coba, 14 Binub für .....

Electric Zoap Chips,

Corten, Answahl, die 96	i C
Parb breites weich appretirtes ge-	3c
50 Stilde bon engl. Flanellette, fehr filb Mutter, geftreift und farrirt, die Gorte, inmer für se verfanft wurde, jent.	die bie
Refter von i Hard bretten bellen Thirti Prerales, die Sorte die zu 10e vom S verfauft wird, Answahl, die Hard.	ing third i C
Schr breites reinleinenes gebleichtes Scotth Ernih Sandtuchzeug, werth 5 & die 96.	3 C
25 Thb. Edulter-Chawle, in 12	c
1 Partie Knaben-Knichofen, buntle Fen, ichwer und gut gemacht, Größen 1 4 bis 13 Jahre	er:
Bester grauntirter Zuder mit (Grocer für 75c und darüber).	eics C
Weitere 500 bon Nelion Morris & G. Cublime California Schinten, 21	0.'8 BC
1 Kifle doppelle Breite Zeoich Dref; Plai in fleinen und mittelgroßen Checks 1 wunderhubschien Farben auter Merth D	dui

Berti) 33c Schiele Is Jost breite fancy geblümte Moshair Alciderfioste, in ben aliernei einer Gutwurfen, in neuen Farben und 14c

40 Sfilde 40 Joll breite Novelin Kleider-fione, in den nenesten Farben-Kombina-tionen und Mindern, diese Waaren fonnen und für weniger als 3st die Nard gefanft werden. Acinvollenes franz. geripptes Unicezeug für Männer, in Loh- und Gold-Farben, Satin-Front und Bertundter-Univers, gut verfertigte Beintleiber, Ihr werdet SOc bekommen, was annonzirtist, zu...

Tunkel und mittelfarbige Ueberhemden für Manner, aus frauz. Chevords und feinen twilled Stoffen, garantirt echfarbig, alle Größen, mit dehpekten Josh ges 25c macht, zu. Ertra fdmere reintvollene Zweaters für

nur in ichwarz. .....

Raifer Wilhelm hat in berfloffe-Bodje Berathungen mit bem Reichstanglet und ben anbeten Miniftetn ilber Die Rathfamteit neuerDag. nahmen gegen bie Sozialbemofratie gehabt. Wie man aber bort, hat ihm bas Rabinet angefichts ber jegigen poe litischen Sachlage von einem folchen Schrift abgerathen. Es gilt als giemlich gawiß, baß ber jegige Reichs= tag neue Schritte gegen Die Sozialbemofraten nicht gutheißen wurde.

- Mahrend ber gangen legten Moche war bas Wetter in Deutich: land und befonbers in Berlin feht unfreundlich. In Berlin ichneite es bier Tage ununterbrochen, und bie Megraumung ber Schneemaffen berurfachte einen Roftenaufmand von 600,000 Mark. In ben Gebirgsge= g. ben hat ber Bahnvertehr große Stölungen erlitten, und in ben fchle= fifden Gebirgen lag ber Schnee 4

- Infolge einer Berfügung bes Raifers Wilhelm werben fünftighin, wie man erwartet, gemeine Golbaten ichwerden gegen brutale und unge= rechte Borgefette einzureichen, und es ten zu legen. Der Sauptmann ber betreffenden Rompagnie ift nämlich verpflichtet, jede folche Beschwerbe ben

- Wie ans Wien gemelbet wirb, hat Pring Philipp von Roburg mit ei= ungarifchen Urmee ein Duell ausge= fochten, welches eine Folge ber berich= ieten angeblichen Durchbrennerei ber Gemahlin bes Pringen, Pringeffin Gtephanie, mit einem öfterreichischen hauptmann gewefen fein foll. Das

- Mus Brag, Weftafrita, wird neuerdings mitgetheilt: Es hat fich berausgestellt, bag bie fürgliche 216= ichlachtung ber britischen Erpedition bes ftellvertretenben Generaltonfuls Phillips im Königreich von Benim "einfach" barin ihren Grund hatte, bag ber Ronig eine jahrliche Beremonie bollzog, welche mit ber Abichlach= tung bon Eflaven berbunden ift, und baß er teine Weißen babei zugegen ha= ben wollte. Geit bielen Jahren ift eine folde alljährliche Hinrichtung von Stlaven in Benim Gitte.

Der britische Rolonialfefretar Chamberlain hatte jüngft im Barlament wieder eine aufsehenerregende Rebe gehalten und fich brobend begug= lich ber fübafritanischen Transbaal= Ropublit geauffert. Diefe Rede rief in der Transbaal-Republit große Entruftung hervor, und ber Prafibent Rruger rief bor mehreren Besuchern mit einer Bewegung, welche ben Gin= brud eines tampfesmuthigen Lowen machte, aus: "Die Englander follen nur tommen, wenn fie mein Land neh=

Graf'Muramjew, ber neue ruf= fifche Ausland-Minister, traf aus Paris in Berlin ein und wurde mit ben üblichen offiziellen Ehren empfangen. In ber ruffifden Botichaft murbe ibne ein Bankett gegeben, welchem ber beutiche Reichs-Staatsfetretar bes Muswärtigen Freiherr Marichall v. Bieberftein und andereStaatsmänner bei= wohnten. Dann folgte ein Empfang bes biplomatischen Korps. Gestern hatie ber Reichstampler hobenlobe ben ments bes öffentlichen Dienftes bei. Sobentobe und Freiherr b. Bieberftein

bem Grafen. Gin Telegramm aus Egbom, in ber afrifanischen Riger-Region, melbet, daß die Expedition der "Ronal Riger Co." gegen ben Emir bon Rupe bafelbit in auter Ordnung eingetrof= fen, und Die Macht ber Fulahs in ben . Gegenden bes füblichen Riger= fluffes vollständig zerftort worben ift. Die fübliche Aulah-Hauptstadt Labi wurde überrascht und erobert, und ba= felbft murben 1200 Stlaven befreit. Die meiften ber Letteren waren ältliche Leute, ba alle Frauen und Rinder nach ber Sauptstadt Biba gefandt worben maren. Gine Flotille bewaffneter Dampfer wurde bon ber "Ronal Riger Co." ausgefandt, um ben Rigerfluß abzupatrouilliren und ben Streitfraften ber Tulahs ben Rudgug nach Biba

abzuschneiben. - Der frühere Hofprediger u. f. w. Stöder war befanntlid wegen Beleibigung bes früheren Paftors ber Berliner St. Golgatha=Gemeinbe, Witte, au 600 Mart Gelbstrafe verurtheilt worben. Gegen biefes Urtheil legte Stoder Berufung ein, und biefe Ungelegenheit schwebt jest por ber achten Straftammer bes Landgerichtes. Bei ber Berhandlung wurden u. Al. auch wieder die verurtheilten "Preß=Bandi= ten" Liigow und Ledert, sowie ber ver= urtheilte frühere Rreugzeitungs-Mann und Schwindler Freiherr b. hammer= ftein'als Zeugen borgeführt. Gin an= berer Beuge war ber, faft ichon gang pericollene Schneiber Gruneberg, früherer Sozialbemotrat und bann Chriftlich=Sozialer, bis Stoder ihn abschüttelte. Ein gahlreiches Publi= tum wohnte bem Schaufpiel bei. Den

- Bon ber Infel Areta treffen wieber bebentliche Rachrichten ein. Bor ben Thoren von Beraflion follen am letten Donnerstag gehn Chriften ermorbet worben fein, und Zag für Zag follen bewaffnete Banben Dufelman= ner aus Beraflion ausruden, um Die Dörfer ber Chriften auszuplunbern und niebergubrennen; es heißt, bag biefe Gewaltthaten offenbar auf Wins te aus ber türfischen Sauptftabt Ronftantinopel bin erfolgten. Die Gach= lage ift fo bedrohlich, bag bie auswär= tigen Ronfuln an ben General-Gous verneur von Rhama telegraphiri und ihn um fofortige ftrenge Dagnahmen

Ledert alte Mutter.

jum Schut ber Bevolferung erfucht haben. Muswärtige Rriegsichiffe treffen jest in Beraflion ein, um ben Dortigen Chriften Sout gu bieten. Much bewaffnen fich Die Christen in allen benachbarten Diftriften und entwerfen ftraiegifche Beriheidigungs= plane. Man fürchiei einen ichlimmen

Payne.

Stadtrathstandidaten in großer Menge.

Richter John Barton Pagne ift ber demofratischen Mayors = Randidatur teineswegs fo ficher, wie Unwalt Trube es in feinem "offenen Briefe" hinge= stellt hat. Die Bahl Derjenigen, welche fich mit ber Hoffnung tragen, daß die Kandibatur des Richters eine Bereini= gung ber feindlichen bemofratischen Frattionen bewirten würde, ift givar recht bedeutend, febr groß ift aber bie Entruftung, mit welcher bon ben Gilberleuten Die Bumuthung gurudgewiefen wird, für einen Mann eingutreten, ber in ber Wahrungafrage nicht gu ihnen gehalten hat. Diefe Unverfohn= lichen bestehen barauf, bak berManors fandidat ber Bartei bon ihrer Geite bes Saufes genommen werben muffe. BurBeit haben fie nur einen Mann, Der ihnen in jeder hinsicht annehmbar er= Scheint, und biefer eine Mann ift Carter S. harrifon, ber Cohn feines ber= ftorbenen Baters. Diefer felber gibt fich gegenwärtig ben Unichein, als würde er perionlich es borgieben, bak Richter Banne nominirt werbe, eine bestimmte dahingehende Ertlärung hat er aber noch nicht abgegeben, und wenn die "Brhan-Liga" bemnächst beschließen follte, lieber für einen Boltsparteiler als für ben "Gutgelomann" Panne eingutreten, jo wird herr Sarrifon ichwerlich icheel bagu feben. -Flir Barrifon "arbeiten" gegenwärtig unter Unberen Die folgenben Berren: Mlb. John Powers, Senator Wim. D' Brien, Capt. Farrell und Robert Burfe. Maurice D'Connor und Michael McInernen, Joseph G. Martin, Sp. Sindart und J. A. habertorn.

Muf republifanischer Seite wird bon bem Swift-Flügel ber Bartei, welcher feit ber Bertrimmerung ber Dafchine, wieder obenauf ift. Canitats=Rommiffarius Rerr als ein Mann angebrie= fen, der sich für das Umt des Manors trefflich eignen würde. In zweiter Li= nie wird Ober-Bautommiffar Downen in berfelben Berbindung genannt. Der Sinn biefer Borreben ift ber, bag ber beste Randibat ber sein würde, welcher es berftanben hat, Die Dienfte biefer beiben ausgezeichneten Manner für bie Stadtverwaltung zu gewinnen, namlich herr Swift felber, von dem man bas Opfer berlangen muffe, ber Stabt feine werthvollen Fähigfeiten noch für zwei weitere Jahre gu wibmen.

Manor Swift hat fich bem Bernehmen nach entichloffen, heutellbenb bom Stadtrath zu verlangen, bag er bon ber neuen General Glectric Railway Co. für bie Begerechts=Brivilegien, um welche biefe Gefellichaft nachfucht, gehn Progent ihrer Gefammteinnahmen als Abgabe forbern foll. Der Bürgermeifter hat es bemnach nicht für rathfam gehalten, Die gange Borlage gu betiren, wie es bie Intereffenten ber City Railwan Co. am liebsten feben würden, fonbern er begnügt fich mit bem Berfuch, einen "Bragebengfall" gu ichaffen. In feiner Botichaft an ben Stadtrath wird er nämlich auf Die 3wedmäßigkeit hinweisen, bie gehnprogentige Abgabe jest einzuführen, da= mit fie in einigen Jahren, wenn bie alten Strafenbahn-Befellichaften um Erneuerung ihrer Berechtsame einfommen werben, biefen ebenfalls gur Bedingung gemacht werben fonne. Rach bem gegenwärtigen Stanb ber Jahres-Ginnahmen unferer Stragenbahn-Gefellichaften würden fich gehn Prozent davon auf zusammen etwa \$1,500,00 belaufen, und bie Gefell= schaften würden auch nach Abzug einer folden Betriebsfteuer noch im Stanbe fein ihr bermäffertes Aftientapital mit neun bis gebn Progent gu berginfen.

Bouverneur Tanner fteht angeblich im Begriff, neue Ernennungen für Die feiner Rontrolle unterftellten hiefigen Partbehörden (West= und Nordseite) gu machen. Mit ber Weftfeite foll ber Unfang gemacht werben, und ber Gouverneur thut, als ob bas im Intereffe bes Dienftes gerabegu eine Rothwen bigfeit fei. Er macht bie Rommiffare perfonlich für bie Berlegenheit ber antwortlich, in welche bieBehörbe burch ben Bankeroit ber Dreper'ichen Bank gerathen ift. Die fechs Berren (Weets, Braham, Moll, Bopida, Uihlein und Oliver) lehnen Dieje Berantwortlichkeit gwar ab, es wird ihnen bas aber wohl nichts helfen, und - mit Musnahme bes herrn Graham vielleicht, ber bor ben Mugen bes Gouberneurs Gna= be findet - werden'fie wahrscheinlich icon in Rurgem ben Blag raumen muffen. Die Beranderung bes Bartpersonals wird bann natürlich auch nicht lange auf fich warten laffen.

7/4 7/8 1/4

Es trennen uns jest nur noch etwa

# Sarsaparilla

Ist die Medizin, Euch gesund zu machen und zu Hood's Pillen sind die besten Nachtisch-Pillen, befördern die Verdauung.

neun Wochen bon ber Stadtmahl, und eine Lifte von besonders auffälligen

berartigen Pflangen:

1. Ward - "hinten Dint" Renna; Schnapswirth und Bufenfreund Coughlins; ftrebt gum gehnten Dale nach ber bemofratischen Romination; auf republifanischer Geite wird ber ausicheibenbe Mib. "Babon" Gleafon bon Reuem fandidiren. - 2. Ward. C. F. Gunther gefchlagene Charles Sherlod bewirbt fich abermals um Die republitanifche Randidatur, welche Stephen 21. Douglas, Rellogg Fairbant und ber Grundeigenthums-Dat= ler Robert C. Givins ibm ftreitig machen. - 3. Ward. - Falls Alb. Noble P. Judah nochmals als Kandibat aufgeftellt gu werben wünscht, wirb er faum auf Biberftand ftogen; wo nicht, fo werben bie Republitaner muthmaß= lich herrn Gli Smithnominiren. - 4. Barb. - Mib. Mabben fünbigt an, bag er auf eine Bieber-Romination verzichtet; als nachfolger für ihn ha= bent fich Daniel Crilly und BB. S. Flagg gemelbet. - 5. Warb. - 211b. Doerr, Republifaner, glaubt eine Bieber-Romination verdient gu haben und fagt, er fei berfelben ficher. Muf bemo fratischer Geite werben John Ernft, "Bim" Dalen und "Mife" Reanebn als mögliche Randidaten genanni. -Barb. - Sier ware "Billn" D'Brien, Johnnh Bowers' Schwager und Beschäftstheilhaber, zur Zeit Staats-Senator, nicht abgeneigt, wieber in ben Stadtrath einzudringen. Er foll fich verpflichtet haben, bem Alb. Studart Die Affeffors-Romination gu verschaf

ihm nachgesuchte fette Staatsanftellung erhält ober nicht. - 10. Ward. -Die Republifaner werben borausficht=

mahrend Beter Biemer Die befte Musficht auf die bemotratische Nomination hat. - 11. Ward. - Dem Alb. Sam= bleton wird die Randidatur bon Er-Alberman Rent, Manor Swifts abge= Danftem Ober=Bautommiffar, ftreitig gemacht werben. - 12. Warb. -- Dem langjährigen Ald. Campbell fteht um die Wieder-Nomination ein harterer Rampf bevor als je. Unter feinen Gegnern befinden fich Ralph Johnson, S. D. Chapin und L. B. Frieftebt.'-Ward. - Alld. Holman wird fich mit ben Er-MIbermen 'Anowles und Swigert um bie Nomination ganten muffen, als borausfichtlicher bemotratischer Kandidat wird Thos. F. Little genannt. '- 14. Ward. - Mlb. Mug= ler weiß noch nicht, ob Bog Bert ihn wieber im Stabtrath haben will, und

Saas bon ber 15. Warb. In Diefer bewirbt fich Biftor Parasti um die bemotratische Romination. - 16. Ward. - Alb. Lente wird bon ben Republi= fanern wieder nominirt werden, eben fo MID. Revere in ber 17. Warb. In beiben Begirten find für die bemotratischen Kandidaturen Bewerber in Maffe porhanden. - 18. Mard. -Mlb. Brennan hat mit feinem republifanischen Rollegen Rogets ein Schut= und Trugbiindniß gefchloffen. Be ftiigt auf biefes, fieht er ber Butunft mit Ruhe entgegen. - 19. Warb. -Alb. Bowers wird feinem Rollegen Gallaghan die bemofratische Romination wieberum borenthalten, und Berr

bon opferwilligen Mitburgern, Die Bolfsberireter bleiben ober merben wollen, mag morgen folgen. Gin gefährlicher Arreftant.

ber jest mohl vorläufig hinter Schloß und Riegel verbleiben wird.

#### Reue Buge gwifden Chicago u. St. Louis via Chicago u. Allton.

Schneller Tagbienft. Gang neue Beftis Rene Raffee und Speife Bag: gerichtete Parlor : Tagwaggons mit burch Glas geichützten Plattform, mit Reclining-Chairs obne Errra : Bezahlting. Stein: Ballaft. Kein Stand.

Nachtbienft: Zwei burchgehende Bestibule Züge, 9 Uhr Abends, und ber "Mibnight Spezial" um 11.30 Abends. Bullman Schlai-Spezial" um 11.30 Abends. Kullman Schal-wagen mit einzelnen Abtheilungen. Kagen mit Reclining Chairs ohne Ertrabezahlung. Billet-Offices: 101 Adams Str., Union Pafiagier: Bahuhof, Canaf Str., zwiichen Adams und Radijon Str., und 23. Straffe Deutides Theater.

Birfuslente" Komodie in drei Uften pon frang v. Schoenthan.

Wenn ber Berfaffer, beffen neueftes Wert gestern Abend in Hoolens Theater über Die Bretter ging, mit feinen "Birtusleuien" beweisen wollte, bag er auch etwas Underes fann, als blos ber "Mitwelt Spaß zu machen", fo hatte er fich die Muhe fparen tonnen. Denn Beber, ber feine fruberen Arbeiten, na= mentlich feine in Gemeinschaft mit Do= fer und Radelburg verfagien Quitiviele fennt, weiß, daß Frang von Schoenthan nicht nur ein wigiger Ropf und gewiegter Theaterpraftifus, fonbern auch ein feiner Beobachter und Goilberer ift, ber für menfchliche Schidfale ein gutes Muge befigt. Aber Diesmal wollte er uns gang und gar tragisch= jentimental tommen, und bas mar nicht wohlgethan. Gein Stud ift eine flache Rührtomodie geworden, Die von Den obenermahnten Borgugen gar nichts ober nur fehr wenig ertennen lagt. Es ift im Begentheil eine bra= matifirte Marlittiade, Dirett aus ber "Gartenlaube" auf die Buhne gebracht. Da finden wir fie Alle wieder Die wohlbefannten Geftalten - ben fentimen talen Grafen mit bem guten Bergen und bem ichonen Bollbart, für ben fammtliche höheren Tochter in beifer Liebe entbrennen; ba ift ferner Die junge Rirfugreiterin - es batte auch eine Gouvernante fein fonnen - De ren edle Geele bon der bofen Schwiegermutter in spe jo fcmählich ber fannt wird. Um Diefe brei gruppiren fich bann noch ein halbes Dugend fogenannte Menfchen, wie fie, fo unmöglich und unglaubwürdig, nur noch in ben Studen der Charlotte Birch Pfeif fer gu treffen find. Ginen ichwachen Anlauf gu tieferer Charafferffirung nimmt der Berfaffer im zweiten Aft, wo er ben alten Birtusclown und feine auf ba- Blid bes Rindes fpetulirenbe Ratur ichilbert, aber nur gu fchnell befinnt er fich eines Golechteren, und mit einer Elegang, Die einer befferen Sache würdig ware, biegt er bald wieder in Die ausgetretenen Pfabe Der groben Theatermache und rührfeligen Gffett hafcherei ein. Natürlich loft fich gum Schluß Alles in Bohlgefallen auf. Die boje grafliche Mama läßt fich ermeichen, die ichone, tugendiame Gouvermante - parbon Birfusreiterin frieat ihren Grafen, und ber alte Birtusclown wird auf Dieje Weife por Dem Schidfale bewahrt, feine Runftlerlauf: bahn auf Jahrmartten ober bei fahrenden Gauflertruppen gu beschliegen. Es ift wirklich ichabe, bag bie Di=

rettion Die tüchtigen Milwauteer Darfteller gwingt, ihre Rrafte an folche Mufgaben gu vergeuben. Mur ber bewährten Singabe ber Mit virtenben, namentlich ber vorzüglichen Leiftungen bes Fri. Wally Grned und herrn Wilbelm Stengel, ift es zuzuschreiben, baß die Aufführung als Ganges geniegbar blieb und man wenigftens ftellenweise bie offenbaren Schwächen bes Stiides vergeffen tonnte. Frl. Erned als Lilli Landowsth wukte bas gartlich-liebevolle, unichuldige Madchen durch ihr lebensmahres Spiel einigermaßen glaubhaft zu machen. Ihre Leiftung verdient volles, uneingeschränttes Lob. Bleich Rühmliches läßt fich von Serrn Stengel fagen, ber ben alten Birtus= clown natürlich und frei von leber= treibungen fpielte. Bon ben übrigen Mitwirtenden verdienen die Berren Belb-Martham und Anna Michard besonders lobend genannt gu werden. Bum Schluft noch ein Wort 'er Anerfennung für die Regie des Herrn Werbfe , der in 'dem Schlufaft im Zirtus für ben nöthigen Realismus geforgt hatie. Bon bem Dichter fann man in Diefer

Sinficht leiber nicht dasselbe fagen. Bur nachften Conntag fünbigt bie Direttion Die brei neuesten Ginafter bon Subermann als Rovität an, Die unter bem Titel "Morituri" auf allen großen beutichen Buhnen nachhaltigen Erfolg erzielt haben.

#### Der Morder geftorben.

Albert Cumming, ber am Freitag Morgen Die Gattin Des Fuhrmannes Colman Denning burch einen Revolberichuß tobt niederstredte und fich gleich barauf felbit eine Rugel in Die rechte Bruft jagte, ist gestern im Merch-Hofpital gestorben. Zwei Stunden vor einem Tobe befannte fich ber Morber in einer Unte-Mortem-Husfage bes ichweren Berbrechens schuldig, weigerte fich aber, bas Motiv zu ber Unthat anaugeben.

# Staternard Will Kräuter

Musichlieflich aus Pflanzenftoffen jufammengefest, find das harmlofeste, sicherfte und beste Mittel der Welt gegen

#### Verstopfung, welche folgende Leiben verurfacht: Rervofer Ropfidmers.

Callenfrantheit. Uebelfeit. Appetitlofigfeit. Blabungen. Allpbriden. Sine. Surgathmigfett. Bläaungen. Kurzathmigkett.
Gelbjucht. Weilparkeit.
Vollt. Milgeneine
Ectenftechen. Echwäche.
Berdroffenheit. Deifer, wirbelider Kodf.
Unwerdaulichkeit. Dumbjer Kodflünerz.
Erbrechen. Echwindel.
Belegte Junge. Kraftlofakeit.
Medreffen. Kervosität.
Dendorbener Magen. Gaftrifder Kopfichnerz.
Wüdigkeit. Bläse.
Berdorbener Magen. Kalte Sande u. Jühe. Cobbrennen. Acite Sande u. Jühe. CallechterGesamad Ueberjulkter Plagen. im Nunde. Niedenadrichtik Krämpfe. Senklopien. Büdenlämerzen. Niutarmuth. im Munde. Rrampfe. Rrampfe. Rudenichmerzen. Echlaflofigfeit.

Bebe Familie follte Et. Bernard Rrauter : Billen porrathig haben.

Sie find in Apothefen ju baben; Breis 25 Cents bie Schachtel nebit Gebrauchsammeltung; fünt Schachteln für 81.00% fie werben auch gegen Empfang bes Breifes, in Baer aber Breimerfen, irgent wohn in ben Ber. Staaten, Canadu ober Europa frei gefandt pon

P. Neustaedler & Co., Box 2416, New York City. | Beige in Der " Abenbpoft".

#### Die Dottoren.

Unfere Baupt: Unterfuchung 3. Mergte haben an bem verichiedener mediginifden Colleges, auf mel-chen fie ihre Diplome erworben haben, bobe Grade erhalten, baben langiahrige Erfahrung in europäischen und amerikanischen hospitalern fich gesammelt und feit vielen Bahren ihr ganges arztliches Biffen ber Diagnoje und Beilung von privaten und droniiden Krantheiten gewid. met.

Es ift biefe lange Erfahrung, welche ihnen, bieje viele Taujend galle jebes Jahr jebend, bie Macht gibt, Die Uriache ber Rranfbeit dnell ju ermitteln und ben Gig ber Rrantheit feitzuftellen, mas, vie alle uniere Batienten miffen, bas Geheimnig ihrer Rraft ift, ichnell und bauernd gu beilen. Die vollendete Runft berllergte, welche den Ctab bes Bajhington Medical Infittut, 68Randolphitr. bilben, ift bas Refultat einer lang: jahrigen Erfahrung in Behand: lung von Taujenden von Gallen.

alle berfelben Paiur im Allge meinen. Gie merben polluand: vertraut mit jeber Phaje, und Comptome von geichlechtli den Rrantheiten und fonnen fo-fort verichreiben ohne ern mebiginiiche Werfe gu Rathe gu gieben im bie nothige Art ber Beband: lung gu treifen. Schreibt nach unferem Frage: bogen. Er enthält im Befent:

lichen biefelben Gragen, welche an bie Batien-ten, die nach ber Difvenfary tommen, genellt berben u. fest und in ben Stand fait jebe born eichlicher Rrantbeiten, wenn biejelbe iod nicht zu meit in ihrem Berftorungsmert orgeidritten ift, felbit auf Entfernungen

311 beilen. Bebe Buidrift mird ftrift confibentiell be andelt. Wir notiren alle wichtigen Thatachen und vernichten alle Briefe, Die mir von Batienten erhalten, um uns gegen etwaigen Berluit berielben gu ichuben.

Bir beilen Rheumatismus, Mafen= und hald-Ratarrh, bosartigen Suffen, Luftrob-reneutgundung, Tanbheit, bas Anfangrenentzundung, Taubheit, bas Anfang fradium ber Schwindindt, nächtliche Ergusse unreines Blut u. f. w. mit bestem Erfolge. Bashington Mexical Infitute, 68 Nandolph Strage.

#### Die englischen Theater.

Soolen 3. Wilfon Barretts biftorifches Schaufpiel "The Sign of the Groß", meldes heute Abend gum erften Male bor einem Chicagoer Bublifum gur Aufführung gelangt, wird zwei felsohne auch bei ben hiefigen Theater freunden die hohe Anertennung finden, die ihm bister noch allenthalben gu Theil geworden ift. Die Rritit rühmt bas Stild als ein überaus feffelntes und einen gewaltigen Ginbrud binter laffendes Buhnen = Berf. frei bon aller Effetthaicherei und boch glangen ber igenischer Ausstattung; es svielt in Rom gur Beit bes Prafetten Marcus Superbus, den der englische Schaufpieler Charles Dalton in voller Le= benswahrheit zeichnen foll. Der Premiere wird in Theaterfreifen mit gefpanntem Intereffe entgegengefeben.

Mc Biders. Das trefflice ame= rifanische Lebensbild "The old Some= ftead" verbleibt nur noch für diefe Wode auf dem Spielplan, und wer fich bas Stud bister noch nicht angesehen hat, follte biefe lette Gelegenheit um foweniger unbenutt borübergeben laffen, als ber alte, biebere .. Joshua Whitcomb" und die gute "Aunt Matil= ba" Chicago in ben nächften brei Rah= ren nicht wieder befuchen werden. Mittwoch und Camftag Nachmittag finden bie iiblichen Matineevorstellungen ftatt.

Lincoln. Sier wird in ber laufenden Woche allabendlich bas große Melobrama "Chaft Mr. 2" gegeben, ein Stud, bas bon früheren Auffüh n her beim Theaterpubli in befter Erinnerung fteht. Die Lei bensgeschichte eines jungen Gleftrifers, Ramens Sim Rathburn, bilbet ben eigentlichen Sintergrund bes Melobra mas, und die von dem Relben gu über itebenden Gefahren und Bedrobniffe geben reichen Unlaß gu wunderbollen genischen Effetten. Ramentlich bie Sturmigene im 3. Att ift überaus realistisch gehalten, wie benn auch fonft Die gange Musftattung bes Studes eine wirtlich prachtige ift. Gin Befuch Der Borftellung fann allen Theaterfreunben mit bestem Gemiffen empfohlen merben.

Smiller. In Reichhaltigfeit lakt auch bas bieswöchentliche Spezia litaten-Brogramm gewiß nichts au wünschen übrig. Da ift zuerft bie jun ge beutsche Primadonna Leonore Thie le gu nennen, welche über eine recht bubfche, gut geschulte Stimme verfügt Der Parobift Bill F. Denny tritt in pollständig neuemRepertoire auf.ebenio Die feiche Coubrette Mima Garle, Fri Proffer vom Frohman'ichen und Pal mer'ichen Luftiviel-Enfemble, fowie Berr 21. Lipman bringen ben trefflichen Ginafter "Dlb Lobe Letters" jur Aufführung; Sarry Bright und Smith D'Brien haben eine neue tomifche Gefangsizene einstudirt und auch ber Kinematograph wird mehrere gang neue Bilber porführen.

Um gesund zu bleiben hate Dich vor Erfat-tung. Salte Dr. D. Juyue's Expectorant gur Dand und nimm eine Dosis lobald Dn die ersten Symptome von Unwochkein iburit. Es inrict Dich sport. Wenn bitibs nimm Jayne's Painless Sanative Pills.

#### Bu wohlthätigem 3wed.

Die gum ichwedischen nationalver= band gehörigen biefigen Bereine mer ben am Donnerstage, ben 4. Februar, im Auditorium eine große Festlichfeit beranftalten, beren Reinertrag jum Beften der schwedischen Urmen und bes freien schwedischen Arbeitsnach= weisungsbureaus, Rr. 85 Bafbington Stt., verwendet werben foll. Sauptattrattion bes Teftes ift eine Mufführung geplant, welche bie geichichtliche Entwickelung Schweben3 bon ber Beit ber Widinger bis gur Begenwart barftellen wird. Dehr als 500 folimirte Berjonen werben baran theilnehmen. Die Leitung ber Reier hat ein herr Sanfon aus Stodholm übernommen, ber fich gur Beit be= fuchsweise in Chicago aufhalt.

\* Ber beutiche Arbeiter, Saus- und Rudenmabchen, beutiche Miether, ober beutiche Rundichaft municht, erreicht feinen 3wed am beften burch eine Un-

# ntra ichwere reinwonene Matrofentragen, einfach ober gestreist, \$1.50 Qualität, 69¢

Feines reinwollenes geripptes Unterzeug, baffend für Kinder drei Jahre alt, ungefahr 500 fteine Semben, von Wolle aus-gezeichneter Qualitätign. 122c tifches Erafh Sandtudgeng, werth 5%c

arze Coonen Belg Damen : Capes, Den-Serge gefüttert, regularer \$1.99 Swifts bestes loses Leaf Lard,

Telegraphische liotizen.

Juland.

- Um 23. Februar foll in Ranfas

City, Mo., eine nationale Populiften= Ronfereng gufammentreten. - Das Abgeordnetenhaus bes Kon-

die Ackerbau-Berwilli: gungs=Vorlage an. - In ben Wertftätten ber Wabafh=

Bahn in Springfield, Il., wurde befannt gemacht, baß bie Arbeitszeit und bemenisprechend auch die Löhne von heute an herabgesett werben.

- Bei einer Feuersbrunft in ber Schmiebe-Wertstätte von Freberid Schaefer in Soboten, R. 3., find 5 Frauen und Mabchen, fammilich gur-Familie henrh Schroebers geborig, umgefommen.

- Das ftattliche Bunbes-Greuzer= boot "Brootlinn" ift an einer Felsbant im Delawarefluß geftranbet und liegt jest mit eingedtiidtem Bug hilflos ba. Rur ben wafferbichten, Compartments" joll es zu verbanten fein, bag bas Boot nicht mit Mann und Maus unterging. Das Ungliid ereignete fich Conntag Nachmittag furg bor 2 Uhr. - Dagegen ift bas bei Rap henrn, Ba., ae= stranbete Schulschiff "Alliance" wieber flott geworden.

Musland. - Es heißt, daß die ruffijche Flotte auf bem Schwarzen Dleer jest unaus-

gefest unter Dampf erhalten werbe. - Es ift aufgefallen, daß nur weni= ae Brivathaufer in Berlin beim Dies- Raifers Geburtstag) wurben 24 Ber maligen Geburtstag bes Raifers illuminirt hatten.

bes befannten Poffendichters Eduard ber Stadt gu befuchen. Jacobion gemelbet. (Beb. 10. Rovem= ber 1830 gu Groß-Strelig, Dberichlefien, ftubirte in Berlin Mebigin.) - Grafin Roff, eine geborenellme-

rifanerin, welche fürglich in Paris un= ter ber Unilage von Schwindeleien ber= haftet murbe, ift jest megen Beiftes= fidrung freigesprochen worden. - 151 Bertreter beutscher Buder=

fabriten hielten in Berlin eine Ron= pention ab und grundeten einen "Irusi" unter bem Titel: "Deutsche Zuder=Synditats-Kompagnie." Die Rämpfe auf ben Philippi=

nen-Infoln zwischen Spaniern und Repolutionaren dauern noch 'immer lebhaft fort, und die Spanier ber= fichern, daß fie in allen Treffen fieg= reich feien.

In gang Indien, mit Musnahme bon Bombah und Mabras, ift neuer= bings wieber leichter Regen gefallen. Die Frühighrs-Saaten haben fich gebeffert, und bie Breife für alle Brobutte find ein wenig gefallen.

- Der alte Bismard erfreut fich gegenwärtig einer außergewöhnlich gu= ten Gefundheit, und trog bes falten lich lange Spaziergänge und Spazierfahrten machen.

- Die Studenten ber Münchner Universität haben fich in ber letten Beit robe Musschreitungen gu schulden tommen laffen, und 83 diefer Stubenten sind jest auf 14 Tage bis 6 Mo-

nate eingestedt. - Der Londoner "Daily Mail" wird aus Bomban, Indien, gemeldet, daß noch zwei Europäer im bortigen Sofpital an ber Beulenpeft geftorben Grafen Muramjew gu Gafte; bem find, und biefe jest auch unter ben Bantett beim Rangler wohnten bie Sträflingen im Korrettionsbaus que- Borfteber ber berichiedenen Departegebrochen ift.

In einer Depeiche ber Londoner Daily Mail" aus St. Betersburg wird abermals verfichert, bag eine Operation am ruffischen Baren unvermeiblich fei, und daß eben im Sinblid barauf fürglich gwei neue Leib= argte ernannt worden feien.

- Die beutiden Sportliebhaber haben lette Woche in Berlin eine Musftellung von Birichgeweihen veranftal= iet, und bem Raifer wurden bie gwei bochften Preife guertannt, barunter eis ner für bas Beweih eines im letten

Berbst erlegten Zwanzigenbers. - Leutnant v. Brüfewit, welcher in feinem zweiten Prozeg wegen Ermorbung bes Technifers Siepmann in Rarlsruhe, Baden, ju 3 Jahren und 20 Tagen Strafhaft verurtheilt murbe, ift nach Freiburg i. B. gur Berbug-

ung der Strafe abgeführt worden. - Bei blutigen Zufammenftogen gwifchen Militar und Biviliften in Stettin (wahrscheinlich ibentifch mit beit ichon erwähnten am Abend bon fonen schwer bermunbet. Den Offigie= ren ber bortigen Garnifon ift es jeht - Mus Berlin wird bas Ableben verboten, eines ber befannteften Rafes

--- Mit bem Orben bes Schwarzen Molers, welcher bem preugischen F: naugminifter Miquel und bem Chef bes Bivillabinets bes Raifers, Dr. Que cannus, am Beburtstag bes Raifers verliehen wurde, ift auch ber erbliche Moel perbunden. Es wird baber auch wieder einmal baran erinnert, daß Miquel in feiner Jugend ein Sozialift und Kommunist war.

- Der bahrische Sozialistenführer b. Bollmar liegt in Berlin am Bundfieber erfrankt barnieder. Er war jüngst operirt worben, nachbem mittels ber X-Strahlen eine feit 1870 in fei= nem Bein figenbe Rugel fichtbar ge= macht worben war. Die Operation übte indeß eine außerft ichwächende Wirfung auf ihn aus, und fein Buftand gilt für besorgnißerregenb.

- 3m Berlauf von Raifer Bilhelms Geburtstag gab es anberthalb Stunden lang Unter ben Linden in Berlin einen riefigen Rabau. Gin großer Boltshaufen bewarf bie Infaffen ber borübergehenben Drofchten und Schlitten mit Schnee und Schmut, und bie berittene Poligei tonnte nur Wetters ber legien Tage tonnte er tag- | mit blanker Baffe bie Rube wieberberftellen, bie erft nach Mitternacht eine pollständige wurde.

### Bufammenftog in naber Bufunft. Lokalbericht. Politifdes. Carter B. Barrifon oder John Barton

Trun hoch. beffere Gelegenheit haben, etwaige Bewird nicht langer geftattet fein, ber= artige Beichwerden einfach gu ben 216

höheren Behörden zuzuftellen. nem Oberftfeutnant ber öfterreichisch=

Duell verlief unblutig.

men wollen."

hatten eine langere linierredung mit

einzigen ernften Ginbrud machte bes

es ift beshalb fein Munber, bag bie Siadtratha=Ranbibaten formlich aus dem Boden wachfen. Rachstehend folgt

- Der im borigen Jahre bon herrn fen, falls er ihm in Begug auf Die

Alberman-Romination freies Spiel laffe. - 7. Barb. - Rreisgerichts: idreiber John M. Coofe, ber republitanifche Wardbof, bat bem Alb. Saas Die Miebernomination quaesichert. -8. Ward. - "Billy" Loeffler wird fich bemühen, feinem Freunde Benneit wiederum gur Momination und gur Gr= mählung zu verhelfen. - 9. Warb. -Die Amtszeit bes Alb. Bibwill läuft ab. Db bie Bard'einen neuen Mann in ben Stadtrath ichiden wird, hangt babon ab, ob ihr alter Bog bie bon

lich ben Ald. Robat wieder nominiren.

in berfelben Lage befindet fich MId.

Gallagher wird fein Glud nochmals als unabhängiger Randibat verjuchen muffen, wurde aber bon ben Republifanern mahricheinlich unterftugt werben. Much William Gleafon will wieder "unabhängig laufen". Die de= motratifche Randibatur will Berr Bowers feinem Freunde 3. 2. Saber= forn berichaffen. - 20. Ward. - Mld. Sartwid erhebt Unfpruch auf Wieber= Nomination, "Billy" Gisfeldt, "Charlie" Chlert, William Pfifter und Thomas Rantin find aber, alle gufammen und jeber einzeln, fest entschloffen, ihn aller Wahlmüben zu entheben. -Der Schlug biefer vorläufigen Lifte

Auf Beranlaffung feiner eigenen Gattin wurde geftern Abend ber Dr. 320 Congreß Str. mohnende Chrifto= pher Murrah wegen angeblich thatli= chen Angriffs in Saft genommen. Der Blaurod Barry nahm ben Arreftan= ten unter feine Fittiche und befand fich mit Murran auf bem Bege nach ber Desplaines Str. Station, als Diefer ploglich feinen Revolber gog und auf ben Boligiften anlegte. Gin fraftiger Anittelbieb entwaffnete aber noch rechtzeitig ben gefährlichen Burichen,

# Lefet die Sountagsbeilage ber Abendpoft.

bule Büge. Rene Kaffee und Oprice ein-gons, Mablgeiten a la carte. Lururious ein-

Albendpost.

Erfdeint täglich, ausgenommen Sonntags: Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abenbpoft" : Gebaube ..... 203 Fifth Ave. Lwifden Dienepe und Roam's Gtr.

> CHICAGO: Telephen 9to. 1498 und 4046.

Selvlich, im Borous bezahlt, in ben Ber. 

Bon garter Befchaffenheit.

Gin bofer Stern fceint über ber neuen amerifaniften Rriegsflotte gu walten, Die nach ber Berficherung ber Jingos Die bongiiglichfle ber Welt ift. Rachdem fürglich bas Schlachtichiff "Tegas" — glüdlicher Beise in feichtem Waffer - buchftablich unteracfunten ift, find jest zwei Rreugerschiffe gleich auf einmal dienftuntauglich ge= morden. Un dem "Marblehead" ift die eleftrische Maschinerie in Unordnung, mittels beren bas Fahrzeug nicht nur beleuchtet, fonbern auch gesteuert wird, und ber "Broofinn" ift beim Auflaufen auf Felfenriffe fehr gefährlich led ge-

Derartige "Unfälle" mögen ja un= bermeidlich fein, in jeder Flotte por= fommen und nicht viel zu bedeuten haben, aber fie geben bem Laien ober Steuergahler boch zu benten. Denn fie fonnten sicherlich auch zu fehr ungele= gener Zeit portommen und ben Werth ber Kriegsflotte, bie ein außerorbent= lich igeures Spielzeug ift, in einem fri= tifchen Augenblicke gang in Frage ftel= Ien. Schiffe, Die \$2,000,000 bis \$5.= 000,000 bas Stild toften, tann man fich nicht in fo großer Bahl anschaffen, bag es nicht barauf antommt, ob ein halbes Dugend mehr ober meniger feeuntuchtig ift. Gie werben aber augenscheinlich gerade fo leicht ober noch leichter Dienstuntauglich, wie weiland Die holgernen Rriegsichiffe, Die im Rothfalle auch durch Fahrzeuge der Sandelsflotte zu erfeten waren. Wenn man nicht annehmen will, daß bie amerifanische Rriegsflotte fchlecht befehligt ift, mas freilich auch behauptet wird, fo muß man gu bem Schluffe aelangen, daß fie fo unguverläffig ift, wie jebe febr rermidelte und auf mannia= faltige Unfprüche berechnete Maschine. Bo folche Maschinen verwendet wer= ben muffen, pflegt aber für einen Roth= behelf geforgt zu fein, mahrend die Regierung boch nicht gut eine aweite Rriegeflotte in Bereitschaft halten tann, für ben Fall, daß die eigentliche Flotte gufammenbricht. Db alfo ber technische Fortschritt ber Reuzeit gerabe ber Rriegsflotte in fo hohem Grabe hätte dienftbar gemacht werden follen, ift minbeftens gweifelhaft. Die mit "allen mobernen Berbefferungen" auß= gestatteten Fahrzeuge fonnen augen= cheinlich burch einen einzigen Treff= fchuß tampfunfähig gemacht, ober fogar gum Ginten gebracht werben, und ber Berluft eines folden Schiffes ift immer gleich ein fo fcwerer Schlag, wie im Landfriege Die Uebergabe eines gangen Urmeeforps fein murbe. Es muß zu viel auf eine Rarte gefet

Den Rongreß werben folche Ermä= gungen natürlich nicht beeinfluffen. Er wird fortfahren, Millionen über Millionen für eine Rriegsflotte gu bewilli= gen, bie fich nicht einmal zu einer Ue= bung zusammenziehen lagt und jo oft reparirt werden muß, wie eine außerst fünstlich zusammengesetzte Uhr. Un= bere Bolter, bie noch meniger Gelb wegzuwerfen haben, als bas ameritanifche, machen es allerbings auch nicht

Bu fpat.

beffer.

Da bon Sand, Salz und Salbei Niemand leben fann, im "Staate" De= pada aber fonft nichts mehr aufzutrei= ben ift, fo muffen fich feine noch übrig gebliebenen Bewohner nach auswärti= gen Ginnahmequellen umfeben. Für bas Scheidungsgeschäft ift ber Staat au entlegen, benn mer wird bis nach Mebaba reifen und minbeftens 30 Tage in einer Felfenwufte wohnen, wenn er schon in Oflahoma geschieden sein fann? Un Lotterien ift auch nichts mehr zu berbienen, feit bie Boftverwaltung bie Berfendung von Loofen fast unmöglich gemacht hat, und gur Grrichtung eines Spielbabes nach bem Worbilde bon Monte Carlo fehlen wieberum alle natürlichen Borbedingun= gen. Mit echt ameritanischer Findig= feit ift nun bie Legislatur auf ben Ge= banten gefommen, ben Staat Revada au einer Bufluchtsftätte ber Rlopffechter zu machen. Gegen eine anfehn= liche Abgabe an ben Staat follen Die Fauftfampfer mit und ohne Sandchuhe fo viel und fo öffentlich boren burfen, wie es ihnen beliebt. Nevada foll bas Metta aller Gentlemen wer= en, die für "mannlichen Sport" idmarmen und bas Gelb loje in ber Tafche haben. Man fest voraus, daß biefe begeifterten Runftverehrer, bie eine lächerlich weibische Befetgebung n allen andern Bunbesitaaten geachtet hat, ohne Bogern bon einem Dzean jum anbern reifen werben, um mieber einmal eine gute altmodische Sautrei mit wirklich blutiger Abfuhr gu

Es ift jedoch gu befürchten, bag bie Staatsmanner Nebabas eine falfche Rechnung aufgestellt haben. Denn ber wechselnden Dobe ift auch die Faufttampferei jum Opfer gefallen. Gie ift berbrangt worben burch bas Fußball= Spiel, welches unter ber hoben Brotettion ber herborragenbften Bilbungs= anftalten fteht, und an benen fomit bie Berehrer mannlichen Sports nicht blos als Zuschauer, sondern sogar als Mitwirfende theilnehmen können. Es liegt auf ber Sand, bag es mehr Bergnugen macht, in eine Rauferei eingu= greifen, als nur gugufeben. Wer nicht gerabe auf bem Standpuntte ber mor genländischen Paschahs fteht, Die fich

etwas vortangen laffen, ftatt fich felbft im frohlichen Reigen gu breben, ber wird bem Fugball-Spiel ohne Beiteres ben Borgug bor bem Faufttampf geben. Erwägt man nun noch, daß erfteres wirchaus aristoftatisch ift, bon bem Univerfitatsbehörden liebevoll ge= hegt und von holden Damen mit ihrem Beifall beehrt wird, fo wird man bie Ginfalt ber Weifen bon Revada bedauern muffen, die fich einbilden, Durch die viel weniger aufregenden und überdies berrufenen Preiskämpfe einen Golbftrom in ihre Bufte leiten gu fonnen. Wer burchaus noch bas Schaufpiel genießen will, einen abgerichteten Tobtichläger auf ben anberen lesbämmern zu feben, ber braucht mur einem hochfeinen "Athletic Glub" bei autreten, was immer noch billiger ift, als eine Reise nach Nevada. Indeffen ift das heutzutage mur noch für die Bermeichlichten ein Bergnugen. Dem Die ftarte Geele in einem noch ftarferen Rörper wohnt, bem geht bas manner= mordende Fußball-Spiel über Alles. Da tritt fein Underer für ihn ein, für

fich felber haut er feste rein. Der Beschluß ber Legislatur bon Nevada ift demnach blos ein neuer Be= weis für ben Sat, daß die Gefenges bung immer nur hinterherhintt. Bor gebn Jahren hatte Diefer Beichluß ber ästhetischen Entwidelung bes Landes eine bestimmende Richtung geben und ber echt ameritanischen Zivilisation ihre Bahn anweisen tonnen. Seute tann er auf bie Beftaltung bes Bolts= charafters feinen Ginflug mehr auß= üben. Much für ihn gilt bas troftlofe, nieberichmetternbe, graufame Wort: Bu fpat.

#### Bergeblides Duben.

3m berfloffenen Jahr find in Chri-

ftiania gegen 20,000 Berfonen wegen

Trunfenheit verhaftet worben, fo baß,

da Christiania rund 180,000 Ginwohner hat, auf taum gebn Berfonen ein Betruntener tommt, ber verhaftet morben ift. Diese Biffer, Die gegen bas Borjahr eine Bunahme aufweift, zeigt Draftisch bas Bergebliche und Berfehlte bes Rampfes, ber in Rorwegen auf Betreiben ber Dagigfeitsfreunde in neuerer Beit mit allen Rraften gegen ben Branntmeingenuß geführt wirb. Gin befonbers icarfes Mittel glaubt man in einer Bestimmung bes am 1. Januar v. 3. in Rraft getretenen neuen Branntmeingesetes gu haben, wonach bie fammtlichen über 25 Jahre alten Ginwohner einer Rommune, Manner wie Frauen, barüber abgu= ftimmen haben, ob in ber Rommune fünftig ein Branntweinausichant ftatt= finden foll oder nicht. Das Recht bes Bertaufes von Branntwein in ben Rommunen Norwegens übt laut Gefet je eine Branntweingefellschaft aus, und beren Gein ober nichtsein hangt fomit pon ber Ubitimmung ber Ginwohner ab. Mit biefen Abstimmungen murbe gum erstenmal 1895 begonnen, ba gum . Januar 1896 bie Berechtigung von 13 Gefellschaften ablief und gu erneuern mar. Elf biefer Gefellichaften murben niebergestimmt und nur zwei Stäbte behielten ben Branntweinber= tauf. 3m abgelaufenen Jahre fanten in neun Rommunen Ubstimmungen ftatt, mobei fünf Gefellichaften nieder= geftimmt wurden. Sier geigte fich be= reits eine Reattion. Ingwischen ift nämlich in Norwegen ber Berbrauch eines berüchtigten Weingemifchs, "Labbevin" genannt, aufgetommen. ber in Maffen vertilgt wird. Diefer billige "Wein' wird aus bem 21116 lande eingeführt, benn auf Grund fei= ner Berträge hat Norwegen nur einen fehr niedrigen Boll auf Bein, und Bein fällt nicht unter bas Brannt= weingeset. Diefes Weingemijd, bas bie Flafche für 15-20 Cents vertauft wird, verbrängt ben reinen Brannt= wein immer mehr, beffen Gebrauch noch außerbem burch berichiebene ber= icharfte Beftimmungen eingeschränft wirb. Go ift beifpielsweise in Chriftiania von Sonnabend Mittag bis Montag Morgen tein Tropfen Branntwein zu befommen, und diese Bestimmung ist jett auch auf ben Weinverfauf ausgebehnt. Bas aber bie bisherigen 3mangsmittel ausgerich= tet haben, zeigen die eingangs mitgetheilten Bahlen. Bermuthlich merben bie Mäßigfeitseiferer jest mit ber= schärften Strafbestimmungen gegen Truntenheit herausruden. Gin wirtfames Mittel mare ein hoher Boll auf Bein, aber baju barf normegen gar nicht greifen, es wurde fich ben Born ber betheiligten Lanber, in erfter Linie Spaniens und Franfreichs, gugie= hen und ristiren, bort fein reiches Abfangebiet für Fische zu verlieren.

#### Lofalbericht.

Rollifion.

Un ber Ede bon 55. Strafe unb Wentworth Woe. follibirte geftern Nach= mittag eine eleftrifche Car mit einem Erprefmagen, mobei ber Rutider bes letteren, ein gemiffer John Ebes, von seinem Sit auf bas Strafenpflaster herabgeschleubert und ichwer verlett murbe. Man ichaffte ben Berungludten nach feiner Wohnung, Rr. 761 23. 63. Strafe.

\* Pabst Milmautee Doppel-Brau. Gine meue Marte feinfter Qualität, unstreitig fo gut wie importirtes Bier.

Lächeln erhellt bie Buge,

wenn jene ichredlichen forperlichen Leiben, wie Fieber und Schüttelfroft, Duspepfie, Rieren: ober theus matische Schnerzen aufbören, was nur möglich ift bei tonisquentem Gebrauch von Hofetter's Magensbitters, einem Mittel von unermeilichem Werth, das rein und unischolich in seiner Ausumkenschung dem Geichmad angenehm, in seiner Wirfung geftabilich ist, die Gelässtigfeit, Appestiverluft, Abnahme an Rörpergewicht, liebelleit, Sodbrennen gehören zu den durch das Hietelit, Sodbrennen gehören zu den durch das die die von Mutter Natur selbst aufgehisten Nothsignale wolche auzeigen, das der Angen, die Erber oder Gingeweibe außer Ordnung find, und wolche versschwinden, sobald ibre Ukzahen auzeigebeben find. Diese Signale sollten aber ftets schlennigste Beachtung sinden. Dann wird der werfchwinden, sobald ibre Ukzahen auzeigebeben find. Diese Signale sollten aber ftets schlennigste Beachtung sinden. Dann wird der werfchwinden, fendligts Lächtung eine Erelle treten. Kenn mit Hifte von Alleite des Kitters das Gewolft des Lebelswehns zestkrutzwich, trablit die Sonne der Gejundheit heiter aus dem lachenden Blid. matifche Schmergen aufhören, mas nur möglich ift

Rübne Maubaefellen. Der Upothefer Emil Bobel erhalt unange-

nehmen Banditenbeind. Einbruchsdiebstahl im Sweiapostamt .. 21'

und andere Stroldenftreiche. Mit dem Banbitengruß: "Sanbe hoch!" betrat gestern Abend gegen 11 Uhr ein junger, ziemlich anftandig gefleibeter Mann die Apothete bes herrn Emil Bobel, Mr. 506 Wells Strafe, und fette fofort bem Gigenthumer zwei iougbereite Revolver auf die Bruft. "Bande hoch!" lautete gum gweiten Male die nicht miggubeutende Auffor= berung, und bem Ueberrumpelten blieb unter ben obwaltenden Umftangen nichts Underes übrig, als fich ruhig in bas Unvermeidliche gu fügen. Der fede Raubgefelle entnahm bann bem Roffenapparat die barin befindlichen 20 Dollars und wollte eben feinem Opfer auch noch einen werthvollen Diamant-Bufeninopf abnehmen, als bie junge Gattin bes Apothefers eintrat, auf Die er bann gleichfalls ohne Weite= res einen Revolverlauf richtete. Dennoch hielt ber Strold es für gerathen, fich jett fcbleunigft aus bem Staube gu machen: mit einem Sage mar er brau-Ben auf der Strafe, und bann rannte ber Buriche, mas bas Zeug halten tonnte, in siidlicher Richtung die Wells Strafe entlang, und entfam leiber auch unter bem Schute ber Racht. Die Silferufe Bobels hatten ingwischen ben Nachtwächter George Sampel herbeigelodt: biefer fente bem Flüchtling fofort nach, tonnte ihn aber nicht mehr ermiichen.

Gestern Nachmittag, wahrscheinsich zwischen 3 und 4 Uhr, statteten Gin= brecher bem Unterpostamt "U", Rr. 575 N. Clark Str. ,eine Diebsvifite ab und erbeuteten eine Ungabl Freimarten, fowie 20 Dollars in Baar. Der große Raffenschrant wurde von ben Banbiten ganglich unberührt ge= laffen, boch vermuthet man, bag fie eine Angahl Werthbriefe aus einer er= brochenen Schublade mit fich fortge= schleppt haben. Der Ginbruch ist um fo teder zu nennen, als die Boftraum= lichfeiten von ber allezeit belebten Stra-Be aus genau überschaut werben fon= nen, und bie Thater muffen es auch obnehin mohl gewußt haben, bag in ber ermähnten Stunde gemöhnlich Riemand im Poftamt anwesend ift. Bis jest fehlt noch jebe Spur bon bem Be-

fin bel. In Abmefenheit ber Familie John R. Marples, von Rr. 140 Winchester Abenue, verschaffte fich geftern Rachmittag ein gewiffer 28m. Senneffn alias John Roberts, Ginlag in beren Wohnung und ftand eben im Begriffe, mit reicher Beute bavongueilen, als er bon bem heimtehrenden Frl. Marple überrafcht murbe. Die Polizei murbe fofort alarmirt und nach heißer Begjagb gelang es ben Detettives Bugan und Brown, ben Langfinger bingfes gu machen. Die Kriminalpolizei tenn ben Spigbuben ichon bon früher ber.

Leland Berg, ein Gohn bes Coro ners, murbe geftern Abend bicht bor ber elterlichen Wohnung, Rr. 299 Jadfon Boulepard, bon brei Begelagerern überfallen und um feine Baarichaft be= raubt. Die Rerle brohten ihm mit bem Tobe, fobalb er ihnen Biberftanb leifte ober gar um Silfe rufe. Die Polize fahnbet noch auf bas faubere Trio.

#### Gin Bubilaum.

Die Olympia-Loge des Odd-fellow-Ordens feiert ihr 25jähriges Beftehen. In ber Norbfeite-Turnhalle feierte am Samftag Abend unter überaus gablreicher Betheiligung ihrer Mitglieber und Freunde die beutsche Olympia Loge Mr. 477 bes Orbens ber Dbb Fellows ihr 25jährliches Stiftungsfest. Der beutsche Deputy=Grogmeifter Des Orbens, Berr Frit Babft, melder Die Festrebe hielt, hatte bas Bergnügen ben Berfammelten bei biefer Gelegenheit fünf noch lebenbe Grunber ber Loge borftellen gu fonnen, Die Berren Fred. Rriiger, Chas. Chrhardt, John Rredmann, Fred. Rleinhaus und Grib Aleemann. Letterer war des Feites megen aus Ranfas City, mo er jest an faffig ift, nach Chicago gefommen Diefe fünf Berren murben burch Berleihung goldener Mebaillen geehrt, ebenfo Berr Bobgien, ber feit gmangig Jahren ununterbrochen als Schagmeifter ber Olympia-Loge fungirt, und herr Thielmann, ber erfte aus ihrer Mitte gewählte Deputy-Grogmeifter bes Orbens. - herr Pabft gab in feiner Rebe einen furgen Ueberblid ber Geschichte ber Loge und wies befonders auf beren Betheiligung an ber Brun= bung eines Ordens-Baifenhaufes und auf bie bon ihr ausgegangene Unregung gur Gründung eines Altenheims für greife und alleinftebenbe Orbens Mitglieder hin. Er=Deputy=Grogmei= fter Chrift. Meier berbreitete fich in ber



### Drei Rlaffen von Männern

DR. SANDEN, 183 Clark St., Chicago,

Officer Stunden 9 bis 6. Conntags 11 bis 1.

englischen Geftrebe über bie Brode unb Biele bes Dob Fellow = Orbens. SchahmeifterBobgien berichtete, daß bie Loge mahrend ber Dauer ihres Befiebens \$58.710.43 eingenommen, und \$52,259.72 perausgabt habe; es mithin ein Baarbestand von \$6450.71 in ber Raffe. - Der Prototollführer

ftellte feft, bag bas Intereffe ber Mitglieber an ben Bestrebungen ber Loge stets ein fo reges gewesen fet, bag mahrend ber gangen Dauer ihres Bestebens noch keine einzige Sitzung auszufallen brauchte, obaleich ber Logenabend min= bestens zwei Mal im Jahre auf ben Wahltag falle. — Der gegenwärtige Logenvorstand ift aufammengefett aus ben herrn: Fred. Broefc, Dbermeis auszulefen. Bis zum Connenaufgang Georg Conradn, Untermeifter: Benth Graf, Protofollführer; John Weibmann, Finangfefretar; John C. Bobgien, Schapmeister; Frig Pabit, Deputy=Grofmeifter: Guftav Goettiche, Delegat gur Großloge.

Rach Beendigung bes Beremoniells ber Festloge fam ein gediegenes Unter= haltungs-Programm gur Durchführung, wobei bie Sand'iche Rapelle, bas LaSalle-Mandolinen-Orchester, Herr Ih. Scherer und-last but not least bie Sopranistin Frau Bobgien-Bapel mitwirtte. - Die Arrangements ber Restlichkeit langen in ben Banben ber herren Broefc, Bobgien, Goettiche. Conrady, Weidmann und Chas. Qui.

#### Die Rarnevalozeit.

Bei den Badenfernt.

Pring Rarneval hatte fich am Samftag Abend bei bem fröhlichen Bolfchen ber Babenfer gu Gaft gelaben und bem hohen Befuch ju Ghren fand in ber Subfeite Turnhalle ein glangvolles Mastenfest statt, bas pon echter Fa fchingsluft befeelt mar. Der "Babifcha Unterstühungsberein ber Gubfeite' hatte bie Arrangements gu bem fibelen Mummenfchang übernommen und die herren Leopold Leifer, Carl Stah!, Bus. Baumgartner, 28m. Ruhner und John Nitolaus beauftragt, bem lebens luftigen Pringen einen möglichft folen= nen Empfang gu bereiten, auf bag er fich wohl fühle im Festjaal ber Babenia. Und bas gelang biefen Bereine brüdern benn auch trefflichft; hunderte bon tengluftigen Barchen, burchmeg elegant und geschmachooll toftumirt, brachten Gr. narrifden Tollfeit ihre Sulbigung bar und bis in ben frühen Sonntag Morgen hinein gab man jich in rofigster Stimmung ber Faschings= freude hin. Dann erft bachte auch ber unverwüftliche "Papa" Bed an's geim=

Die honneurs bes Abends machten bie Berien C. Wolf, Unton Bellig, G. Leifer, Chas. Bollinger und Chas. Bed, mahrend bie herren S. Groß, D. Bolf, R. Zimmermann, Ch. Bollin= ger und Chas. Mager für hubiche Tanzordnung Sorge trugen.

Befangeerein ,,Barmonie"

Gin buntes und farbenprachtiges Bild bot fich ben Befuchern am Samstag Abend in ber Lincoln-Turnhalle bar. Der "Gejangverein Sarmonie", feines langjährigen frifch-frohlichen Wirfens wegen bei bem Deutschthum Late Biems in hohem Unjehen ftehend, feierte bort feinen fahrlichen Mastenball und in hellen Schaaren hatten fich bie Gafte gu bemfelben ein= gefunden. Pring Rarneval, für Diefen Abend von herrn henry Siewerther bargeftellt, hatte bie Lojung ausgege= ben: "Rur frohliche Leute, lagt Leute eute gum Thore binein!" und Die am Gingang Dache haltenben Poften, groei riefige Garbes on Corps - foll beißen Krieger in ber Tracht ber bettenen Leibmache bes Ronigs bon Breufen - paften treulich auf, daß biefer Befehl Geltung erhielt. Mare aber auch ein Grieggram in ben Gaal gefommen, in bem luftigen Gewühl ausgelaffener Masten murbe er gar balb jur Fibelität befehrt morben fein. Die für ben Abend arrangirten Buhnen= Mufführungen, junachft bewegliche Bilber, welche bie Leiftungen bes Rinematoftops an Naturtreue weit übertrafen, und dann bie gelungene Muffüh rung ber ebenso gelungenen fomischen Dper "Die Ufritanerin", liegen bas Bublifum aus bem Lachen faum heraustommen. Nur mit Muhe gelang es ben hofmarschallen, um 12 Uhr die würdige Ruhe herzustellen, welche fich beim Empfang bes Bringen Rarneval un'b feiner erlauchten Bemablin (Frl. Riemenichneider) giemte. Rachbem bie Masten unter bem Borantritt ber Betren bom Romite - bie Beranftalter als Ravaliere aus ber Beit Louis XV., Die Bewilltommner als mallonische Reiter bes "Friedlanders" Die Ordnungshüter als frumbe Lands= fnechte bes beiligen romischen Reichs beutscher Ration und Die Tangordner als flotte venetianische Gonbolieri ge= fleibet - ihren Umgug burch ben Saal gehalten, nahm ber eigentliche Ball feinen Anfang. Daß bas Enbe beffelben erft eine geraume Beile fpa= ter eintrat, bebarf eigentlich bei ber Tangluft und ber Musbauer ber junge= ren Berrichaften bon ber "Sarmonie feiner befonderen Ermahnung. nachgenannten Mitglieder bes Bereins haben fich um bas Gelingen bes fcho nen Festes in ber Gigenschaft bon Romite-Mitgliedern berbient gemacht: G. E. Ball, henry v. Oppen, Guft. Meper, Otto Ernft, Geo. Su

Blome, C. Riemenfcneiber, Emil Rle wer, F. Ebet, A. Riemenschneiber, A. Baeschle und J. Baer — Empfangs-Ausschuß; W. Ziegler, L. Antele, Paul Weder, S. Guggenheim, F. Roehler, Carl Rosenow, Henry Crist und A. Nonnenbruch — Ordnungs-Ausfouß; Louis Fahrer, Benry Siebertfon, Louis Stelgner, Frang Bergog, Chas. Geng, Bm. Saller, 3. Laufer,

M. Borchers und M. Kraus - Jang

Musichuß. Bei ber Mufführung ber

Oper wirften als erfte Rrafte Die

bert, John Benjen, Baul Wengel,

John Nordhold, G. Waldmann und

G. Biepho - Arrangements = Mus-

ichuß; Chr. Gall, G. Stern, 20

herren Baul Wengel, Frang Lint, by. Chrift, Abolf Borchers und henry Siebertfen febr genugvoll mit.

Thusnelda R. D. Loge.

Der große Preismastenball, ben am Samftag Abend Die "Thusnelba R.D.= Loge Rr. 48 3. D. D. F." in ber Central-Salle, an Wabash Abenue und 22. Strafe, abhielt, erfreute fich eines Bahlreichen Befuches. Sunberte bon prächtigen Roftiim= und gelungenen Charaftermasten betheiligten fich an dem frohen Rarrenfeste, und nicht leicht mag es dem Breisrichter-Rollegium gemefen fein, aus biefer bunten Menge Bermummter Die "Burbigften" bermurbe in fibelfter Fafdingslaune flott brauf los getangt und nebenbei bem Bringen Rarneval auch manches Glasden funfelnden Beines augebechert bann machte die Alles nivellirende Beit auch diesem tollen Mummenschang ein

Centonia: franenverein. Unter gahlreider Betheiligung feiner Mitglieder und Freunde hielt am Sam= ftag Abend Diefer auf ber Rordweitfeite in beftein Unfeben ftebenbe Frauenverein in ber Wider Part-Salle, Rr. 501 28. Rorth Moenne, feinen jahrlichen großen Breismastenball ab, ber wieberum, wie ublich, in gemuthlichfter Beife verlief. Dannlein und Beiblein. ftramme Burichen und feiche Mabels maren bon Rah und Fern berbeigeeilt, um bem Pringen Karneval nach echtem beutschem Brauch ihre Sulbigung bar= gubringen, und mobin bas Muge nur schauen mochte, fah man lachende, frohliche Menschenkinder. Die werthvollen Breife - 2 Gruppenpreife und 10 Gingeipreise -, welche ber festgebenbe Berein ausgefett hatte, haben ficherlich ihr Theil bagu beigetragen, bag jo viele wirflich elegante Mastentoftume per= treten maren. Bis in ben fruhen Morgen binein brebten fich "Ritter" und Stadtfrauleins", "bralleBauerinnen" und "Barlequins" und was fonft Alles bie Masten porftellen mochten, in lufti= gem Reigen, bis endlich auch hier ber

Inde machte. Als Arrangements=Ro= mite fungirten die Damen 2. Timpe, M. Hafeldt, E. Mielte, M. Rieft, M. Gunther, F. Lange und F. Jaeger. -- Der Frauenverein "Teutonia" besteht jest feit acht Jahren und gahlt gur Beit rund dreifundert gutftebenbe Mitalieber, die durch Freundschaftsbande und gemeinsame Intereffen auf's Engste nit einander verbunden find.

ofe Rehraus bem Vergnügen ein

Central- Turnverein. Schon feit Jahren ift es für ben

Bentral = Turnverein gewiffermagen Chrenfache gemefen, fein Tafdingefeft au einem außerft glangenden gefell= icaftlicen Greigniß zu gestalten, von bem noch lange in ben beutschen Bereinstreisen ber Mordwestseite mit leb= hafter Genugthuung gesprochen wirb. In biefem Jahre hatte bas guffandige Feitfomite bon ber Bertheilung foit= fpieliger Breife abgefeben, aber trog= bem mar bie Bahl ber Befucher fo groß, baß für bie Menge ber tangenben Baare nur mit Mube ber nöthige Spielraum hergestellt werben tonnte. Der geschmadvoll beforirte Saal bot in ber That ein imposantes Bilb ber fröhlichen Faschingszeit. Alle nur bentbaren Inpen bes tosmopolitifchen Bölferlebens maren in mirtlich pracht= bollen und bochft originellen Charafter= eine felten genugreiche Mugenweibe. Banberer", b) "Grethofen am Spinn= Das hamptintereffe ber Befucher ton= rade", c) "Der Tod und bas Mab= zentrirte sich auf eine Anzahl prächtiger "lebender Bilder", die von 101 Uhr ab unter Leitung bes Turnlehrers Otto Schmidt auf ber Buhne gur Darftel= lung gebracht murben. Das erfte Ia= bleau ftellte William Benn bar, wie er gerabe im Begriffe fteht, ben Freund= schaftsvertrag mit den Indianern zu unterzeichnen. Der Bertrag wird gebrochen, und die rothen Rrieger veriiben allerlei Graufamteiten (2. und 3.Bild); einer biefer Unholde schwingt ein mehr= lofes meifes Rind hoch in die Luft, um ihm an einem Baumftamm ben Gda= bel gu gerichmettern. Im vierten Bilb fab man Thomas Duftin, wie er hoch gu Rog feiner bon ben Indianern bebrangten Familie gu Bilfe eilt. Beitere Rilber brachten George Baibington und Paul Revere auf die Buhne, mah= rend ben Schluß zwei auf's Befte ein-

# 

Das beste und populärste \*--- Seilmittel

in biefem Lande, befonbere befannt unter ten Deutschen, für bie fichere unb

fonelle Beilung von Erfältungen, Suften, Ufthma, Bronchitis, Influenza und Linderung

Sowindfühliger ift . . . .

In August Koenig's

Samburger Brustthee.

Diefer unübertreffliche Rrautertbee ift faft in jeber beutfchen Familie in ben Bereinigten Staaten befannt unb ge. braucht. Er linbert fcnell und beilt. Rur in Driginal-Padeten ju 25 Cents bas Padet. Fünf Padete \$1.00.

00000000

MME. TERESA

# CARRENO

Die ausgezeichnete Pianistin,

wird als Solifin auftreten in dem

### CHICAGO ORCHESTRA.

THEO. THOMAS, Dirigent.

Freitag Hadmittag, 5. Februar, und Samstag Abend, 6. Februar.

im AUDITORIUM.

Diese große Klindlerin fieht jest auf ber Bobe ihrer fünftlerischen Laufbahn. 3hr europäisches Tebut machte fie bei ber Philharmonischen Gesellschaft in Berlin im Jahre 1839 : Die Britifer maien einstimmig in ihrem Lobe, und die Buhoter empfingen fie mit un: begrenziem Enthuliasmus. her Eriofg wiederholte fich in Laxis und London, aber ihre größten Triumphe feierte fie in Berlin und anderen Städten Tentichlands, ebenjo in Ruße and, Norwegen, Edweden, Belgien, Ungarn und Defterreich.

#### Ginige Urtheile der Preffe.

Garreno kann nicht mit irgend einer anderen jest lebenben Pianiftin verglide i werden. In ihrer Runft iff fie undergleichtig. —Bertiner Courier. Antiere Braft wie auch virch Fleganz des Styls aus. Sie ift die jedenit und Runft auf bem Piano find noch nie Kraft wie auch virch Freie Preife.

Unton Rubinstein naun.e Carreno die "Roie von Gaitien". und erflatte in Svel für wundervoll.— Berliner Rational-Zeitung. Tere'a Carreno ift die "Comin des Pianos" genannt worden, folde Macht und Leibenichaft entwickelt fie. — Figaro, Paris.

Site fonnen jest gesichert werden. Nachmittags von 50e bis \$1.00. Abends von 50e bis \$1.50.

Rie, feit ben Tagen Aubinfteins, wurde folde Macht und Leidenichaft, verbunden mit bewandernewerther Technif und Eleganz bes Stuls, entwickelt, wie fie Carrenos Bianofpiel carafterifiren.—Tageblatt, Wien.

Carreno, die "Walthre bes Bianos".-Fremben. blatt, Wien.

KNABE Biano bennst.

geubte Tange bilbeten, Die mit fturmi= fchem Applaus aufgenommen murden - ber "Teufelstang" und der "Soch= geitstang türfischer Dlabchen". Un bem letteren betheiligten sich zwölf Schüle= rinnen ber Damenflaffe, Die in prachti= ge orientalifche Roftume gefleidet ma=

Bunft 12 Uhr erfolgte Die Demasfirung, worauf noch bis jum Morgen= grauen getangt, gelacht und gefchergt

murbe. Das Narrenministerium, bem bas Gelingen bes ichonen Festes por Mlem gu verbanten ift, beftand aus ben Tur= nern: Morit Wolf, 1. Sprecher; Frang Stod, Chas. Such, Benry W. Arade, henry Cholg, Dito Rath, Rob. May= fact, 28m. Bergemann, Rudolph Confoer, Math. Suerth, Charles Marste und Jatob Ramin. - Das Orbnungs= Romite fette fich aus ben Turnern Mority Bolf, Robert Manfad, Rub. Confoer, Jatob Ramin, Otto Rath und Charles Such gufammen.

#### Edubert- Weier.

Um nächsten Mittwoch, ben 3. Fe= bruar, wird der Germania-Manner= dor in feinem Rlubhaufe eine Schu= bert-Feier veranftalten, für bie ein außerft intereffantes und genugber= fprechendes Brogramm aufgestellt mor= ben ift. 2118 Soliften find angetunbigt Frau Theo. Brentano (Coprani= ftin) und Berr Abolf Erft (Tenorift): Mitglieder bes Thomas'ichen Sym= phonie-Orchesters haben ben orchestra-Ien Theil übernommen, mahrend herr henry Schoenefeld wiederum als Dirigent fungiren wird. Das vollständige Brogramm lautet folgenbermagen: Duverture, "Rosamunde" - Orche-fier; Lieber fur Mannerchor, a Capella: a) "Die Racht", b) "Der Linden= baum" - Germania Mannerchor; masten vertreten - für ben Bufchauer Lieber für Meggo Sopran: a) "Der den", b) "Saiden-Röslein" - Frau Theo. Brentano; "Unvollenbete Shm= phonie" in S-Moll, (Allegro moderato. Andante con moto.) - Dr= defter. Lieder für Tenor: a) "Um Meer", b) "Das Fischermädchen", c) "Der Neugierige", b) "Erlfonig" — Serr Abolf Erst; a) "Du bist bie Ruh". b) "Morgengruß", (frei übettragen für Mannerchor a Capella bon Benth Schoenefeld, Germania Mannerchor, c) "Abe Maria", (für Meggo-Sopran und Rlabier, Mannerchor hingu tom= ponirt bon henry Schoenefeld) -Frau Theo. Brentano und Bermania Dannerdor. Bariationen aus bem D-Moll Streich=Quartett, "Der Tod und bas Madden" - Streich-Drches fter. "Die Mumacht", bearbeitet für Tenor-Solo, Mannerchor und Orchefter von Frang Lisgt - herr Abolf Erft, Germania Mannerchor und Dr=

Unfang bes Romgertes 8 Uhr 15 Mi nuten.

C. R. Trooft, Buchbinber, 30 Martet Str., Ede Randolph Str.

Benefig-Rongert für Berrn G. Bott.

Wenn Jemand, wie herr Emil Bott, in feinem Berufe als Mufit= und na= mentlich als Gefanglehrer auf eine nahegu zweiundbreißigjährige ununter= brochene und erfolgreiche Thatigfeit gurudbliden fann und fich in Diefer langen Reihe von Jahren unter Muen, die mit ihm in Berührung getommen find, einen nach Sunderten gablenden Freundestreis erworben hat und fich ferner bei allen Gefang-Bereinen, Die er feit bem Frühjahr 1865 geleitet, ben Ruf eines gemiffenhaften Lehrers gefichert hat, so ist derselbe nach Unsicht ber Unterzeichneten gu einer öffentli= chen Unertennung feiner Berdienfte be=

Bott von ihrem Buniche in Renntniß. ein Benefig=Rongert für ihn gu ver= anstalten, und bitten benfelben, bie Unnahme ihrer Offerte burch die beutiche Preffe gefälligft tund zu geben: iche Presse gefalligst tund zu geben:
Ch. Ablswebe, Eb. Ablswebe, Fr. Amberg, Th.
Arnold, D. Balatfa, A. Bed, A. Behrfe, J. Brivel,
J. Blodi, Cl. Llomgren, Tr. D. Binbard, A.
Borfe, B. Bolbenwod, D. Boinsefol, Dr. G. H.
Boucein, W. Broud, D. Poditigam, D. Brife fow, E. Düpre, G. Ebrbetm, D. Ernst, Bb. Fatter,
D. Jid, Gd. Histor, D. Hoh, B. Freund, G. C.
Gall, E. Gald, A. Georg, A. Gerold, Fr. Gindelt,
J. Goldier, W. Broen, D. Gurfendorf, G. Gindelt,
J. Goldier, W. Grond, H. Greinmann, Bb. Hone,
M. D. Detting, A. History, G. Gindelt,
J. Goldier, D. Deb, M. Deb, Dr. G. Deffers,
M. A. Bertig, Tr. Bun, Bendling, G. History,
S. Hoffer, J. Horber, M. Stinger, F. Juder,
L. Hother, B. Deber, R. Stinger, F. Juder,
L. Hother, M. Jupy, W. Jung, W. Lare,
Jordan, M. Jojetti, W. Jupy, W. Jung, W. Lare

Diefelben fegen baher Beren Emil

fer, Dr. C. Alein, Fr. Alein, C. Anapfiein, G. B.
Kelfner, L. Auch, D. Lieb, Fr. Link, J. Borr & Bb.
Relfner, L. Auch, D. Lieb, Fr. Link, J. Borr & Bb.
Maaß, G. Mannel, Tr. Ub. Marthei, D. Mattern,
L. Martern, C. Mak, A. Menking, Dr. Mertle,
G. Mefferichmiot, F. G. Mour, R. Mener, G. Molskenbaner, J. Morper, Ch. M. Münler, J. b. Oppen,
J. Henr, M. Avodavits, D. Kombo, D. A. Blanz,
G. Naluer, C. B. Richter, Gb. Woul, Fr. Roich,
C. Molenam, B. Avotuer, D. Moell, Fr. Roich,
C. Molenam, S. Mottuer, D. Moell,
Fr. Schlenbeing, M. Schlöffer, G. Schlotte
haner, Fr. Edparitt, L. Schmudert, M. Schnabet,
G. Schneider, D. Scholer, Ch. Schuber, B. Schnabet,
G. Schneider, Fr. Scholer, Gb. Schuber, B. Schnabet,
Commtag, J. Spohn, J. Staab, M. Stren,
G. Stiffelig, L. Stranberg, J. Stoly, Tr. C. Strad,
Us. Strippelmann, G. Suga, Th. Ibris, D. Ibore
wart, Gb. Uinfelm, M. Ulbrich, Mu. Bode, Cb.
Matter, J. Megamann, R. G. Mbite, G. Milfen,
M. Wolff, M. Uuers, Cb. Jahn, J. Junnermann,

Todes:Mingeige.

Freunden und Befannten die traurige Nachricht, das mein geliebter Gatte und unfer Bater John Silber brand nach turgen Leiden Sonntag, den 31. Januar, um 12:30 fant im Geren entichtaten ift. Die Beerdigung findet fatt am Mettwoch, den 3. Fedruar, um 1 uhr 30 vom Tranerhaufe. 711 Yarrabee-Straße nach

Minna Sildebrand, Gattin. Smma und Tilly, Kinder, nebft Phillip Mutter und George McFarlane, Schwiegerföhne.

Todes-Augeige.

Allen Freunden und Befannten bie traurige Nach-richt, bag meine liebe Frau und untere liebe Mutter Bilfelmine Buten am 31. Januar fanft im Deren entichten ift. Die Beerdigung findet an Mitthood, den 3. Februar, um 10 Uhr Bormitags, vom Traner-baute, 1147 W. 13. Six., nach dem St. Bonifacius. Gortesacher fatt. Um fielle Theilnahme kitten die tranernden hinterlassenen:

Peter Buten, Saite. Rarl, Egibins, Beter, Johann, Joseph, Rinder.

Todes.Angeige.

Freunden und Befannten bie traurige Radricht, an mein geliebter Satte und Bater Bithelm Rorts de mein geliebter Satte im Bater Withelm Kort-bag mein geliebter Satte im Gater Withelm Kort-mann im Alter von 43 Jahren nach furzem ihweren Leiden im Herrn entighafen ift. Die Beredigung findet am Deunfag, den 2. Jedruar, Bormittags 11 Uhr, vom Tranerkanie. 400 N. Marisfith Vbe. noch dem Som-Kirchhofe statt. Die tranernden hinterbliebenen: Cattin nebit & Rindern.

Ceftorben: 39. Januar. Caroline Auchne, 28 Jahre alt. geliebte Gattin bon Anton Auchne,— Begriddig Denifag, ben 2. Februar, 2 Uhr Rachm., ben 176 U. 8. A. Denne nach Mortand R. E. Church, bon bort per Kutichen nach Forest Home.

Dantfagung.

Allen Befannten und Freunden unfern beften Dant für die gahlreiche Theilundume bei der Beerbeijung meiner lieben Gattin und unterer Austre Sertha Begel, und für die trofterichen Worte des deren Anfabes Goetter am Earge im Haufe, anch an die Michielder ber Star of Jilinois Vo. 835, & and L. of Donor, und Fortuna Frauen. Berein.

Die Kamitie Regel.

Die Famitie Begel.



Deutschland.

Geldsendungen per Tentiche Reichspoft brei Ral wöchentlic

62 So. Clark Str.

DEUTSCHES

(gefestich inforparirt) Erbschafts= und Nachlag-Regulirungen hier und in allen Belitheilen; Ronfularifde Beglaubigungen Rechtsfachen jeder Mrt.

ALBERT MAY, Rechtsanwalt, 62 So. CLARK STR.

KEMPF & LOWITZ, General-Agentur, 84 LA SALLE STR., verfaufen bie billigften Schiffskarten

Deutsches Konsular=

und Bechteltureau. Bolimachten gefehlich ausgelertigt. Erbsichaften eingezogen. Arfunden aller Art mit fonfularischen Beglaubigungen. Geffentlidges Notariat. leftumente. Nechts- und Militäxsachen, Aussertigung Uer in Europa ersorberlichen Urfunden in Erbschafts. Gerichts- und Frozehiachen.

Confulent, 84 LA SALLE STR.

Bertreter: K. W. Kempf,



für obige Diafdine, mit fieben Saublinden, allen Apparates und Sichriger Garuntie. Retail-Office Gibribge B 275 Wabash Av.

#### Bergungunes-Wegweifer.

Unditorium.-Greitag Radmittag und Sami nag Abend: Symphonie-Konzerte.
olumbig.—Gl Capitan.
aleth.—Jenda's King. Opera bouit.-Francis Bilion in Great Rorthern.-Grart of Marpland. Hovoleds.—Sign of the Croß. McRiders.—The old Homeftead. Lincoln.—Shaft Kr. 2. Academhof Mujic.—Blad Patti's Trouba-

MIbambra .- A Game of Bits. Lebolt.—Baudeville. Schiller.—Baudeville und Kinematographe. Chicago Cp. Louife.—Baudeville. Bopfins.—Baudeville.

#### Remischen gefällig ?

Gin Befucher ber bentwürdigen Chernburg in ber Pfalz (im 16. 3ahr= hundert Gig bes Ritters Frang b. Sidingen) ergabit in ber "Straß. Boft" folgende Reifeerinnerung: Als bie ftolge Burg ber Sichinger gerftort mar, bauten fich bie Berren unten im Thale an. Diefes neue Schloß wurde bor etwa hundert Jahren bon ben Frangofen niedergeriffen. Bon ber Berftorung blieben nur bie Reller bericont. In biefen ift jest eine mit alten Waffen und anderen Alterthum= lichteiten ausgestattete, in ihrer Urt ei= genthumliche und febenswerthe Wirth= schaft eingerichtet, bie ben Ramen "zum Sidlinger Sidinger Meinfeller" führt. "Remischen gefällig?" fo fragte mich der freundliche Wirth, als ich in bem freien Borraum Plat genommen hatte. "Was ift benn bas, Remischen?" ent= gegnete ich. "Gi, bas ift bas fleinfte Mag Wein, ein Biertel Liter." Run weiß ich wohl, welch' großen Schat an umschreibenden Bezeichnungen Die Sprache ber trinkluftigen Deutschen befitt, um ein tleinstes Dag, welches gum Schluffe bem Magen gur Beruhi= gung einverleibt werben foll, beiconi= gend zu benennen: Gins gum Abgemob= nen, das borlette, ein Schnitt, Rum= merle, Biderle, ein Würmchen, Mife= rabelchen u. f. w., aber ber Ausbrud "Remischen" für ein Schöppchen Wein war mir bislang unbefannt geblieben. Was hat benn die Remise, ber Schup= pen, gum Mufbemahren ber Gerathe, mit bem Beinmaße zu thun? Ift etwa ber Magen auch eine Urt Remife gur Aufbewahrung bes Weines? Aus al-Ien diesen ethmologischen Zweifeln und Bebenten befreite mich ber Gaftwirth, welcher mir auf meine Frage nach je= nes Wortes Serfunft und Bebeutung folgende Mustunft gab: In Rreugnach lebte bor ungefähr 200 Jahren ein Alter "in feinem Borbehalt". Er hatte eine Wirthschaft fich gemählt, mo er je ben Tag feine fünfzehn bis fechszehn gute halbe Schoppen trant. Da mert: ten andere Gafte, welche ba fagen, bag er, indem bie Gafte noch bei ihrem Weine fagen, fo breis bis viermal tam. Darum lachten fie ihn febr oft aus. Dies frantte ben alten Winger febr. Rett bachte er barüber nach, mas ma= chen? Gut, bei bem Wirthsgebäube an ber anderen Seite ging man burch bie Wagenremife in ben Reller. Da fagte er zu bem Wirthe: "Go, ba ftellft Du mir ein Tischen und einen Stuhl bin; ich brauche mich bon den Buben nicht auslachen zu laffen. Go trinfe ich meinen Bein bier." MIS bies fo eine Beit lang bauerte, fo fagten fie gu bem alten Binger Remife und fpater Remischen, und fo pflanzte fich ber Rame "Remischen" bis zu jegiger Zeit fort und ift jett noch in ber gangen Umgegend gebräuchlich. Gin Jeber, welcher weiß, wie oft der Zufall Dins ten eingehändigt hat. en ben Namen berleiht, wird biefe Erklärung nicht gleich bon ber Hand

#### Grft bermählt und dann verlobt

Mus Paris wird bom 11. b. M. geschrieben: Das "Journal" hatte ben überflüffigen Ginfall, eine Reihe her= borragender Benfonlichfeiten über bie brennende Tagesfrage, ob man lange ober furge Beit berlobt fein foll, befragt und bie berglich unbedeutenden Untworten fehr ausführlich wiebergegeben. Alphonse Allais, ber befannte Sumo= rift, ift gwar bei biefer Umfrage über= feben worden, allein er ift bochbergia genug, feine maßgebenbe und originelle Unficht nichtsbestoweniger gum Beiten gu geben. "Die Gefellschaft," fchreibt Mais "hat die Frage ber Berlobung und der Bermählung ftets falich verftanben. Die haupturfache bes Un= gluds fo mancher Chen liegt - Sie burfen's mir glauben - baran, bag bie Gatten fich berbeirathet, nachbem fie fich verlobt hatten. Wenn diefelben Leute fich querft permählt und bann verlobt hatten, dann würden Sie ben Unterschied sehen! Befragen Sie alle Chemanner, alle Frauen: "Waren Gie gludlicher während Ihrer Verlobung ober feit Ihrer Bermablung?" Rein Migton wird bie einmüthige Antwort ftoren: "Während unferer Berlobung!" Warum alfo einem fo angenehmen Buftande eine allgu furge Zeit einraumen und bas gange übrige lange Leben einer fo wenig behaglichen Doppel= existenz widmen? Und bas ware both fo leicht gu anbern! Gin junger Mann und ein junges Mabchen begegnen fich einander auf einer Soirée. Gie ge= fallen fich. Tags barauf früh werben fie berheirathet. Der Sausftand bauert, fo lange es geht: einen Monat, zwei Monate, brei Monate, je nach bem Temperament ber jungen Leute unb ben gefellschaftlichen Gebräuchen, Die fich schon bon felbst schaffen wurden. Dann wurde freilich bie Berlobung porgenommen, und bie jungen Leute würben ben Reft ihres Lebens als Berlobte verbringen. Wäre biefes Bor= gehen, unter uns gefagt, nicht beffer, als das alte, und wimmelt es nicht von Bortheilen aller Art? Für's Erfte wurbe bie Chefcheibung berfchwinben, benn Berlobte, bie einander nicht mehr gefallen, fonnen fich berlaffen, ohne Unwälte, Richter u. f. w. in Bewegung au feben und ohne bie frommen Fami

lien gu berfegen. Und bann mare biefe

neue Mobe in Cheangelegenheiten ber

sichere Tob des Mitroben des Migver=

frandniffes, bes allerschlimmften pon

allen, ber am häufigsten - 87 Prozent - bie leidende Menschheit heimfucht."

Benn! — A.: Aber heut' is fcon, heut' mann i a Zeit hatt'. - B .: Das tha'ft benn bann? - U .: Belo= ciped fahren! - B .: Rann'ft ja net! — A.: Wann ich's halt könnt!

- Gaoift. - Was haben Sie Ihrer Frau für ein Weihnachtsgeschent ge= macht? - 3ch habe Ihr einen schönen Ring berfprochen.

- So find fie Mle! - HerrSchulze: Brigitte, woher fommt benn bas? Mein Raffee ift heut' weit ftarter als gewöhnlich? — Wirthschafterin: Ach Gott, herr Schulze, ich habe mich ja versehen, das ift ja mein Raffee!

- Grob. - Mann: 3ch bin er= ftaunt über Deinen Geschmad, Emilie, daß Du das haar einer andern Frau auf Deinem Ropfe tragen fannit! -Frau: Und ich bin erstaunt über ben Deinen, daß Du die Wolle eines an= beren Schafes auf Deinem Ruden tragen fannft.

#### Lofalbericht.

(Gingefanht.)

In Cachen Dreper & Co. Chicago, 30. Januar 1897.

Geebrte Rebattion! In einer englischen Morgenzeitung las ich fur: lich eine etwa anderthalb Spalten lange Erflarung Des Banquiers Dreber, melde mich im bochiten Grabe überrafcht bat. In Diefem Schriftfid erflart Gerr Dreper, bag bon Denjenigen, Die Sppothefen (Mort: aages) bon ibm gefauft baben, fein eingiger auch nur inen Dollar verlieren werde, da felbit bie .ameiter Mortgages", auf welche er in "bereinzelten Fallen Beld verlieben bat, breifach fichergeftellt find, - bor ben "erften Mortgages" natürlich gar nicht gu reben. Serr Dreper ergablt, mit melder toloffalen Borfich feine Bant beim Berleiben bon Gelbern berfahren ift und erflart, wenn die Lente fich nur an ihn und feinen Theilhaber, Berrn Berger, balten murben, ftatt gu ben Abvofaten ju geben, bann werbe alles fich in Wohlgefallen auflojen. Aber Die Abvofaten, Das feien die bojen Menichen, Die Die Leute topficher machen, fobag fie nicht mehr felfenfeft an Beren Drepers und Seren Bergers Beriprechungen glauben, und barum follten fich bie Depositoren nur um Botteswillen von diefen bojen Menichen fern balten und ein Romite bon Bieren ermablen, an beren Spige fich Berr Dreper für eine geringe Entichabt aung als Gunfter ftellen wolle, um mit bem Daffen: erwalter Die Sache gu ordnen.

Die Bebauptungen, Die Berr Dreber in Diefer Erflärung aufftellt, find bon ben Thatjachen fo bim melweit abweichend, daß ich es als Rechtsberather ber Abendpoft für meine Pflicht halte, Ihre Lefer nit Diejen Thatjachen befannt gu machen febr wenigen Ausnahmefallen Belb auf sweite Mortgages" verlieben, fondern biefes ift febr it geicheben. Bon ben einigen Dukenben bon Mortgages, Die nach bem Infammenbruch burch meie Sande gegangen find, waren mindeftens ein Drit: tel 3 me ite Shpotheten; und mehrere maren fogar britte und pierte. Seute unterjuchte ich einem Rlienten eine Mortgage, Die fich bald als zweite entburbte, außerbem mar ber abftraft beriamunben. Spater unterfucte ich noch für einen anberen Rlien: ten brei Mortgages, und bon biefen maren zwei "3weite Mortgages", und bie britte war jogar man follte es faum für möglich halten! - eine ef ech Ste Mortgage." Gitr Dieje letteren fechs Shpotheten, Die auf bem Grundeigenthum einer Fran MeDonald an Dearborn Avenue laften, ift auch in ber Office bes herrn Dreper, ober in ber Office bes Daffenvermalters ober in ber Office ber Movofaten bes herrn Dreber, feine einzige Lojdungsurfunde borhanden .- Beren Drepers Erflarungsverfuch, Das möglicherweise in feiner Office Lofdungsurfunden liegen fonnten, welche aus Bergeglichfeit nicht regt= fuchten Raffe obne Ausnahme baburch in fich ju ammen, bag in feinem einzigen Galle eine folch Urfunde gefunden wurde, womit ich natürlich nicht behaupten will, daß es nicht bann und wann borfom: men mag. Und in bem letterwähnten Galle, wo feche Soppotheten auf bem Grundftud laften, ohne bab für eine einzige eine Loidungsurfunde in ber Of behauptet die Frau MeDonald, ober richtiger ihre Co. bas Geld jum Begablen breier Diefer Sppothes

gen meiner Rlienten, welche fich als Inhaber zweiter Spothefen berausstellten - und ihrer waren mehr als ein Dugend - ber Anficht waren, bag fie erfte Supothefen bejagen. Und die meiften von ihnen er: flarten, bag fie beim Antauf ihrer Papiere ausdrud: lich gefragt hatten, ob es auch ner ft e Mortgages" eien, und bag ihnen bie Frage bejaht worden fei Gin anderes Beifpiel der "umfichtigen Beichafts: führung"! Bor einigen Sabren berließ ein Dann, Ramens G. - ich will ben Leuten feine Unannehme lichfeiten bereiten und berichweige barum Die Ra: men - feine Frau, welche ein Grundftud bejaß, bas etwa 5000 bis 6000 Dollars werth ift. Gie ber: beirathete fich, ohne geschieden gu fein, mit einem gewiffen D., bon bem fie fich aber bald wieder trenste. Rurg bor ber Trennung von D. machte bie Fran an G. S. Dreger & Co. eine Mortgage für 3000 Dollars, und ber Mann, herr D., mußte fie na: türlich mit unterschreiben. Das Gelb follte Die Frau fpater befommen, als fie aber barum anfragte, mar ausbegablt worden, obne ibre Ordre, und gmar nicht allein bas Geld, auf welches die Supothet laus tete, fonbern "aus Berieben" noch 325 ober 350 Dollars mehr. Als Dieje Mortgage gemacht murbe, mußten Drener & Co. nicht, baf Serr D. aller Babriceinlichfeit nach nicht ber Mann ber Gigen: thumerin bes Grundftudes mar, bag berr C., wenn er noch am Seben war, altere Unipruche hatte und bag alfo eine Spothet ohne feine Unteridrift fo gut wie werthlos war. Die betreffenbe Frau batte nun bie Soppothet, ba ihr nichts bafür bezahlt morben war, für ungiltig tonnen erflaren laffen, aber fte pergichtete barauf, weil fie befürchtete, bag bann herr D., ihr zweiter "Mann", verhaftet werben und aus Rache gegen fie eine Bigamieflage anftrengen werbe. Dies ward Mitgliebern ber Firma G. C. Dreper & Co. furge Beit nach ber Ausftellung Diefer Sopothet befannt, und fpater begannen mit ber Fran D. oder C. Unterhandlungen über Die Bab= lung ber 325 ober 350 Dollars, welche "aus Berfeben" bem herrn D. über bie 3000 Dollars binaus: bezahlt worben maren. Unter bem Drud ber Ber-

# **Emmanaman**

Der feit 50 Jahren befannte und als Hand: mittel bewährte

"FRESE'S"

Hamburger Thee

follte ftets im Saufe vorräthig fein, ba er bei Fällen bon Ber= ftopfung, Unverbaulichfeit, fowie bei Blutandrang 3 gum Ropfe ficher Gulfe ichafft.

Man nehme nur "FRESE'S." Ein "eben fo gutes" Mittel gibt es nicht. Der Rame

"AUGUSTUS BARTH." IMPORTER, auf jebem Pactet.

baltniffe erflatte fich bie Fran bereft, Diejes Beth ju bezahlen, wenn ihr ein Darfeben bon weiteren eintaufend Dollars bewilligt werbe. Und fie erhielt bas Gelb gegen eine "meite Mortagge", melde mie-

Der ni de bon beren E. bem mutbugalicen Raine der Fent, unferforteben wurde, Diese wenigen Beliptele Jeigen woll beurtaf ge-nug, wie es in manden Fällen mit der "umfichtigen Beidaftsführung" und ber "breifachen Sicherheit" beftellt mar. Aber man tann noch fraffere Beifpiele anführen! Sier nur eines! 3m Muguft 1895 murbe bas Grundftud Rr. 28 Cangamon Strafe im Bwangsverfahren verfauft. Borber hatte es einer Gran Stewart und ihren Beichwiftern gehört. Biergebn Monate fpater, nachdem alfo bie Biedereinlofungefrift für bie Gigentbumer berftrichen mar, borgte Die ermabnte Dame bon herrn Dreber auf bas Grundftud, von bem fein Boll ihr gehörte, 1500 Dollars. Die betreffende Spothet murbe bon Beren G. G. Dreper perionlich ausgemacht, und ich irre mich wohl nicht, wenn ich annehme, bag es bie Abficht ber Fran Stewart mar, daß mit Diefem Belbe und 1000 bis 1200 Dollars, Die baar barauf begahlt murden, bas Grundftud für fie gurudgetauft werden follte, und wenn bies geicheben mare, mare Dieje Spothet noch lange nicht Die ichlechtefte gemes fen, Die aus Beren Drepers Bant hervorgegangen und auch nicht für Beren Dreber jurudgefauft, fons bern für herrn Robert Berger, und Diefer, refpettibe ber Daffenverwalter, ift heute ber gefetiliche Eigenthumer Desfelben, und Die von Grau Stewart ausgestellte Spothet ift - altes Papier. Es mag ein, bag burch ein gerichtliches Berfahren feftge= itellt werben fann, bag Berr Berger bas Grunbftud nur als "Truftee" für Frau Stemart befigt, aber Diefen Rachweis muß ber jegige Inhaber ber on= pothet liefern, und ob er bafür bie genügenden Be= weise und bas genligende Beld bat, ift eine Frage, Die er felber enticheiben mag. Augerdem ift bas Saus bon bem Grundftiid berichwunden, und auch ber Abftraft ift nirgends ju finden. Fran Stewart aber, obwohl fie eine intelligente Frau ift, behaup: tet, nichts babon gu wiffen, bag ibr Grundftud herrn Berger ober feinem Daffenbermalter gebort; fie bat, wie fie fagt, irgend ein Bapier unters ichrieben, welches ihr herr Dreber borgelegt hat. Berr Dreber, fagt fie, war ibr Bertrauensmann, nicht herr Berger.

Berr Dreper fagt, bag bie "ameiten Mortgages" meiftens nur für fleine Betrage find. Er fprict bon 1000 ober 1500 Dollars, Und in Diefem Bunfte hat er infofern recht, als die meiften gweiten on= bothefen, melde bon feiner Bant perfauft morben find, Diefen Betrag nicht überichreiten, fondern fogar in bielen Fallen noch bedeutend niedriger find. 3ch habe folche für 300 Dollars gejehen. Aber Gere Dreper berüdfichtigt nicht, daß in der Regel gerade Diejenigen Leute, welche fleine Spothefen von 300, 500, 600, 800, 1000 ober 1500 Dollars faufen, ben Berluft ihrer fleinen Ersparniffe am wenigften berichmergen tonnen. Gin berr aus Bajbington Beights, ber beute mit amei "zweiten Mortgages" bon 300 und 500 Dollars und einer fechften Mortgage bon 1000 Dollars bei mir war, ift ein alter Mann und frantlich, feine Frau ift immer frant, und er bat bon ben Binjon Diefes "fleinen Betrages" bon 1800 Dollars fein Leben gu friften, und berfelbe ift barum für ibn ein febr großer Betrag.

Aber Berr Dreber icheint gar nicht gu bedenfen, baß es bei einer "zweiten Mortgage" wenig barauf antommt, ob ber Betrag flein ober groß und ob er ameimal ober breimal fichergestellt ift. Rebmen wir Die notoriid unrichtige Behauptung bes herrn Dreber, bag feine zweiten Soppothefen alle breifach fichergeftellt feien, einmal des Argumentes halber als bewiesen an. Rehmen wir an, bag Berr Dreber eine erfte Sphothet von 5000 Dollars auf ein Grundftud annahm, welches 18.000 Dollars werth mar. und daß er fpater noch eine zweite Sopothet fur 1000 Dollars acceptirte und perfaufte. In Der Res gel tann man annehmen, daß beide Shootheten begablt merben, weil Riemand ein Grundftud, bas 18000 Dollars werth ift, für 6000 Dollars verfaufen laffen wird. Aber febr oft treten Umftanbe ein, melche es beranlaffen, bag ber Gigenthumer bie Sopo. thefen nicht einlofen fann ober - ofter noch - bak er fie nicht einlofen will. Er benft fich: 3ch laffe Die erfte Soppothet eintlagen und tann auf Diefe Beife vielleicht Die zweite und eine eventuelle britte ober vierte loswerden, ohne bafür bezahlen gu miif: fen. Das Ginflagen ber erften toftet ihm vielleicht 300 Doffars, und wenn er bafür eine zweite bon 1000 ober 1500 Dollars loswerben fann, bann bejahlt fich bie Beidichte. Die erfte Spoothet wird alfo eingeflagt, ber Befiger berfelben weiß nicht, an wen herr Dreper Die zweite und britte, vierte, fünfte und fechste verfauft bat, er bat infolgebeffen ein Recht, fie burch bie Beitung vorladen gu laffen; es wird eine Beitung gemablt, Die nur Die Abbos taten - und auch Dieje meiftens nicht - lejen, Die Inhaber ber gweiten bis gur fechften Supothet haben bon bem Borgang feine Ahnung, Das Grundfind wird an einen Bruber, eine Schwiegermutter ober eine Tante Des Schuldners für ben Betrag ber erften Spoothet nebit Roften berfauft, und Die Gt= genthumer ber zweiten etc. Spothefen, wenn fie nicht bie Ginlofungsfumme bon 5000 und foundfo= vielen Dollars in baarer Münge liegen haben ober ruftreiben tonnen, haben ibr Gelb berforen, - trot ber breifachen Sicherheit, bon welcher Berr Dreber mit großer aber vollständig unberechtigter Buverficht

Moun Gerr Dreber bie Art und Meije tennen viirde, wie bas unter feinem Ramen betriebene Befchaft geführt worden ift, bann wurde er ben alten lateinifchen Grundfat befolgen, "gu ichweigen, Da= mit man ihn für gefcheidt halte." Statt beffen fucht er, wie die Schuljungen, Die Schuld auf andere ab: jumaljen, und erflart, bag wenn feine lieben Run: ben nur gu ihm und herrn Berger Bertrauen babe würden, ftatt gu ben bojen Abvofaten gu geben, Die fammtlich Lumpen find, mabrend Die Berren Dreher und Berger nach jeber Richtung bin Chrenmanner find, - bag bann alles in iconger gar-monie berlaufen murbe. Ich glaube, bag letteres richtig ift, fomeit Berr Dreper perfonlich in Frage fommt. Die Sarmonie smifchen ihm und feinen Opfern murbe jedenfalls weniger geftort merden, wenn festere Alles für baare Munge annehmen murben, mas er ihnen au fagen beliebt, als wenn fie ju ben gefährlichen Abvofaten geben würden. Doch genug! Es ift ftets eine unangenehme Sache, Bemanden anzugreifen, ber icon fo wie fo nicht wiberftandsfähig ift. Aber wenn Diefer Jemand burch unbegrundete Redensarten - und moge er auch felber baran glauben, bunberte bon Leuten, Die wenig gu verlieren haben, an ben Bettelftab gu brin. gen perfucht, bann ift es an ber Beit, bag bie un. abhangige Breffe und beren Bertreter alle gefell= fcaftliden, politifden und fonftigen Rudfichten fallen laffen und ihren Lefern reinen Wein einichenfen. - moge berfelbe nun Diefer oder jener Berjoulichfeit fuß ober fauer ichmeden. Grgebenft

Beirathe=Lizenfen.

Die folgenden Beiraths-Ligenfen murben in ber Difice bes County-Clerts ausgestellt: Die folgenden Heiraths-Ligensen wurden in der Cffice des Country-Cierts ausgestellt:

Louis F. Stallings, Harrette E. Barter, 24, 23. Reier Geiersbach, Augusta Trocamislern, 23, 19. Albert Krande, Katie Apobinger, 22, 22. Arthur D. Spaulding, Augusta Stender, 23, 32. Garl Forder, Jodanna Reh, 30, 29. Lausten Marcianet, Teofila Reisha, 27, 25. Joief Seeliger, Clara Baumgartner, 28, 18. Reis Reson, Abola Poblada, 28, 18. Reis Reson, Abola Poblada, 28, 18. Barthams Stadinski, Marv Kovatska, 27, 21. George S. Howatt, William J. D. Calow, 32, 25. Joief R. Riect, Marie A. Donarce, 24, 21. B. Rostrewski, Franzista Gorsta, 21, 20. Middel Triscoll, United Aprington, 26, 26, Universe History, Annie Pareington, 26, 26, Universe History, Annie Pareington, 26, 26, Universe History, Annie Pregieng, 24, 22. Grant Hist. Mance, Marquart Cwens, 29, 19. Ole S. Glappe, Marie Argierel, 24, 22. Frank Killen, Kertra Anderien, 23, 20. James Cumministen, Susie M. Cuomore, 33, 38. Aparald Ressen, Charles G. Oppman, Parbara Meder, 29, 22. Frank Bester, Grace Henderlon, 36, 26. Charles G. Oppman, Parbara Meder, 29, 22. Frank Uner, Universitätischer, 28, 23. Rischalms Jones, Doretta Balaettine, 22, 23. Rathur Prospoit Rellie Bartand, 30, 25. Gustav Fredrichin, Dora Carlson, 27, 27,

#### Bau-Grlaubniffdeine

wurben ausgeftellt an: C. F. Blant, 3ftod. Frame Flats, 1260 Roble Abe., #2.300. 5. B. Steffenson, drei 3ftöd, und Basement Brid Flats, 539 bis 545 School Str., \$10,000. 5. Deinze, 3ftöd. und Basement Brid Flats, 11 Bilmot Abe., \$4,300.

#### Cheidungstlagen

murben eingereicht bon James G. gegen Rate Riat, wegen Berlaffung; John gegen Florence C. Rorerell, wegen Coebnuchs; Billiam gegen Clen Baler, wegen Betaffung; annte gegen Augukus R. Coppes, wegen Betlaffung.

#### Der Grundeigenthumemartt.

Die folgenbeit Grundeigenthums : Mebertraungen a ber Bobe won \$1900 und barüber murben amtlich Toek an N. D. Namrenc, 1872907.

Brinceton Wor., 144 Hab ind. von W. 43. Place, 25×115, F. W. Caplard an T. D. Daten, 41.375, incrald Woe., Eidweft-Ede W. 41. Str., 25×116, S. W. Sob an W. Condon, 33.200.

Alter Wor., 52 Juh jud. von W. 23. Place, 25×130, B. B. B. Walter an L. Goldftein, \$1.250. Ellis Abe., Subweft-Ede 40. Str., 20×105. 3. G. Goldftein, \$1,250. in Bedder Str., 25% fter, \$1,700. \$5,000.
Trod Str., 192 Huk fürl, von 13. Str., 25×135,
3. F. Kies an I. O. Kies, \$9,000.
Albland Ave., Nordwellesede Fullon Str., 50×02,
M. in C. an die Citizen's B. and L. Affu.,
\$20,000. Brving Bart Ape., Gudon Gde Aibland Ave., 100× C. A. Hider an C. S. o.cher, \$15,000.
1 Abr., Savoniece 50. Str., 50×140.
3. Inta an A. Mange, \$5,450.

"A", 150 July nortwell, bon 96. Str., 25×

M. Relum an M. Ammermann, \$1,100. ×159.43. M. Brescott, \$5,000. fe 71. Str., 90.9×159.43, 90. \$3.000. 1000 N. State Str., 25× 21. S. Clarf, \$3,000. Spaulding Ave., 159× 24×123, T. G. Schulg an A. Proviac, \$3,200. Spantbing Abe., 208 July nord. von M. 23. Str., 25×125. F. Baner an A. Bobnansth, \$1,830. Reftern the., Showelf-of-Aromac Ave., 25×126, S. Christenjen an B. Auchn, \$17,700. Chicago Ave., 73 Fuß well. von Aba Str., 24×92, B. Ruchn an E. Christenjen, \$7,200.

Die Rechisfragen beantwortet ber Novelat, Gerr 3 en 5 g. Chriften jen, 3immer 502, Fort Dearborn-Bebaubt, 134 Monroe Str.

Fort Dearborns Geband, 134 Wontoe Str. C. 2., M. Fr., A. R. U. N. Und A. N. E. E. Die Albendhoft wirde viel darum geben, wenn fie Leuten, die vie Sie ihren legten Nortgroiden durch en Anfannenehruch der Fanten verloren daben, helfen fonnte. Aber leider ift es unmöglich, Die Dame, von der Sie reden, ih gefehlich nich veryflichtet, von ihrem Gelde erwas zur Befriedigung der Opfer ihret Mannes bergingsten, und dah fie es freiwillig thun wird, daran ift nicht zu benten.

D. B. - Unterichreiben Gie nichts! Die Lente werden Ihnen, wenn Gie fein Grundeigenthum bes fiben, nichts anhaben. S. G. - Bir haben diefe Frage icon fürglich beantwortet. Es wird bem Betreffenden von feiner Etrafzeit für gute Führung nichts abgelaffen.

D. 20. - Sprechen Gie perfonlich bor. 3. F. - Rein, Gie fteben gerade jo ba, wie bie audern Glaubiger Des betreffenden Bauvereins. M. S. — Der Mann nuß Ihnen Mobilien bis jum Berthe von 400 Dollars laffen. Bom Begneh: men bes letten Stubles fann alfo feine Rebe fein. B. B. - Rein, ber Tollar ift unwiberbringlich

X. B. - Sechs Monate. E. R. - Ihre Fran hat fein gefehliches Recht, 3bre Briefe ju biffnen. R. E. - Rein, Ihre Frau ift nicht ftrafbar. B. M. - 3a, der Gebranch der Hoft jur Gotterlewede ift ftrasbar, ganz gleichgittig, ob die Lotterle
in Deutschland oder in Sonduras ift. — Mit Emighlungen von Berkaufern von Lotterleloofen fann
ie Aberdhopft leiver nicht dienen.

3. D. 10. — Wenden Sie fic an ben Secretary of State in Waifington, D. C.

#### Tobesfälle.

Rachfolgend veröffentlichen wir die Lifte ber Deutschen, über deren Tod bem Gejundheitsamte gwijchen eftern und gente Meldung guging: Therese Brajad, St. Clijabeth-Hospital, 44 3. Naron Nosenblatt. 3138 Calumet Ave. Georg J. King, 2734 Selbon Ave., 9 M. Anton Scharon, 121 Mells Str., 45 3. Philipp Davia, 1543 R. Hovne Ave. Angufte Beeje, 199 Remberry Ave. Unna Mt. Mond, Ogden Ave., S. Evanfton, 76 3.

#### Marftbericht.

Chicago, ben 30. Januar 1897. Breife gelten nur für ben Großbanbel.

Bemiffe. at it fe.

Aohf, \$1.00-\$1.25 per Fah.
Linuentohl, \$3.00-\$3.50 per Fah.
Letlerie, 10-40e per Afte.
Cetlerie, 10-40e per Afte.
Spiebelin, 73-90e per Luidel.
Libertofin, 73-90e per Luidel.
Rartoffeln, 18-26e per Luidel.
Rartoffeln, 75-per Gaß.
Mohrriber, 75-per Gaß.
Gurten, 75-per Gaß.
Muten, 75-per Gaß. Rebendes Ocflingel.

Sühner, 7-8c per Pfund. Trutbubner, 10×12ge per Pfund. Enten, 10c per Pfund. Ganje, 8-9c per Pfund.

Butternuts, 20-30e per Bufbel. Sidory, 60-75c per Bufbel. Wallnuffe, 30-40c per Bufbel.

Befte Rahmbutter, 20c per Pfunb.

Grifde Gier, 15-16c per Dugenb. S d m a 1 3.

Comafg, \$3.35-\$3.63} per 100 Pfunb. Shladtvich. Adopt vice, 2. 1300—1700 Pf., \$4.00—\$5 25. Kühe und Fürfen, \$2.00—\$3.25. Kälber, von 100—400 Pfund, \$2.90—\$3.00. Schweine, \$3.40—\$3.50.

Grüchte. , Birnen, \$1.95-\$3.50 per Sag. Bananen, 75.—\$1.25 per Bund.
Apfelfinen, \$1.00—\$4.50 per Kipe.
Ananas, \$2.75—\$3.00 per Kipe.
Ananas, \$2.75—\$3.00 per Kipe.
Apfel, 50.—\$1.50 per Faß.
Bitronen, \$1.50 per Faß.
Commer = Weizen.

Januar 73gc; Dai 745-76c. Binter = Beigen. Rr. 3, hart, 85-874c; Rr. 2, roth, 841-854c.

Rr. 2, gelb, 221-231c; Rr. 3, gelb, 201-21c. Roggen.

Mr. 2, 331-37c. Berfte. Reue 24-35c. Mr. 2, weiß, 19-20c; Mr. 3, 16}-19te.

\$2.25. Hoffen. \$2.50. Indiana Nut.....\$2.25 Indiana Lump.....\$2.50 Birginia Lump ......\$3.00 No. 2 harte Cheftnutkohlen ... \$4.50 (Rleine Gorte.)

Senbet Aufträge an E. PUTTKAMMER, Zimmer 305, Schiller Building, 103 E. Randolph Str.

Mile Orbers werben C. O. D. ausgeführt. TELEPHON MAIN 818.

#### NEILLSVILLE, WISC. LOTS. LOTS. LOTS.

Gefdaftes und Refibeng: Bauftellen ju 820.00 das Stud. Richt mehr als zwei Baufiellen werben an eine einzelne Berson berfauft. Berkauf begienet beute und endigt am 23. Januar. Rommt zeitig und juch Emb die beiten Bamftellen alle bie bon \$100 bis \$200 werth find.

THE A. B. ADAMS LAND CO., Bimmer 6 und 8, 163 Mandolph Gir. Office offen taglich von 9-5Uhr. Camftag bis 9 Mbs.

#### Aleine Anzeigen.

Berlangt: Männer und Rnaben. (Ungeigen unter biefer Rubril 1 Gent bas Wort.)

213 Serlanges Ein funder Rann. Rem Port Carper Weabing Borts. 1500 Milwanfee Abe. Berlangt: Lediger Mann, um ein Pferd gu befor-gen. \$2 per Woche und Roft. 456 B. Ban Buren

Berlangt: Gin junger Mann, um am Mildmagen gu belfen. 781 R. Salfteb Str. Berlangt: Bagen: Bladimith. Muß am Feuer ar-beiten. 4710 Afbland Abe. Berlangt: Junger Ruchenarbeiter. Majders Re-Berlangt: Gin Mann für Stall= und Sausarbeit. 4815 State Str.

Berlangt: Guter Edneider, 651 28. Taplor Str. Berlangt: Ein ftetiger junger Mann, um in ber Bafoftiche ju arbeiten, einer mit Empfehlungen Der gezogen. Lobn, Room und Board. Groveland Laundry, 37, 31. Etr., nabe Cottage Grove Ave. Berfangt: Schuhmacher, Der felbft einen Repair-Shop führen fann, mir Bertzeug. Angufragen 6 Uhr Abends. 653 29ells Gre. Berlangt: Jemand, ber bentiche Manufripte per Schreibmaichine topiren tann. 3. 814 Abendpoft. Berlangt: Stripper. 69 Sammond Str.

Berlangt: Trimmer an Roden, fowie Shoptenber. 510 R. Banlina Str. Berlangt: Berbeiratheter Janitor, fofort, für Beffeiter flatgebande. Rachgufragen 799 Gulton Str., oder Jimmer 1210 Afhland Blod, Ede Clarf und Randolph Str. ind Mandolph Str. Berlangt: Parbier, ftetige Arbeit, Frifd Einge manderter vorgezogen. 733 B. 43. Str., nabe Dal mandetter vorgezogen. 733 B. 43. Str., nabe gals fied Strake, L. Frichler. Berlangt: Manner und Knaben zum Letnen. E E. Batten, Krafdant. 12 Jahre bei der Koftal Te-legraph Co., 40 Dearborn Str., 4. Floor. 28jplj

#### Berlangt: Frauen und Madden. (Angeigen unter Diefer Ribrit, 1 Cent bas Bort.) Baben und Gabriten

Berlangt: Gine erfahrene Berfäuferin im Schuh: epartement. Moeller Bros. & Co., 930 Milmaufee

Berlangt: Damen jum Aleidermachen und bas gifchneiden gu erlernen, 734 Chibourn Ave. Berlangt: Genbte Maidinenmadden. Rut folde mit Erfahrung. & Schwalb, 423 28. Divifion Str. Berlangt: Erfte und zweite Majdinen= und Sand nadden an Roden. 850 R. Aibland Ave. Berlangt: Maidinenmadden an Roden. 502 Rums fen Str., nabe Jane Str. Berlangt: Majdinenmadden an Sofen. 56 Sheffield Ave. Berlangt: Majdinenmadden an Aniehofen. 1818 Berlangt: Sand: und Maidinenmadden an Ra-ien. 564-566 R. Afhland Ave., Sinterhans, 1. Berlangt: 4 gute Majdinen-Madden, Die an Soien naben fonnen. 1297 B. 17. Ctr. 27jalio Berlangt: Madchen jum Lernen. E. S. Patten, Prafibent. 12 Jahre bei ber Poftal Telegraph Co., 10 Dearborn Str., 4, Floor.

Bandarven. Berlangt: Gin eriabrenes Madden für allge-meine Sausarbeit. 537 2Bells Str., 1. Flat. Berlangt: Gin Dlabden für gewölliche Sausar-beit. 406 Milwaufee Abe. Bertangt: Gin junges Madden, auf ein Rind gu achten. 892 Milmaufce Ave., 1. Flat. Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit. Gut Röchin, Rleine Familie. 304 Sedgmid Str. Berlangt: Gutes dentiches Madchen für allgemein Sausarbeit. 95 Fowler Str. mb

Berlangt: Frauen und Madden finden immer Stellung, fogleich. 13 R. Clarf Str. Berlangt: Gin gutes Madden für allgemein hausarbeit. 496 Jadjon Boulevard, 1. Flat. Berlangt: Madden für allgemeine Saufarbeit. 11 Pane Place, nabe bem Saupt-Gingang gum Lin-ioln-Park.

Berlangt: Gur eine Familie in Lafe Liew ein junges Madden jur Silfe bei der Sausarbeit. Mit beideibenen Anjpriden. In erfragen 490 R. Clart Str., 2. Alat. Berlangt: Gutes Madden für gewöhnliche Saus-arbeit. 217 Fremont Str. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. Berlangt: Gin gutes gweites Mabchen mit Beug: niffen. 4531 Ellis Ave.

Berlangt: Gin beutsches Madchen für Sausar-beit. F. Moeller, 172 Evergreen Ave. Berlangt: Gine gute Baitreg mit Empfehlunger in amerifanischer Familie. 545 R. Clart Str. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 250 Sheifield Abe.. 3. Flat. Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausarbeit in einer fleinen Familie.631 Fullerion Abe.

beit. Guter Lohn. 3352 C. Part Abe. Berlangt: Das Madden von ber Beftfeite. Be-gen Stellung. 170 Larrabee Str. Berlangt: Dladden bon 14-15 Jahren, um bet Sausfrau behilflich ju fein. 4905 Princeton Abe. Berlangt: Gine erfahrene Rodin in Brivatfamilie. 3626 Brairie Ave.

Berlangt: Ein Madden für allgemeine Qausar-beit. Rachgufragen 880 2B. Abams Str. Berlangt: Anffandig geschte Frau oder Madden in mittleen Johren, die mit der Dauswirthicalit bollftandig vertraut ift. Guter Plat für die richtige Berjon. 1331 Diverjey Boulevard, nahe Sheffield Abe.

Berlangt: Gute Bejahlung für eine gute Rochin. 4029 S. Afhland Ave. Berlangt: Sofort, gutes Madden für Brivatja-gilie. Nachzufragen 3027 Indiana Ave., Mrs. Cobn. Berlangt: Gin beutiches Mabden für gemöhnliche Sausarbeit. 697 C. Beiferjon Str. und Berlangt: Gin fauberes beutides Dabden für all: gemeine Sausarbeit, fleine Familie, muß etwas vom Rocen verstehen. \$3.00 die Woche. Gutes Seiben für ein braues Mädoben. Nicht mater 16 Jahren. 830 Berry Str., 2. Flat, nahe Addijon Ave., Lafe Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit. 577 Sin-

Berlangt: Gin Madden für Rudenarbeit. \$4 Die Bode. 2056 Archer Abe. Berlangt: Ein Madden für gewöhnliche Bausats beit und einfaches Rochen. 4156 Wabaib Ave., 1.

Berlangt: Junges Rindermadden, nicht unter 16 gabren. 540 Blue Island Abe., Reftaurant. Berlangt: Gin Madden bon 15-16 3ahren, um maus behilflich ju fein. 477 B. 12. Str. Berlangt: Mabchen für allgemeine Sausarbeit. Rleine Familie. 468 R. Part Ave., 3. Flat. Berlangt: Madden für Sausarbeit in Familie von Zweien. 729 Fullerton Ave., Flat 22. Berlangt: Mabden in fleinem Saushalt. Reine Baide. \$3 bie Bode. 868 Larrabee Etr., 3. Floor. Berlangt: Dadocen für allgemeine Sausarbeit. Referengen. 57 Grant Place, 3. Flat. Berlangt: Madchen für allgemeine Sausarbeit. Familie von Dreien. \$3.50. 510 Sedgwid Str. Berlangt: Gin arbeitfames Madden für allgemet-

tve. Berlangt: Saushälferinnen, Madden für Saus-ind Rüchenarbeit, mehrere bie fochen und bügeln önnen. 372 Garfield Ave. Berlangt: 100 Mabden. 573 Larrabee Str. Stels lenbermittleungsbucau. 30jalw Berlangt: Gutes bentsches Madchen für allgemet-ne Hausarbeit. Guter Lobu, gute Behandlung gu-gefichett. 436 Afhland Boulebard.

Berlangt: Röchinnen, Madden für hansarbeit and zweite Arbeit, haushalterinnen, eingewandere te Madden erhalten sofort gure Seldung bei he som Lohn in feinen Brivatfamilien durch das beut-iche und standinabische Stellenbermirtlungsbureau, 199 Mells Str. - Tieb iche und ifandi 599 Bells Str. 99 Mells Str. Aerfangt: Gin gutes Mabden für allgemeine jausarbeit. Mug englijch prechen. 352 La Salle

Abe.
Mädden finden gute Stellen bei dobem Lohn.
Mrs. Eiselt, 259 Madath Abe. Frisch eingewans derte sosjort untergebracht.

Berlangt: Sosort, Köchinnen, Mädchen für Hauffarteit und zweite Arbeit, Kindermädchen und einzewanderte Mädchen für bestere Pläck in den seinsten Familien an der Südeite, dei dohem Lodn.
Frau Gerson, 215, 32. Sir., nahe Indiana Abe.

Berlangt: Röchinnen, Mädden, für Sansatheit und zweite Arbeit, Kindermadchen erhalten jesort gute Stellen mit hobem Lobn in den feinden Prit-nafsemillen der Roche und Seleite durch das Erfie beutich Bermittlungs-Inditut, 345 R. Clart Str., frührt 603. Conntags Inditut, 345 R. Clart Str., frührt 603. Conntags Inditut, 345 R. Clart Str., frührt 603. Conntags Inditut, 345 R. Clart Str., Soge

Stellungen fumen: Manner.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bas Wort.) Geincht: Berheiratheter Mann, 30 Jahre alt, volluscht irgendweiche Stellung, Apr. M. 11 Abendock. Bejucht: Anftanbiger intiger Deutsch-Amerikaner iochte gerne Beichaftigung als Bartenber ober Bor-r. 10e Larrabee Str., 2. Flat. Gfutht: Gin junger Mann, ber mit Pferden ums ugeben weiß, fucht eine Stelle, John Gloesner, 28.0 Befucht: Junger Mann fricht irgendwelche feichte leichaftigung, Bor. A. 14 Abendpoft. mom

#### Stellungen fuchen: Frauen.

(Anjeigen unter biefer Rubrit. 1 Gent bas Bort.) Befucht: Gin Madden, welches alle Arbeit ber-ftebt, fucht Plat, 372 Barfielo Are. Gesucht: Ungarifdes Madden, bentich und englisch prechend, wünicht irgendwelche Arbeit während bes Tages. Lichtenfein, 17 Thomas Ste. Gefucht: Rodin, Ruchenmadden, nertes Saus- obe weites Madden juden Stellung. 13 R. Clar

Gleiucht: Berfefte Afeidermacherin und Zuschneis berin wunicht Arbeit in und anger bem Saufe gu magigen Preifen. 1256 Belmont Ave. Bejudt: Gine Gran fucht Bafchplage ober irgend velche Urbeit. 323 Cleveland Abe. Gefucht: Gin Madden, bas nicht lange im Canbe, municht Mlag, fofort. 518 R. Miniand Mne. Tannen, die gute Madchen wünschen für alle baus-lichen Arbeiten, mögen vorsprechen. Reelle Bedies nung. Mes. Julius peh, blb Sedgwid Str. Gelicht: Deutiche Frau fucht Stellung im Reftar-catt oder für jonftige Arbeit, Abr. unter 3. 815 Abendpolt. Arbeitsames Manden sucht Stelle ir Boardinghaus, 373 garrabee Str. im Bejucht: Gine driftliche Frau municht eine Sielle als Sanshalterin. 519 R. Clart Str., unten. jm

#### Stellungen fuchen: Cheleute.

Bejudt: Junges finderlojes Spepaar jucht Stelle. Frau erfahrene Rodin und Saushalterin. Der Mann verfteht alle Arbeit. Berger, 4715 Juftine Str.

#### Geidaftsgelegenheiten.

(Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bost) Bu verfaufen: Meatmarfet, ober nehme auch Barts ner. Borguiprechen nach 6 Uhr Abends. 3700 her= mitage Ave. 3u verfaufen: Apothefe, Nordfeite, Deutich-ameti-tantich, Gehr billig. Eigenthumer Argt. Drugftore, 193 G. Fullerton Ave.

Suche jum 15. Februar Stelle in Milde Depot u Weitseite. Abr. F. Lorch, 469 Fifth Ave. mbm Bu vertaufen: The Genefce Reftaurant. 29 R. Start Str. Umftande halber billig. 10 Jahre eta-Bu bertaufen: Gatgelegene Baderei mit Pferd mo Bagen billig gu bertaufen, Abr. M. 18 Abend-

Bu verfaufen: Rrantheitshalber, mein feit 12 3ab-en mit beftem Erfolge betriebenes Barbergeichart, in ich willens billig zu verfaufen. Rachzufragen 927 6 Worth Ine. Bu bermiethen: Rleiner Butderibop ohne Ginrid ung, billig. Gute Rundichaft. Ubr. 3. 807 Abend

gu verfaufen: Gutes Butdergeschäft, wegen raufheit, billig, Rachzufragen. 202 gudson find find G. Marmel. jund 3 obn Rie in, 148 LaSalle Str., fauft, verfauft und taufcht gegen Grundeigenthum Saloons, Soetels, Marfets, Grocethfteres etc. Reine Ungan. Bill of Sales und Mortgages beforgt. Korary Public. 18nomijamo\*

#### Bu vermiethen. (Angelgen unter dieser Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Bu bermiethen: Rleine Logenhalle, billig. 1495 Bu bermiethen: Store und 4 Jimmer. 1215 R. California Abe., Gde Milwaufee Abe., gegenüber ber Sochbahn=Station. Guter Gefcaftsplag. Bu bermiethen: 4 Bimmer und Bad, mit Garten. 400 Moffat Str., 3 Blod von Redgie Clevated Station, fowie Borth Ave. und Armitage Ave., Linie.

#### Rimmer und Board. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas. Mort.)

Bu bermiethen: Bimmer und Board. 3202 Brais Befucht: Witiwe mit eigenem heim wunicht einen Anfangs ber Bierziger Jabre ftebenben foliben ar-beitfamen geren als Roomer ober Boarber, Abr. C. 334 Abendpoft.

#### Bu miethen und Board gefucht.

Bu miethen gejucht: Gin gut möblirtes Bimmet auf bet Rorbfeite, smifchen Chicago Abe. und Rorth Abe., bon einem herrn. Referengen gegeben und berlaugt. Offerten mit Preisangabe ju richten an M. 34 Abendpoft.

Buren Str. und Centre Abe. Abr. 3. 818 Abendpoft. Ju miethen gefucht: Blat mit Dampfeinrichtung für Burfifabrit. Mit Ginrichtung vorgezogen. Ubr. mit Breis A. 12 Abendpoft.

Bferde, Bagen, Sunde, Bogel ze. (Angeigen unter biefer Rubrit. 2 Cents bas Wort.)

Bu berfaufen: Gin leichtes Pferb, ober ju bers jauichen fur ein ichmeres. 6135 Man Str. \$25 fauft Bferd und feines Topbuggy. 967 Cips bourn Aber, binten, oben.
Bagen, Buggies und Geichirre, Die größte Ansewall in Chicago, Dunderte bon neuen und gebruuchten Wagen und Buggies bon allen Sorten, in Wieflichfeit Alles mas Raber bat, und unjere Brife find nicht zu bieten. Thiel & Erhardt, 305 Babaih

Abe. Sjalm Brobe Mustvaft sprechender Bapageien, alle Sorzten Singoogel. Golbfifche, Aquarten, Rafige, Bogelstutter. Biligfte Breife. Atlantic & Pacific Bird Store. 197 Q. Madijon Str. 30mg. Pianos, mufitalifche Juftrumente. (Angeigen unter diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Bu berfaufen: Saft neues Biano, Upright, Rug-baum, fportbillig, Baar ober an Abzahlung. 322 Divifion Str., 2. Floor. Raufs- und Bertaufs-Angebote.

(Ungeigen unter biefer Rubrif, 2 Cents bas Wort.) Figtures für Grocerp: und Butcherftores und ans bere Geichafre. Größte Ausmabl und billigfte Breife. Rofener & Co., 2354 State Str. mbt

#### Möbel, Sausgerathe zc.

Ju bertaufen: Gine Bartie febr gut gemachter Couches und Barlor Suirs, auch ein Barbierftubl, wogen Geichaftsveranberung, febr billig. 1475 R. Spalted Str. Muß verfaufen: Parlor-Set \$10, Treffer \$3.50, Bettzimmer-Set \$6, Extension Tijd, Rommode \$1, Stühle. 346 E. North Ave.

Bicycles, Rahmafdinen 2c. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gente bas 2Bort) 3be fonnt alle Arten Rabmaidinen faufen ju Mbolefalepreifen bei Mtom, 12 Mbams Str. Reut fiberplatrite Singer \$10, Sigh Urm \$12, neu Bilfon \$10. Sprecht vor, ebe 3br fauft. 23m3\*

#### Gefdaftstheilhaber.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Genis bas Bort)
Rattier verlangt. — Schniebe, Magenmacher, Rajdiniften und Biebele Macher, um in einer fabrif ju arbeiten und am Gewinn theilgunehmen, Muffen einiges Geld haben. Stetige Arbeit. 50 % Gewinn. Adr. A. 22 Abendpoft.

#### Mergtliches. (Angeigen unter biefer Qubrit, 2 Gents bas Wort.)

Der Frühjahrs-Rurius in dem German Medical College beginnt am 2. Februar. Studirende der Medigin, Jahnbeilfinde und Dedammenfunft mögen fich nielben. Näheres bet Dr. Malot, 717 B. 13. Str., nade Ajhland Abe. 19ja2w. Geichlichtse, daute und Auttraufheiten nach den neuesten Methoden ichnell nnd sicher geheilt. Satistation garantirt. Dr. Chilers, 108 Mells Sit., nade Obio Str.

#### Unterricht.

(Anzeigen unter diefer Kubrik, schreibt und lieft — Wei Englisch man spricht, schreibt und lieft — Wermögen, und eine finderlofe Witter ober die Germögen, und Ebermögen, evangelische Soling die Germalien die Edingels mabig. Ans die Globourn Ave. Tag und Abend. Are Henricht wird middeland Abotographie, brieflich, Bid wird gurückschaften gestellte die Globourn Ave. Tag und Abend. Abotographie, brieflich, Bid wird gurückschaften mehren beideren, und genen der die Abendrof Am lieben holdenderin, uder Abendrof Am lieben holden wird bei der die Globourn Abendrof Am lieben holden mit der die Globourn Abendrof Am lieben holden wird der die Globourn Abendrof Am lieben holden wird der die Globourn Abendrof Am lieben holden wird der die Globourn Abendrof Am lieben der die Globourn Abendrof Am lieben der die Globourn Abendrof Am lieben wird der die Globourn Abendrof Am lieben wird der die Globourn Abendrof Am lieben wird die Globour

Grundeigenthum Und Danfer-(Anides unter biefer Anbeit, 2642 Bert).
3u verlaufen: Paddiges frame-hans mit Lot, Groeren und Meanmarfet, Gewoe und Wagen, voll-dandig. Soon, ober neben Reftogen ober kotten in Tauich, Baul Scheit, 1802 M. Aeth Ave. fiandig. \$5000, ober nehme Mefideng ober & Tanich. Baul Gdeit, 1322 165, Arfin Abe.

Jung. Sant Simmer Cottage au Meienie Ster. \$1500, 8 Jimmer Sottage en Mindfplade des Badesimmer und Sos. Bargain, Raroth A biand und Roble Ave.

Bu verkaufen: 4 Zimmer Cottage, au Valman bes be Rorth Abe. Wernb \$1700, Prets nar \$1300. Taat \$5000, Radyafragen Ohl W. Jerry Ave.

#### Angeigen unter biefer Stubrit, 2 Gents bal Bort.)

Geld ju berleiben

Geldjuverleihen
auf Möbel, Planos, Pliede, Wagen u. j. w.
kleine Anleibe, Wagen u. j. w.
kleine Anleibe, Wagen u. j. w.
bon \$20 bis \$400 aniere Spezialität.
Wir nehmen Ihnen die Mobel uicht weg, wenn wit die Anleibe machen, sondern lassen dieselben in heren Best.
Auften das größte de ut i de Weichäft in der Stadt.
Alle guten ekrlichen Teurichen, kommt zu und, wenn Ihr Geld bergen wolk. Ihr werder es zu Guren Bortheil sinden bei mir vorguprechen, ebe Ihr anderweitig bingebt. Die sicherste und zwerlässigke Bedienung zugeschatet.

10apli 128 La Salle Str., Bimmer 1. Chicago Mortgage Loan Co.,

175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19. verleiht Geld in großen ober fleinen Summen, auf gaushaltungsgegenftande, Riamos, Pjerbe, Magen, iowie Lagerdungideine, ju iebe niedrigen Raten, auf irgend eine geminichte zeitbauer. ein belits biger Toeil bes Darlebens fann ju jeder Bet jurtüdgezahlt und baburch bie glinen vereingert werben. Kommt ju mir, wenn Ihr Geld nöbig habt.

Chicago Mortgage Loan Co.

175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19. Menn 3he Geld gu leiben municht uf Mobel, Bianos, Bjerbe, Bas aj Mobel, Bianos, precht vor in en, Antichen u. j. w., iprecht vor in er Dijice der Fibelity Mortgage

oan & 6.
Beld gelieben in Beträgen von \$35 bis \$10,000. 3:1
a niedrighten Raten. Krompte Sedienung, obne
eifenlichteit und mit dem Borrecht, das Euer
genthum in Gurem Beis verbleibt.
Tidellit Mortg ge Loan Co.
34 Mashington Etc., erster Flux,
swischen Glarf und Dearborn, ober: 351, 63. Str., Englewood.

oder: 9215 Commercial Ave., Zimmer 1, Cofumbie Blod, Gite Chicago. 5ma\* Plod, Side-Chicago.

\$50,000 zu verleihen auf Mobel, Planes u. Blere be. Billige Aaten. Deuriche, nehmt Rotig hiervon. In den leiten zehn Labren batten wir die größte Loan Cifice in Milwaufer. Tiefe gab uns Gelegens beit, die Müniche der Teurichen gründlich tennen zu lernen. Langer Aredit oder Theil-Abzahlungen. Wir nehmen die Sachen nicht fort. — Mobel Mortgage Loan Co., Jimmer 308 Inter Ocean Gebande. 139 Tearborn Str. 131.

Mogun nach der Südfeite gehen, wenn Ir billiges Geld haben fönnt auf Mos bel. Planos, Pferde und Waggen. Lagerhaus-icheine, von der Vort ih we fte en Wortg age Loan Co., 1651—167 Minmante Ave., Er-Chi-cago Ave., über Schoeders Trugtore, Jimmer II. Offen dis 6 Ubr Abends. Kehmt Ctedator. Geld rückzahlbar in beliebigen Beirägen. 2malf Gelb zu verleiben auf Mobel, Bianos und fonftige gute Siderbeit. Riedeigfte Raten, ehrliche Bebands lung. 534 Lincoln Abe., Zimmer 1, Lafe Biem. 16mgl

21gaim Quis Frendenberg verleiht Gelb auf Spotheten ben 44 Brozent an, theils ohne Rommifion. Zimmer 1614 Unity Builbing, 79 Dearborn Str., Rachmittags 2 Uhr. Refibeng 42 Botomac Abet, Bormit-

Geld ju verleihen ju 5 Brogent Zinien. C. F. Mirich, Grunbeigenthumss und Geichtismaffer. Jimmer 712, 95-97 S. Clark Str., Ede Washing-ton Str. Geld ju verleiben auf Grundeigenthum, in niebe rigen ginfen, bei Brandt & Taufig, Fimmer 421, 108 La Calle Str. bim

#### Perfonlice. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gente bat Bort)

Die McDomell frang. Rleiber-Buidneibe-Mabemie, Rem Port und Chicago. Die größte und befte Schule für Rleibermachen

Die berühmte McDowell Garment Trafting Lasfchine hat aufs Reue ihre Ueberlegenheit über alle anderen Methoden des Aleider-Zuschaldens bewie-ien und erhielt die einigte geldeng Meditie, nach höchte Anestennung auf der Mid Winter Fair, San Franzisch, 1894. In federadinfich das Reneite, aber voraus, An Berbindung mit unierer Zuschneidschale, no wir nach jedweder Mode lehren, haben wir eine Adde und Finischings-Schule, in welcher Tanen jede Einzelheit der Aleidermacherfunkt vom Ein-fadelt der Andel bis jur Perfeidung eines dolffan-bigen Aleides, heiten, Trabiten, Jufammen-fiellen-von Etreifen und Gods, erlennen fonnen E-ülerinnen machen während ibrer gebrzeit Aleider Sulerinnen maden mabrend ihrer Lehrzeit Kleider in fon felbst ober für ihre Freundinnen. Zest ift is Zeit, fich auf gutbesahlte Aläge vorzubereiten lute Plage werden bejorgt. Tabellofe Mutter nach lag geichnitten. Sprecht vor ober lakt Eine Maß geichnitten. Sprent ber bott all. Mindebuch und Birfulare gratif pufchieft. In Briego, 3a. 2be McDowell Co., 78 State Str., Chicago, 3a. 5, n. 6. Stodwert, gegenüber Marjaaf Fields, munja

5. n. 6. Stodwerf, gegenüber Mariball Fields. musia musia ur, 93 und 95 Fifth Ave., Jimmer 9. beingt trgend eines in r, 93 und 95 Fifth Ave., Jimmer 9. beingt trgend eines in Erlobung auf privatem Noge, unteriucht alle unglidlichen Familienverhältniste, Sekeftandsfälle u. z. w. und janmielt Beweise. Diebsiddele, Räubreien und Schwindeleien werden guteright und die Schallbigen zur Archeischaft gezogen. Unstehtige auf Schalleneitz für Erletungen, Unglicksfälle u. die mit Erfolg geltend gemacht. Freier Rath in Archsischen. Wit fund die einzig deutschliebe Nolizeie gentur in Chicago. Sonntags offen die Id für Mittags.

22m. Löden aller Art ichnell und sicher follestiert. Keine Gesbühr wenn erfolglos. Difen die Glibe Abends und Sonntags die 12 Uhr Mittags. Deutsch und Engelisch einem erfolglos. Difen die Glibe Abends und Sonntags die 12 Uhr Mittags. Deutsch und Engelisch einem erfolglos. Difen die Glibe Abends und Sonntags die 12 Uhr Mittags. Deutsch und Engelisch ein die einem erfolglos. Difen die Glibe in der in die einem erfolglos. Difen die Glibe in der in die einem erfolglos. Difen die Glibe in die einem Erschalt. Pund Engelisch und Engelisch einem erfolglos. Difen die Glibe in die einem Erschalt. Eine Ersbütz werden der die einem erfolglos. Difen die Glibe und Engelisch einem erfolglos. Difen die Glibe und Engelisch einem erfolglos. Difen die Glibe und Engelische einem erfolglos. Difen die Erschalt einem erfolglos. Difen die Erschalt einem erfolglos. Difen die Glibe und Engelische einem erfolglos. Difen die Erschalt einem erfolglos. Difen die Glibe und engelische einem erfolglos. Difen

A. Houng, Abobat, Fris Schmitt, Connadie.
Löbne, Noten, Miethe, Boatb Bills und alt Urtheilsjpriche jotort folletirt. Schlicht zahlende Miether berausgejest. Wenn ken Criolg, leine Koften. Englich und Deutlich gestess den göfliche Bebandlung. Sprecht vor in Ar. 78-78 Fifth Ave., Jimmer 8., woischen Kandolph und Waldington Sir. Sprechtunde 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends. Sountags 8 Uhr Morgens bis 1 Uhr Adom. — Walter huch und "Kechisan-walt; Otto Neets, Konstadier. Lygalm Rieiber gereinigt, gefarbt und reparirt, Anguge il, hofen 40 Cents, Dreffes \$1, Minteribergieber au berfaufen. French Stram Dhe Worts, 110 Mon-be Str. (Columbia Theater).

Wastenanginge und Perriiden zu verleiben. Kombets erhalten Anginge frei, file die Erkandnif Rassen auf ihren Bälte zu verkaufen. Wir verkaufen olle Sorten Rasten und Trimming, jowie Steene, Goldbeigh, Schellen, au Wholeiale Preisen. Columbia Theatre, 110 E. Monroe Ste. A o hannes Do f f m'ann aus Bobentob, joh Buthad, Cherbeffen, Dentidland, wird hier it aufgeforbert fich bei mir ju melben, ba ich ichtige Radricht für lin habe, bie feinen Auffchubtleibet. John Glaun, 585 2B. Chicago Ave. Batente : B. Singer, Batentanwalt. 56 Fifth Mrs. Margaret mohnt jeht 642 Milmante Ane.

#### Rechtsanwälte. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cente bas Bort)

Billiams, Linden, Dempfien & Gort. Bentpfien Abortaten und Rechtsanwälte. Rechtsfachen feber Art. 1107 Mibland Blod, Gde Clarf und Randolph S ::. Ausfunft gratis. 16jalan

Greies Austunfis. Bureau. Cobne toftenfrei tolleftirt: Rechtsfachen aller Urt prompt ausgeführt. 92 Sa Salle Str. , Jimmer 4. Malm

Greb. Blotte, Rechtsanwalt. Alle Rechtsfachen prompt beforgt. — Suite 841-913 Unith Builbing, 79 Dearborn Str. 28nol1 Julius Goldgier. 3chn 2. Norgers.

Goldgier & Robgers, Rechtsanmalte. Suite 820 Chamber of Commerce. Sudoft-Ede Bajbington und La Sale Str. Telephon 3100.

#### Bemathegefuche. Gebe Angeige unter biefer Rebrit touet für eine einmalige Ginicaltung einen Bollar.)

Seirathsgefuch: Ein guter arbeitlicher Maun ben 43 gabren, mit 34000 Bermogen, judet bie Befauntschaft einer Dame. Madden ober Beitung, ju, machen. Muß ordentlich fein und etwas Bermagen basben. Briefe bitte ju abreffiren unter J. 545 Abendspoft.

poft.
Seiratbsgeiuch: Gin Mann, 40 Jahre att, mit Bermögen, jucht eine findetlofe Wittpe oder aller res Madden mit Bermägen, evangelich. Solche die ein gutes Sein lachen, mogen fich melben, nebk Photographie, brieflich, Bild wird prinkferin. Um liebfen Sollanderin, Ada. E. 2 Abendroft.

#### Verkaufsfiellen der Abendvoll.

Mordfelte.

R. A. Sidet, 201 Aurling Cut.

Cate Libronann, 186 Center Cut.

Cates R. Houler, All Center Cut.

Centy Deinchann, 249 Center Cut.

Conty Conty, 210 Cate Cut.

Conty Conty, 250 Cate Cut.

Conty Conty, 250 Center Cut.

Conty Conty, 250 Center Cut.

Conty, 272 Chybourn Abe.

Conty, 272 Chybourn Abe. E. Berger, Sil Varrabee Str.
Dies, Andere, Gd Larrabee Str.
Dies, Andere, Gd Larrabee Str.
Dies, Miller, Gd Larrabee Str.
Wies, Miller, Gd Larrabee Str.
Wies, Miller, Gd Larrabee Str.
Wiesles, 378 Market Str.
Gad Register, 378 Market Str.
Giden, 383 G. North Me.
G. D. Weider, 323 G. North Me.
G. D. Weider, 323 G. North Me.
G. S. Weider, 323 G. North Me.
G. Michael, 383 G. North Me.
G. Michael, 383 G. North Me.
G. Schener, 536 Seognid Str.
G. Schener, 536 Seognid Str.
G. Schener, 605 Seognid Str.
G. Michael, 587 Seognid Str.
G. Michael, 188 Weils Str.
G. Nieder, 383 Weils Str.
G. Nieder, 381 Weils Str.
G. Michael, 383 Weils Str.
G. Michael, 383 Weils Str.
G. Michael, 383 Weils Str.
G. Michael, 384 Weils Str.
G. M. Michael, 383 Weils Str.
G. M. Michael, 384 Weils Str.
Gran Wiele, 344 Weils Str.
Gran Weile, 344 Weils Str. A. Greie, 305 Usels Str.
Fran Viele, 341 Acts Str.
Ples History 379 Usels Str.
On Spaller, 283 Usels Str.
On History, 309 Usels Str.
On Usels, 355 Usels Str.
On Authority, 305 Usels Str.
On Authority, 305 Usels Str.
On Authority, 305 Usels Str.
On History, 310 Usels Str.

#### Mordmenfeite.

G. Marhis, 402 N. Alpland Ave.

G. Dede, 412 N. Alpland Ave.

G. Marhis, 402 N. Alpland Ave.

G. M. Archion, 201 Angula Str.

M. Godd, 201 M. Chicago Ave.

M. Godd, 201 M. Chicago Ave.

M. Godd, 201 M. Chicago Ave.

M. G. Mannoon, 418 29. Chicago Ave.

C. Albertherger, 382 Ab. Chicago Ave.

Letto Maas, 392 M. Chicago Ave.

Chicago Ave.

M. C. Almandoon, 418 29. Chicago Ave.

G. Chail, 430 M. Chicago Ave.

G. Chail, 430 M. Chicago Ave.

G. Chicago Ave.

M. Lange, 719 M. Chicago Ave.

M. Martin, 518 M. Divition Str.

M. Martin, 518 M. Grand Ave.

M. Martin, 518 M. Grand Ave.

M. M. Martin, 518 M. Milivantee Ave.

M. M. Martin, 321 Milivantee Ave.

M. M. Martin, 322 Milivantee Ave.

M. M. Martin, 324 Milivantee Ave.

M. M. Martin, 324 Milivantee Ave.

M. M. Martin, 324 Milivantee Ave. Solvus Zeufen, 242 Milmautre Ave.
Ames Gulten, 309 Milmautre Ave.
M. A. Adermann, 364 Milmautre Ave.
M. A. Adermann, 364 Milmautre Ave.
Evertugban's K-veifuh, 443 Milmautre Ave.
Thil. S. Levy, 449 Milmautre Ave.
A. Linderg, 809 Milmautre Ave.
M. Linderg, 809 Milmautre Ave.
M. Araber, 1019 Milmautre Ave.
M. Arabin, 1151 Milmautre Ave.
M. Arabin, 1151 Milmautre Ave.
M. Arabin, 1161 Milmautre Ave.
M. Arabin, 1161 Milmautre Ave.
M. Dowe, 1769 Milmautre Ave.
M. Dowe, 1769 Milmautre Ave.
M. Termbly, 1018 Milmautre
M. Arosenthal, 177 Mogart Str.
Grau Alebel, 63 Makeynold Str.
Marie Autronipen, 407 M. North Ave.
Marie Autronipen, 407 M. North Ave.
Marie Autronipen, 407 M. North Ave.
Marie Milfeshie, 228 Sangamon Str.
M. Glifmann, 626 N. Haulina Str.

#### Südweftfeite.

Reibs Store, 100 B. Abams Str. L. & Guller, 20 Bine Island Woe. S. Patterfon, 62 Bine Island Ave. E. Lindier, 76 Bine Island Ave. C. L. garris, 198 Bine Island Ave. Gran Manuth, 210 Bine Island Ave. S. Kinduck, 76 Blue Jeland Wee.

E. A. Harris, 188 Blue Island Wee.

Gran Manuth, 210 Blue Island Wee.

Gheil. Etart, 105 Blue Island Wee.

Gheil. Etart, 105 Blue Island Wee.

John Peters, 533 Blue Island Wee.

Gran Loyen, 55 Canalyort Wee.

J. Midjenigmitht, 99 Canalyort Wee.

J. Midjenigmitht, 99 Canalyort Wee.

J. Midjenigmitht, 99 Canalyort Wee.

J. Weinhold, 343 Canalyort Wee.

J. Weinhold, 343 California Wee.

J. Weinhold, 343 California Wee.

J. Weinhold, 343 California The.

J. C. Jaic, 12 Tesplaines Str.

G. Moienhold, 122 S. Hilled Str.

Moienhold, 124 S. Hilled Str.

Moienhold, 125 S. Hilled Str.

Moienhold, 125 S. Hilled Str.

Denry Islands, 106 S. Hilled Str.

How Bearn, 116 S. Hilled Str.

J. Holmann, 106 S. Halled Str.

J. G. Farrel, 1128 M. Harrison Str.

J. G. Harrel, 1128 M. Harrison Str.

J. G. Harrel, 1128 M. Harrison Str.

J. G. Harrel, 1138 M. Harrison Str.

J. Werry, 1258 M. Harrison Str.

J. Weinhom, 150 M. Masselon Str.

John Somisler, 888 M. Nate Str.

John Somisler, 888 M. Nate Str.

John Somisler, 117 M. Mablon Str.

M. Weiler, 143 M. Hall Str.

M. Weiler, 143 M. Hall Str.

M. Weiler, 143 M. Hall Str.

J. W. Mallin, 33 M. Manbolph Str.

M. Weiler, 143 M. Hall Str.

J. W. Mallin, 184 M. H. Str.

J. W. Mallin, 184 M. H. Str.

J. W. Mallin, 184 M. H. Str.

J. W. Millen, 185 M. 12. Str.

J. M. Millen, 184 M. H. Str.

J. M. Leith, 184 M. H. Str.

J. W. Millen, 184 M. H. Str.

J. W. Leith, 184 M. H. Str.

J. W. Heiler, 183 M. H. Str.

J. W. Heiler, 183 M. H. Str.

J. W. Heiler, 184 M. H. Str.

J. W. Heiler, 1 Stoffbas, 872 29. 21. Str. . . . . . . . . . . . . . . . 21. Str.

#### Subfeite.

D. Hoffmann, 2010 Archer Ave.

Juser, 2140 Archer Ave.

Nens Store, 2738 Gottage Grove Ave.

Acterion, 2141 Gottage Grove Ave.

G. G. Gofblin, 2143 Gottage Grove Ave.

Balfermann, 2140 Ortrage Grove Ave.

Ludie, 3705 Gottage Grove Ave.

Ludie, 3705 Gotta Q. Doffmann, 2010 Mrder Wibe.

#### Lake Diem.

Mr. Hoffmann, E. M. Ede Afbland u. Gelmont u. Mrs. Idde, 245 Kelmont Uve.
D. Howletch, 915 Kelmont Uve.
D. Howletch, 915 Kelmont Uve.
D. Moore, 449 Eincoln Uve.
Donteldos Rend Circoln Uve.
Donteldos Rend Circoln Uve.
Donteldos Rend Circoln Uve.
Donteldos Rend Circoln Uve.
T. Magnett, 367 Lincoln Uve.
H. Magnett, 367 Lincoln Uve.
J. Mant. 755 Lincoln Uve.
D. Rendons, 849 Lincoln Uve.
D. Rendons, 849 Lincoln Uve.
D. G. Cerbon, 1150 Lincoln Uve.
D. Mark. Discoln Uve.
D. Mrs. Discoln Uve.
D. Mrs.

Cown of Lafte. Remt Co., 8834 Alfbiand Mbe. Beflugradt, 4754 Union Abe. Gunnersbigen, 4704 Bentworth Coa

## Lon.

Bon Alexander Baron von Roberts. (Forffegung.)

Ein paar bormigige Beiberfinger wagen es, ben rehbraunen Damenhandidub, ber wie in einer Bornwallung gerbrudt ift, ein wenig bon bem aufgeichlagenen Glzebier emporzuheben. "Er wußte zu leben, ber ba," fagt Monfieur Floques, indem er mit bem Daumen auf ben Sanbichuh beutet; berfdmitt zwinkert et babei mit bem

einen Auge. "Alfred be Muffet!" lifbelt eine ästhetische Zose, die diese Wichtigkeit aus dem Kopftitel bes Elzevier entgiffert; fie ift fast entzudt über biefe Entdedung.

"Er machte feine Berfe trop eines Muffet," ergangt Monfieur Floques. "Ich fannte fie alle, erzellente Berfe, fage ich Ihnen. Ich habe ihn täglich rafirt - brillanter Gilbenfall ....

"Sie fteht!" ruft ploglich, bie flufternbe Stille burchichneibend, ber Rommis. "Die Uhr fteht!" Er hat es heraus, er ift gang glüdlich.

"Ich mußte es," haucht bie ahnungsreiche Madame Glaure bebeutfam bin. "Dergleichen tommt viel vor."

Da schiebt eine plumpe Sand, Die lange icon bort gelauert, wie aus Berfehen ben Glzevier bon ben Briefen. bie barunter liegen. Und alle Augen fturgen mit einer Gier auf Die Abreffen.

Best weiß ber Barbier fofort, alles weiß er: ein Biertelblid auf Die erfte Abreffe gibt ibm taghelle Rlarheit. Ah, er wollte ja nicht einmal nach Die= fer Ubreffe feben, er ift fo bistret! Mit einer theatralifd wichtigen Sanbbewegung wendet er ben Brief um, fentt bie fnochige Fauft barauf, und im Tone ber entrifteten Chrbarfeit: "Allons, meine Freunde, es hat jeber feine Bebeimniffe!"

Dann nach einer fleinen Paufe: "Wenn man fo reden burfte - aber: de mortuis nil ni... eh, wie heißt es boch? Gie miffen, eine berühmte Grab= fchrift, meine Berren."

Schlieflich tann er fein Geheimniß boch nicht länger halten. Lou horcht, um aus ben allerlei Undeutungen, Die burch bie Geschwätigfeit bes Mannes hindurchsidern, einen greifbaren Ginn zu erhafchen. Aber er versteht nicht, er hort nur öfter einen Ramen nennen, bas ift ein weiblicher. Ah, sie wissen alles, jene brot - Monfieur Floques ift fein Bulsichlag bes Berhältniffes entgangen, bas ben Marquis an bie gewiffe Dame feffelte.

"Natürlich um eines Weibes willen!" fahrt Madame Glaure in lufterner Neugier auf.

"Das tommt bor in Paris, meine Befte," schmungelt mit wohlgefälliger Ueberlegenheit ber Barbier. "Er machte Berfe, was wollen Sie?"

"Es war ftarter als er!" platt ber junge Mann mit ber cremefarbenen Aramaite bagwifden.

Um eines Weibes willen hat ber Marquis fich die Piftole auf die Bruft gefett. Ja, foldes geschieht in Baris - in Rairo bagegen tobtet fich niemand um ein Weib. Aber in Baris tann man's, und wenn es gu ftart wird, fo muß man's. Bare Lou ein großer bornehmer Mouffou gewesen, fo hatte er fich vielleicht auch tobten fonnen um eines Beibes willen ....

Doch bas ift ja nun längft vorbei! Gine Entweihung, jest in diefer Stunbe an bergangenes Eigenleid gu ben= fen. "Armer Mouffou!" feufst er, "armer Mouffou!"

"Uch, ba ift ja unfer Schwarger! Be, mein Alter, mas weiß er benn fo eigenilich?" rebet ihn ploglich Monfieur Floques an.

Lou schüttelt den Ropf. Was foll er miffen?

"hat er benn gar nichts gehört? Nichts gesehen? Nichts gemertt? Man hat boch feine Ohren und Augen wie anbre Menfchenfinder, wenn man aud schwarz gefärbt ift!"

"Nir!" fagt Lou. Das haucht wie mit einem ichweren Athemauge heraus. "Nig!" Lou hatte gefchlafen, bingeftrecht auf bem weißen Barenfell bes Borfalons, wie er's ge= wohnt war. Während bes Schlafes hatte ihn ein Fuß im Borbeigeben ge= ftreift, wohl ber Fuß feines Berrn. Und bann in ben wenigen Minuten bes Salbmachens, bie biefer Störung folgten, glaubte er burch bie Thure beffen Geftalt bruben am geöffneten Wenfter au bemerten.

Es war eine blauliche Monthelle im Salon, und auf ben Rändern ber Möbel und ben großen Blättern ber Pflangen gleißten weiße Lichter. Begen ben filbevichimmernben Simmel ftand bie ichwarge Gilhoueite bes Marquis in icarfer Abgrengung, aufrecht querft, bann bas Geficht nieberwarts in die Sande vergraben. Die Thure ächzte ein wenig in bem leichten Bugwinde. Und da war's, als fame von bem Fenfter ber ein Rlagelaut, leife berhallend in bem Mechgen ber Thure. Dann jog eine graue Finfterniß ber= ein, alle Lichtftellen verwischenb. Wie mit einer Ralte überfcauerte es Lou. Die Geftalt bes Marquis aber war in bem Duntel ber borübergiehenben

Wolfe ba braugen verschwunden. "Und fein Couff? Rein Ruf? Rein Fall? Rein Röcheln?"

"Rig!" antwortet Lou. Troftlos, unendlich troftlos flingt bas. Bielleicht hatte er bas Wenige boch ergahlen tonnen, wenn er ber Sprache mächtiger gemefen mare. Aber "Rir" - fein anbres Wort als bas

bringt feine ungelente Bunge berbor. Roch mehrere Male im Laufe bes Zages murbe er um Mustunft gefragt, ohne bag er etwas anbres au antworten mußte. Ginmal mar es eine fleine gebudte Dame mit filberweißen, git= ternben Schläfenlödigen, die am Urme eines hochgewachsenen herrn aus bem Tobiengemmer gewantt fam. "Mabame la Marquife" rebete biefer fie an. Und aus bem ftartbuftenben Spigentafdentuche, mit bem bie Dame bas vom Weinen erfcutterte Geficht

ein Sauch entgegen.

Diesmal brachte er nicht einmal fein "Nix!" flar und deutlich hervor, als wenn ihm auch noch dies fleine Wortchen erbrudt und erftidt mare. Der Berr legte ibm beim Fortgeben ein Golbftiid in Die Sand.

Much Boligei und Gericht muften ihm nichts auszupreffen. Nachdem die Möbel unter Siegel gelegt und jebes Stud inventarifirt mar, flieg bieRom= miffion zufällig auf Lou, furge, bar= iche, abgehadte Fragen an ihn ftellenb: wie er hieße? wer er ware? moher? mohin? miefo?

"Mouffou tobt!" ftammelte Lou. Die bumm! Das wiffen fie, bas fehen fie boch!

Gin fleiner, bider Berr mit langen, wie angetlebten Strabnen über ber Blangflache bes Schabels ichien gang verzweifelt. "Was fangt man nur mit ihm an?" polterte er mit der nach Holz flingenden Stimme. "Rig!" Bang mechanisch tam bas

heraus. "Das ift auch bas Befte," fagte ber Rleine, indem er feine icharfbligende

Brille unwillig in die Sohe ichob. -Um Abend faß Lou hingedrückt in einem Wintel ber Hintertreppe. Das Medaillon hielt er in ber Sand, und bas funtelte im gelben Laternenscheine, ber burch bas fleine Rundfenfter hereinbrach. Sin und her betaftete er bas noch auf ber Stelle hielt, wie gebannt Rleinob, führte er immer wieber prü= | von ber Gricheinung. fend an feine Augen.

Benn man's öffnen fonnte! Un ber nadten Bruft feines herrn hatte es gehangen, bas gerriffene Band fand man noch an deffen Salfe; burch ben Schuf war bas Medaillon gestreift und ein wenig gerdriidt worben, es ließ fich nicht erschließen und Lou wollte feine Gemalt anipenben.

Die einfam war es hier auf ber Pferdehuf, und der melancholische Geang eines Stallfnechtes ertonte gu bem icharrenden Beraufch ber Striepe, auf ber Lou faß.

mahrgenommen zu haben. Wantte benn auf ben garten Ruden bes halbwüchste ber Boben unter feinen Fugen?

Woher fam es und was war es? Schon feit bem Morgen flang es Lou in ben Ohren und er konnte es nicht losmer= ben. Wie ein Scharfes Saufen Schwirrte es burch die Luft, wie mit einem fchrillenben Pfeifen gog es baber. Wenn es ftarter murbe, fo baumte fich un= willfürlich Lous Raden.

Mh, Die fürchterliche Beitsche bon Rairo! In unheimlichen Schlangenlinien gischelte fie über feinem Saupte. Die große Beitsche heißt bas Schidfal - und fie mar nun wieder losgelaffen! Mit ahnendem Buden frampfte es Lous Berg gufammen.

tonenbes Läuten. "Beppa! Beppa!" jubelte Lou auf. Saftig verbarg er bas Medaillon in ber Amuleittasche, die auch feine fleinen Griparniffe bemahrte, und dann fette er mit eiligen Sprungen bie

Da bellte es im hofe - Beppas hell=

Treppe hinab. Beppa mar ja fein Freund! Gein er fich auch einst hatte tooten tonnen, wenn er ein Mouffou gewefen."

Bei Zeppa wollte er sich aussprechen - ber verftand ihn, ja, ber hund berftand ihn!

#### 3 meites Rapitel. "Je vous aime".

Bor vier Jahren mar es, ein paar Tage nach feinem Gintreffen in Baris, als Lou ihr querit begegnete.

In einem engen Rorridor bes Sau= fes geschah es, ba sie gleichzeitig um eine Ede biegen wollten, beide in eilen= ber Beschäftigfeit. Es gab ein rudenbes Salt und einen Shred auf beiben Seiten. Wie ba ber leibhaftige Dobrentopf gegen fie anprollte - ploglich, jab in ber Dammerung auftauchend, einer bergenauberten Gricheinung gleich. buntlen Schattenbraun feines Befichtes bas breite grinfenbe Elfenbein feiner gespenftigen Phosphorlichtes von biefem Munbe aus, mahrend in ben gro-

Reflerlichter gligerten barauf. Sie burchschritt gerade ben breiten Sentstreifen bollen Mittagsfonnen= lichtes, ber bon einem Oberfenfter in ben Rorribor binabreichte, icharf abgeichnitten, bon wimmelnben Golbstäub

verbedt hielt, klang ihm jene Frage wie | mußte ihr Rothhaar vor ihm aufflammen wie eine Lohe. Dergleichen hatte er nie gefehen; es mar lebenbes, malendes Teuer, bas fie auf bem Ropfe trug! Der Luftzug ließ Die entfeffelten haarwellen gu beiden Geiten bes Befichtchens in breiten Flammen auslobern - man borte es fast gifcheln und

bniftern, Dies Feuer. Die ungebandigte Gulle biefes fat= ten, glühenden übermuthigen Roths ichien jede andre Mengerung bes Rolorits in bem garten Untlige aufgefo= gen gu haben, fo blag ichimmerten Die Bangen, fo febr glichen die Augen zwei farblos bligenden Diamanten, jest in Diefer Beleuchtung.

Sie ftieg einen tungen Schrei aus. Geine Bahnreigen aber breiteten fich nur noch größer und weißer und blen= Denber.

Da brach ber Parifer Gamin in ber Rleinen burch. Sie ichlug ein helles Belächter an, baf es laut in bem hoben Rorridor hallte. Und mit ihrem etwas fed gehobenen Räschen ichaute fie ihm nun breift in bas erftaunte Beficht. Ja, fie hatte auch Bahne aufzumei=

macht waren zum Lachen - nicht folche Ruginadergahne wie er, mein Berr! Mit einem ausgelaffenen Anids und einem gragios fingenden "Monfieur!" glitt fie an ihm boriiber, ber immer

fen, mein Berr! aber feine, perlartig

gereihte, spigige Bahnchen, bie wie ge=

Bewiß, er hatte viel mehr Ungit bor ihr gehabt, als fie bor ihm! Bah, wie viel Mohren gibt es nicht in Paris, ungegahlt die in ben Bigarrenlaben! Aber man möchte ibn boch näher anfehen, diefen Anirps von einem Menichenfreffer!

Das andre Mal ereignete fich im hofe. Sie hatte bie holgerne Chuffel mit Berlen, mit benen fie Blumen in Troppe! Im Sofe unten ftampfte ein Altvenetianer Manier angufertigen im Begriff mar - ihre tägliche Befchaftigung - in einem Ungeschick auf bie fouchten Fliefen berichittet. Da fam gel. Bon ber Strafe fam bas bum= es aus bem Berichlag herborgefauft, pfe Rollen ber Bagen; zuweilen wenn | barin ihr Bater, ber Glidfchufter, bie ein ichmereres Guhrmert baberraffelte, erbarmlichften Schuhe bon Paris bei gitterte das gange haus mit der Trep- triibem Lampenlicht in ber Kur hatte hervorgesaust burch bie Luft, als Dies Bittern glaubte er noch nie ein ftrafender Riemen, und hernieber tes Schwein freigegeben und ent= gen Mägdleins, fo daß die Mermfte fich Und noch ein andres Geton mar ba. unter lauten Thranen frummend mand.

> Lou, ber gerade über ben hof ge= fcritten fam, war gufammenge= schauert, als mare er es gewesen, ber ben Schlag eingeheimst. Salt, bier mar eine Bermanbtichaft! - burch bie Beitiche waren fie beide verwandt. Sofort schwand ihm jede Scheu vor bem fleinen Branbhaar.

> Mis fie fich budte, ben Schaben wieber gutzumachen, da befann er sich nicht lange, iniete ebenfalls nieber und begann mit tippenden Fingern bie Berlchen aufzulesen. Das ging nicht fo leicht, immer wieber rollten Die bunten Rörnchen bor ben Fingern, fie waren ja wie behert, so tam es ihm vor. Wie er fast in Bergweiflung ben Ropf schüttelte, mußte fie lächeln, trog bes Schmerzes, ber ihr noch über bem Müden brannte.

Ginmal im Gifer ber Arbeit ge= schah es, baß bie beiben gar mit ben Röpfen zusammenstießen. Da gellte ihr einziger Freund auf ber Welt, nachdem Lachen auf wie ber plogliche Unfchlag bie andern ihn verlaffen - ber tobte einer Glode. Er aber faß gang ber-Mouffou ba droben und jene, "um die butt in ben Knieen und grinfte fie groß an.

Wie bumm er aussieht! bachte fie. Uber ein guter Burich!

In der Racht barauf, als Lou auf feinem Barenfelle fchlief, fuhr er gu brei Malen, bon einem Glodenschlage gewedt, empor. Die Thurglode an bes Marquis Wohnung flang boch gang anbers, viel leifer, gebampfter, nicht fo filberhell. Er rieb fich Die Mugen und bas haupt auf fein gewohntes Bolfter, ben mächtigen Barentopf gu= riid verfend, ticherte er in fich binein: es war ja nur Lilis Laden gemefen, bas er im Traume gehort. -

#### (Fortfetung folgt.) Gin Rerzeuflamme in ftarter Ralte.

Gine Rergenflamme brennt nach Und wie unheimlich leuchtete aus bem bem "Scient. American" in Polarregionen bei 35 Gr. Ralte anders mie fonft. Das Wachs fcmilgt taum, ba Bahne mit bem hellrothen Streifen ber es zu falt ift; Die Flamme ift fcmach Bunge - wahrhaftig es ging eine Urt und verliert fich in einer Röhre, Die bem Dochte folgt. Bohrt man, um bie Flamme nicht erftiden gu laffen, feit-Ben tiefduntlen Rundungen ber Au= marts Löcher in das Bachs, fo brennt gen nicht eine Spur bon etwas Beigem | bie Flamme bis auf bas untere Enbe fichtbar war, nur zwei gang wingige ber Rerge burch und hinterläßt eine Röhre aus Bachs; bie burch bie Löcher einftromenbe fehr falte Luft wirb bon ber Flamme nicht genügend ermarmt, um bie an fich fcon fehr falte Rohre gum Schmelgen gu bringen.

den belebt. In biefem grellen Scheine | Lefet bie Conntagebeilage ber Abendvoft.



Gin amtlicher Bericht über bie Bahl ber Erfrankungen an Tridingse in Breugen mahrend der Jahre 1889-91 liegt in bem Werke bor, bas foeben bom Rultusminifterium über bas Sa= nitatsmefen bes preugifchen Staates beröffentlicht mirb. Danach fiel Die Meiftzahl ber Erfrantungen auf ben Regierungsbegirt Merfeburg, mo in bier aufeinander folgenden Epidemien 75 Personen erfranften. Die Urfache mar bei 50 Fallen, Die fich in Gisleben und feiner Umgebung ereigneten und bei ber zweiten Epidemie in Salle a. S. mit Sicherheit nicht zu ermitteln. Die Urfache ber britten Spidemie mar auf Genuß bon rohem und nicht genigend geräuchertem Schinfen gurudguführen; bei ber vierten Epidemie, bei ber es fich nur um funf Grfranfungen handelte, lag ein Ueberfeben ber Trichinen fei= tens bes Fleischbeschauers bor. Der Bericht ertlärt Diefes Ueberfehen als entschuldbar, da Die Trichinen in fo fparlicher Bahl borhanden waren, "daß fie felbft bei genauer Durchmufterung ber Braparate nur fchmer entbedt wer= ben fonnten". Diefer Umftand zeigt wieder, wie wichtig es ift, Schweine= fleifch nur bann ju genießen, wenn es bollftanbig burchgefocht ober gebraten, ober wie 3. B. bei rohem Schinken hinreichend geräuchert ift. Im Regierungsbegirt Liegnit traten im Sahre 1891 gwei großere Epidemien auf. Die eine in Mühlredlig, Rreis Luben, mo 55 Personen erfrankten, bon benen 6 ftarben; bie anbere in Burchland, Rreis Glogau, wo von feche erfrantten Berfonen gwei ftarben, mabrend Die erftermannten Erfrantten bes Begirtes Merfeburg alle wieber gefund murben.

Größere Gpibemien wiefen ferner bie Regierungsbegirte Bojen, 44 Erfrankungen mit 4 Todesfällen, Urnsberg, Konigsberg und Frantfurt auf. In Pofen wurden gwei Fleischbefcauer arger Fahrlaffigteit überführt und gerichtlich verurtheilt. In Altena, Regierungsbezirt Urnsberg, eifrant= ten 1891 40 Berionen, Die fammtlich wieber genasen. Der Schlachthaus= inspettor, ein approbirter Thierargt, hat ein mit Trichinen formlich überfa iculbigte fich fpater bamit, bag er an bem betreffenben Tage 20 Schweine mitroffopisch zu untersuchen hatte. Im Regierungsbezirt Königsberg tra-

perurtheilt.

lich ungefähr 20 Falle von Trichinofe

#### Die Rongrefibücherei.

Der neulich bon Senator Sale ge-

Aber wie gefagt, Die Räumlichkeiten werden fo wie fo in nicht allauferner Reit für Büchereigwede in Unfpruch genommen werben. Die Bibliothet felbft fann freilich noch machfen, ehe alle Schränte mit Büchern gefüllt find. 3m Gangen ift Raum für feche Dil= lionen Biicher borharben. Die alte Bibliothef beherbergt gur Beit, unter Buhilfenahme bon Rellerlöchern und Bobenräumen, etwa 740,000 Banbe. Dagu tommt eine Brofcurenfammlung von girfa 250,000 Eremplaren, eine noch größere Sammlung bon Beitungsbanben und Beitschriften in Jahrgangen; bie Toner-Bibliothef von 30,000 und die Smithson'ifche miffen= ichaftliche Bibliothet von 100,000

#### Die Eridinofe in Breuken.

ten 33 Erfrantungen auf, von benen fünf einen tödtlichen Ausgang nahmen. Theils lag biefen Erfrantungen Fahr= läffigfeit bes besivegen abgefegten Fleischbeichauers ju Grunde, theils scheint bas Fleisch überhaupt nicht un= tersucht worden zu fein. 3m Regte= rungsbezirt Frantfurt ift die Trichinofe 28 Mal aufgetreten. Unter ben Gr= frankten, bie alle genafen, befand fich auch ber Fleischbeschauer, ber feines Umtes enthoben wurde. Der Begirt Brombera wies 24 Erfranfungen auf. Elf Berfonen erfrantten in Folge Des Genuffes nur getrodneter ungeräucherter Wurft, die aus Ruffifch=Bolen ein= geführt worben war. Diefer Fall hatte eine polizeiliche Berordnung gur Folge, die eine obligatorische Unter-Tuchung bes aus Rufland eingeführ= ten Schweinefleisches verordnet. Gin besonders traffer Fall ereignete fich in Breslau. Obwohl bas betreffende Fleisch als trichinos bezeichnet worden war, wurde es boch verfauft. Es er=

frantien 14 Berionen, bon benen fecha ftarben. Der Bertäufer bes Fleifches wurde zu fünfzehn Jahren Buchthaus

Durch ben Genug bon geräuchertem Schinfen ertrantten in Stettin 8 Berfonen, Die fammtlich wieber genafen. In bem aus Memel eingeführten Schinfen murben maffenhaft Trichinen gefunden. Unter die Regierungsbegirte, welche bie meiften Falle von Trichinofe aufweisen, icheint Duffelborf gu gehö= ren, wo laut amtlichem Bericht jahr=

portommen. Menn in irgend einem biefer Falle bas schuldige Fleisch aus Amerita geftammt hatte, wurde ber Bericht nicht berfehlt haben, es gu fagen.

machte Versuch, ein paar Regierungs= bureaus in bie oberen Gale bes neuen Bibliothetgebäudes hineingupaden, ift gescheitert. Der Genat hat beschloffen, bag ber neue Bucherpalaft, ber nunmehr vollendet ift, nur gu Bibliothetgweden bermenbet merben foll. Abgefehen dabon, bag irgen'd welche Bureaus im beften Falle nur wenige Jahre hatten bort berbleiben tonnen, weil bann ber Raum anderweitig gebraucht werben würbe, würbe es unter allen IImftanben ein abicheulicher Diffbrauch gewesen fein, bie prachtvoll mit Fresten geschmüdten Gale mit Departementstehricht angufüllen. Wer Die Berwaltungs : Departements fennt und weiß, wie es ba aussieht, wird bies gur Genüge verftehen tonnen.

Bänden, welche gefondert gehalten wers den müffen; eine Sammlung von mus-fitalischen Rompositionen, und eine andere von Radirungen, Photogra-phien, Lithographien u. s. w., beide Honderttausende von Fremplaren zäh-lend, die im Laufe der Jahre unter dem Coppright-Veses sich angesam-

Ihr möget gerade so gut perfuchen eine Wetterfahne herumgublafen, als Ceuten beim Musfinden der rechten Methode behülflich zu fein. Sie wollen nichts davon miffen. Selbft wenn 3hr es Ihnen beweiset, daß es die leichtefte die zuverlässigste und die fparfamfte Methode ift, fie glauben's nicht. So ift es jedoch nicht mit Allen. Im

Vergleich find es nur Wenige. Wir flagen nicht. Es giebt Millionen frauen, die fich Dearline's Methode des Waschens bemächtigt haben - froh genug, ihre Urbeit, Zeit, Zeug und Geld dabei gu fparen. Die meiften frauen brauchen nicht viel genothigt gu werben, wenn fie erft all die Bulfsmittel, die mit Pearline in Derbindung ftehen, genau tennen. Pearline wird nur fabricirt von James Dyle, Mew Pork.

# Millions Pearline

melt haben; ferner etwa 40,000 Rar= ten aller Urt und endlich eine Samm= lung von Manuffripten.

Den Rabirungen u. f. m. foll einer ber großen Gale in bem Geitenfliigeln eingeräumt werben, fo baß bafelbit eine lehrreiche Musftellung, ben Fortschritt in Diefem Runftfach zeigend, angelegt wird. Die merthvolleren handichriften follen ebenfalls, in Glasfaften geordnet, Befuchern gur Unficht geboten werden.

Die neue Bibliothet wird bie groß= artigfte Gebenswürdigteit Bafbing= tons bilben bas Rapitol und Meife haus weit in ben hintergrund ftellend. ("Ang. b. West.")

- Beiftesgegenwart. - Gin fehr tüchtiger aber bem Trunte fehr erge= bener Schaufpieler bat eines Abends wieder einmal ftart eingeheigt und betritt als Frang Moor icon giemlich wadlich die Biifne, bis er nach Berlefung bes Briefes bei ben Worten: 3it euch auch wohl, Bater? gu Boden fällt. Schnell rafft er fich wieber auf und fagt mit feltener Beiftesgegenwart: Nicht mahr, Bater, bas ift eine Rach= richt, die felbft einen Bruber nieder= werfen fann.

Lejet die Sonntagebeilage ber Abendpoft.

## Große Schönheit

Gibt es mohl etwas Cooneres als ein lieblides junges Mabden, eine Anospe, bie gerade gur holben Beiblichfeit fich entfaltet, mit einer haut fo weich wie Cammet und fo rein wie frifch gefallener Conee, mit genügrnb roja Teint, um an bas

Roth der Rofe

u erinnern? Diefes find Reize ber Gefichtsfarbe,

Finnen, Miteffer, gelbliche Sautfarbe und jebe Spur bon Defetten, welche bie Schonheit beeintrachtigen faunten, und berleibt ben einfachften Befichtejügen einen Zeint, welcher bem 3deal von Lieblichteit gleichfommt.

Bum Bertauf bei allen Apothetern der Welt.

Blenn's Zeife wird per Boft für 30 Cents bad Stud perididt, ober 75 Cente für brei Stude, von THE CHARLES N. CRIT-TENTON CO., 115 gulton Str., Rem Bort.

## Wichtig!

weedle weedle THE NEW YORK DENTAL PARLORS.

Das Silid erfolgreicher Geschäfte liegt barin, daß sie während der sauen Zeit Absah aben, weicher, wenn die Austagen gesetl sind, toiden Haufen, die den gestellten Auforderungen entspreche, lange Erssteng zusichert. Daber wollen auch wir in Folge unieres phinomenalen Erfolges im letten Ronate dei kredet ersten Preisen für der Austageschaften Ausgeberten Berien, sahnärzliche Arbeit ersten Alasse uns der Ausgeberten der Ausgeberten der Verlagen der Ausgeberten der Ausgeberten der Verlagen der Ausgeberten der Verlagen der lung jeder Art und ichmergfreies Janngeben garantier.
Die Ratur wird durch unfere volltommen paffenden Platten volltändig reproduzirt. Schriftliche Garantie mit jeder Arbeit. Beibliche Bediemug. Bringt beie Annonce mit und ver-gleicht unfere Breife mit benen Underer. Laft Euch nicht durch die Annoncen unferer Rachabmer taufchen.

THE NEW YORK DENTAL PARLORS,

182 State Str., Tel. Main 2395. Erfte Thur nördlich der Fair. 28ja, doja, 6w Gegenüber dem Balmer Gouse.

(Doktor Craham)

behandelt, wie befannt, feit ben letten 20 Jahren mit größtem Erfolg alle bie hartnädigen, hoffnungslofen, perafeten und langishrigen Araufheiten und Leiben veraiteten und langidurigen Krantheiten und Leiden bei der tei Geichte die die durch die is Tentickand, jowie bier iehr derwährte Methode von Unterinchung bes Wassers (Urint, und furirt, nochdem alle Anderen fehlten. Sichere hilfe und glückliche Wiederherstel-lung durch den Gebrauch von leinen Eieben Lieblings-Medikamenten.

Taufende hiefiger Jamilien beftätigen mit Dank-fagungs-Zenguissen die wunderdare Heilfrast feiner heilmittel.—Der Wossers Derford bereitet seine eigene Redigin. Office: SGS Süd State Str., nade Harrion. Sprechtunden nur von 10—1 Uhr. Abends 5—7 Uhr; Countags geschloffen. — Unentgettliche Konfullation.

#### Männlichfeit! Weiblichfeit! (1965年) 1966年 (1965年) 1965年 (1965年) 1966年 (1966年)

Ehen, Ehe-Dindernisse, Geidlechtsfrantheiten, Samenichwäde, Suppilis, Impotenz, Folgen von Jugendiünden, Frauenfrautheiten, u. j. w., beidreibt der "Aeitungs-Anter" (45. Auflage, 250 Seiter mit vielen ledureichen Bilderni in meisterhafter Veile und zeigt allen Kraufen den einzig zusetläftigen Weg zur Absedereinungung ihrer Gefandbeit. Tanjende von Gehellten empfehlen das Buch der leibenden Wienicheit. Wurd nach Empfang von 25 Ets., gut verhadt, portofrei verjandt. Abresse:

Deutsches Heil-Institut,

Deutsches Heil-Institut, 11 Clinton Place, New York, N. Y.

# Gefunden.

#### \$5 den Monat. Ginfaft. Medigin.

Dispens'y, 371 Milwaukee Av.,

Chicago, Ill. Blut-Bergiftung, Sautfrantheiten Bunben, ichtag, Beulen, Strofeln. Geichwure, Fleden, Gezema. Rieren=Arantheiten, Imboteng. Sperm Sarnruhr. Brights Rrantbeit, bergrößertes Proftate, Entjundung der Blafe.

多

Brud bei Mannern. Frauen u. Rindern bauernd ge Brudband für immer entbehrlich. Chicagos fervorragendite Spezialiffen.

Konfultation frei. Sprecht bor ober ichreibt. Sprech unden: 4 bis 8:30; Sonntags 10 bis 2. Fort Fall garantirt. mmfabm KIRK MEDICAL DISPENSARY, 371 Milwaukee Ave., Chicago.

#### Schmerzsofe Zahnarbeit frei

in bem alten auberläffigen Blat. Kleine Unfoften für bas Material. Alle Arbeit von Zabnärzten mit langer Erfahrung verrichtet, bie aus allen Theilen ber Welt bierher gekommen find, um ball

Gebiß Jähne \$2 bis \$5, je nach der Art, die bestellt wirb. 3ahne gereinigt ..... Brei Weiche Füllung ..... 20c bis 25c





Brüde. gruche.

Brüche.

Mein nen erjunden, das Fruchdand, das siammitichen bentichen Brockfloren empfohen, ein eingeführt in ber beutichen Armee, ist Berhprechungen, feine Einfprihungen, feine Ciefrikaufen, feine Ciefrikaufen, feine Ciefrikauft, feine Ciefrikauft, feine Ciefrikauft, feine Ciefrikauft, feine Ciefrikauft, ferner alle anderen Corten Bruchdander, Bandagen für Pahalbunder.

# ac, in reichaltigier aus-nobl in Fabritories vorsättig, beim größten bend ichen Fabritauten ör, Rob't Wolfertz, od Fifth Ave, nabe Randold Sir. Soegaliff für Vrider und Ler-wochjungen des Körbers. In jedem Falle bofitios Geilung, Auch Countags offen des 12 Uhr. Damen werben bon einer Dame bedienz. WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE, 56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. Die Rerzte dieser Antionsen, aimmer-21e. Die Rerzte dieser Antions die eine Stre. ihre leidenden gialisien nud betrachten es als eine Stre. ihre leidenden Wittmenichen solchene als möglich von ihren Werberden zu beiten. Sie beiten grundlich unter Garantle, alle geheimen Kronthitten ber Manner, Brauensleiden und Menstruationerkörunger ohne Operation, Houtrandschaften, Polgen won Selistockening, wertorene Mannbarkeit ze. Operationen ibn eriter Riasse Doerationen, für rahe Sperationen bon erler Allife Overteinen. In rabb-fate Seilung von Brüchen. Arebs, Tumoren. Mari-cacle Cobenfrantbeitein) v. Konluttet und Benor Ihr beirathet. Weint nöbbig, blactien wir Natienten in unfer Bründlopital. Frauen merden dom Krauen-arzt (Tame) behandett. Behandlung, intl. Medizien,

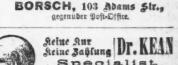
nur Drei Dollars ben Monat. — Schneidet dies ans. — Stun-ben: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends; Sountags 10 bis 12 Uhr.

### Achtet auf Eure Kinder.



Steht unter argtlicher Aufficht. 256m 28ichtig für Danner und Frauen! Reine Bezablung wo wir nicht firiren! Argend welche Mrt von Gelchlechternafteiten, beider Gelchlechter, Smenfung ieder Art; Monatsfidrung jowie verlorene Wannestraft nid jede gebeime Kraufteit. Alle unsere Prädarationen find den Planzen einnommen. Bo andere aufhören zu hurtren, garanetiren wir eine Geilung, Freie Kontifation mindlich oder brieflich. Swechfunden 9 Uhr Morgens bis 9 Uhr Albeide Wieden Geichter eine Geit in der Arothefe vor. Gunradie deutsiche Upothefe, 441 S. State Str., Ede Bed Court, Chucago. 28malz











Refet Die Conntagsbeilage Det Abendpost.

# FIRE BAFLE

# Ueberzengt Euch!

Diefe Breife gelten für die gange Woche. Bergleicht fie mit jenen, Die Ihr bisher bezahlt habt. Wir bieten Guch nur gute Waaren an und garantiren Diefelben. Rommt und befeht fie. Wir berechnen Guch Wholesale-Breife für jebe gewünschte Quantität.

Rint-Flaschen Chow Chow ober Mired Pidles für	6 Cer	ıts
Quart-Rlaiden Chow Chow ober Mired Bidles für	12 Ger	its
Salbe Gallonen-Glafchen Chow Chow ober Mired Bidles für	21 Cer	its
Supe Chofolabe, bas Stud	3 Cer	ıtŝ
6 Lib. guter geröfteter Raffee für	\$1.	.00
L'abbitts beste Laundry Geife-bie Rifte von 100 Stangen, \$3.50; bie Stange	34 Cen	ıts
Rofinen, das Pfd	5 Cen	ıts
Guter ungefärbter Japan Thee, bas Pib	25 Cen	its
5 Pfd.=Pactet Gold Duft	15 Cen	tts
Tentider Genf, große Flaschen	4 Cen	tts
10 Pfd.=Pacet weißes Cornnehl für	9 Cen	its
Großer beuticher Sago, bas Pib	2 Cen	its
Onfter Craders, bas Pfb	4 Cen	its
Ginger Snaps, bas Pib	3 Cen	its
1 Pfd. Budje Badpulver für	10 Cen	its
2 PfdBüchsen Diamond Sugar Corn	5 Cen	tis
10 Pfb. bester gequetichter Safer für	25 Cen	ıts
20 Stangen Santa Claus Seife für	54 Cen	ıts
Lenor Seife, die Stange	24 Cen	its
Laper Feigen, gute, bas Pib	7 Cen	its
Gallonen-Arug Gifig für	13 Cen	tis
1 Pib Padet gemischter Bogelfamen	4 Cen	its
handgepflüdte Navy-Bohnen, bas Pfd	2 Cen	its
Schottische grüne Erbsen, bas Pfb	2 Cen	tis
B PidBüchsen Tafel-Pfirfiche-bie Büchse 9 Ceuts; bas Dyd	\$1.	00
B PfdBüchsen Die Bumpfin-bie Büchje 4 Cents; bas Dtb	15 Cen	tŝ
B Prb. Buchien California Gag Plums ober Green Gage Plums-bie Buchie 10		-
Cents; das Dupend	\$1.	
2 Pfb Lüchsen California rothe Ririchen-bie Buchse 5 Cents; bas Dupenb		
3 Pfd.=Büchien Tomatoes	6 Cen	116
Große California Zwetichgen, das Pid	5 Cen	its
Türkische Zwetschgen, bas Pfb	3 Cen	its
Parlor Matches, das Did	5 Cen	its
5 Gallonen- Jäßchen Tafel-Syrup für	18 Cen	its

#### Großer Souh: und Gummischuh: Verkauf.

Falls es am Dienftag zu falt ift, tommt am Mittwoch, wenn 3hr am Mittwoch nicht kommen könnt, kommt irgend einen Tag in der Woche. Die außerordentlich niedrigen Preise für Schuhe und Gummischuhe mahrend diefes Berkaufs gelten für jeden Jag in der Mache

wuhrend dieses Bettaus getten sur seben Zag in der Woche.	
Regen-Slippers für Damen, ein hoher Gummischuh, gere wie Abbitdung, alle Größen, 2½ bis 8, spihe und ed Zehen, das Kaar	ige
Budle-Arctics für Männer, Größen 6 bis 11, bas Paar Gummischuhe mit Spring-Abfähen f. Me	
chen, Größen 11 bis 2, bas Paar	18
Budie Arctics für Damen, Größen 3 bis bas Paar.	65
Budle Arctics für Madden, Größen 11- bas Baar.	55
Budle Arctics für Knaben, Größen 3 bis 6. bas Raar.	75
Budle Arctics für Kinder, Großen 4 bis 10, das Paar	45
Ein guter Satin=Kalbleder Congreß= oder Schnur=Schuh für Männer, alle Größ	en,
6 bis 11, bas Baar. The Golben Cagle Bolizei-Schuhe, die besten für den Zwed je gemachten Schu	98
Größen 6 bis 13, das Paar	2.48
Unfer Affortiment von Schul-Schuhen für Knaben u. Jünglinge halten alle Strapag	
aus; bas Baar 98c, \$1.28 und	1.48
Sie follten unfere Doppelfohl-Schuhe feben, welche speziell fur ben Gebrauch fur b	ieje
Jahreszeit geeignet sind — Congreß, Gaiters, ober zum Schnüren, einsache, br. Zehen, und den neuen Cottage-Zehen, mit Tip, Größen 6 bis 11, bas Paar	ette
Speziell niedrige Preise in Obds und Ends und angebrochenen Partien, Baby's fle	1.08
Patentleder-Knöpfichuhe mit Kid-Obertheil, Größen 2, 3 und 4, das Paar	35

patentiever-senopfigune mit Rid-Oberthi	eil, Großen 2, 3 und 4, das Paar35
~ X4 : @ 2 X 2	
Frucht in Büchsen.	Gemufe in Buchfen.
Die Buchfe. Das Dbb.	Per Biichie. Per Dyb.
3 Pfb. Griffin weiße Pfirfice 8 Cents 95 Cente	3 Pfb. Büchfen Spargeln 17 Cents \$2.00
3 Pfb. Griffin gelbe Pfirfiche 9 Cents \$1.00	2 Pfd. Buchien Ertra grune Limas 716 Cents 89 Cents
3 Pfb. Rio B. California Pfirfiche 11 Cents 1.20	2 Pfb. Buchien Bohnen ohne Faben 5 Cents 55 Cents
3 Pfb. Binton gelbe Pfirfiche 11 Cents 1.15	2 Pfd.=Buchjen Buder=Rorn 5 Cents 59 Cents 2 Pfd.=Buchjen Ocean=Rorn 6 Cents 65 Cents
3 Pfb. Michigan gelbe Bfirfice 12 Cents 1.20 3 Pfb. ertra California Bfirfice 14 Cents 1.50	2 Pfd. Buchfen Wild Rofe-Rorn 8 Cents 90 Cents
3 Pfd. extra California Pfirfice14 Cents 1.50 Gallonen-Büchsen Nepfel14 Cents 1.50	2 Pfb.=Buchfen feinftes gepacttes Rorn 9 Cents \$1.05
2 Bfd. Buchien Blaubeeren 5 Cents 55 Cents	1 PidBuchfen Sotel-Mufhrooms 14 Cents \$1.65
2 Pfb.=Büchfen rothe Ririchen 5 Cente 59 Cente	2 Pfd. Buchjen Nichols fruhe Junis
8 Pfb. Büchsen California schwarze Ririchen	Erbien 61/2 Cents 75 Cents 2 AfbBuchfen Triumph extra frühe
Ririchen	Juni-Erbien
Riricen 19 Genta 2 20	3 BtoBiichfen Golben Bumpfin 4 Cente 45 Cents
2 Bfd. Buchjen Ctacheibeeren 5 Cente 55 Cente	3 Pfd.=Buchien Gußfartoffeln 9 Cents 1.00 3 Pid.=Buchien Squaih 7 Cents 80 Cents
2 210. Buch'en Simbeeren 7 Cents 80 Cents	3 Pfd. Budjen Standard Tomatos. 6 Cents 72 Cents
3 Pfd.=Büchsen Selected Bineapples. 9 Cents 1.05 2 Pfd.=Büchsen fanch Sliced Bine=	
apple	Rafe.
apple	Das Afd.
apple	Berfimer boller Cream, weiß 16 Cents
2 Pfd. Budien Standard Erdbeeren 9 Cents 1.00 2 Pfd. Budien Prejerved Erdbeeren 12 Cents 1.40	Austiern voller Gream
3 Bib. Buchien California Aprifofen 10 Cents 1.15	Stim Milch Rafe 5 Cents Cham Rafe in Staniol 79 Cents
3 Pfb. Budfen California Birnen 13 Cents 1.50	Roquetort Rafe 35 Cents
8 Pfb Buchjen California Gier- pflaumen	Umerifanifder Schweizerfafe 10 Cents
8 Pfb. Bachien Cal. Green Gages 10 Cents 1.10	Brid Rafe
230 5 10 200	comoneger and comments
Apotheferwaaren.	Zigarren.
	Digutten.
16 Ung. beftes Beef, Wine und Iron 29 Cents	Der Berfauf bon Zigarren im Retail bei ber Rifte

8 pip, Buchen Gal. Green Gages 10 Cents 1.10	1
Apothekerwaaren.	1
16 Ung. beftes Beef, Wine und Iron 29 Cents	
16 Ung. Emulfion Leterthran	
16 Ung. norwegischer Leberthran 29 Gents	
Micods Porous Pflafter: 9 Cents	
Bellabonna Pflafter 9 Cents	
Munpone 25c Cures 17 Gents	
16 Ung. befter With Sagel 20 Cents	1
1 Flafche Chlorate Potajd-Tablets 8 Cents	
Fig Bagative16 Cents	
2 Ung. Petrolatum 4 Cents	1
Untifeptic Bahnpi Iver 12 Cents	1
Oriental Tooth Bafh 9 Cents	1
100 Cliniu-Billen	
8 Ung. Ban Rum	i
Ki ug Camphorated Cold Cream	i
Cough Shrup, 25c Große	-
4 Ung. Comp. Licorice Pomber	1
4 Ung. Spirits of Camphor 16 Cents	1
Bromo Caffeine, 10c Große 7 Cents	
Countain Chainas 1 Ct 97 Fants, 9 C43	1

	Jigarren.	
	Der Berkauf von Zigarren im Netail bei ist milere Spezialität, und wir geben bester wie irgend ein anberes Seichäft der Ibdt. ichen gerne die Waaren um ober geben bas rich, falls biefelben nicht gefallen.	e Werth
1	La Conjulata, eine gutziehenbe Bigarre, Rifte	30 Cente
	Cuban Perfectos, langer ipanifder Filler: fei-	
	ned Connecticut Deciblott, Rifte bon 50	90 Cents
	Echte Sweepers, langer Dibona Filler, Gu-	
	matra Deciviait; 10 für 25 Cents; Rifte mit	e1 00
	Ren West Supremas, Kombination-Havana.	\$1.80
	Filler, fein beflecttes Dectblatt; 10 für 25	
	Cents, per Rifte mit 50	1.25
	Standard Querthe, garantirter Babana Fil-	
	ler, beflecttes Sumatra Dectblatt, eine 10c	
	Qualität für 5c bas Stud; Rifte mit 50	1.75
	La Filler be Whitman, garantirt reiner Sa.	
	bana Filler und Dectblatt; 5 Cents bas Stud; Rifte mit 50.	1.90
	El Partagas, garantirter Datana Filler,	1.80
	Sumatra Decibiatt Sing Berrectas from	
	nijd cemacht; 5c bas Stud. Rifte mit 50 Swect Clippings, Rauchtabat, Pfb	1.90
	Sweet Clippings, Rauchtabat, Pfd	14 Centi
	Battle Ur. Rautavar, Das Pid	17 Cents
	Durham, bas Pid	44 Cents
	Gine echte frang. Brier Pfeife für	10 Cents
	Engles Long Cut, aus tem feinften birginis ichen Blattertabat gemacht, ber befte Rauch-	
	tabaf für das Geld—das Pfd	90 (Comb)
'	I suone lue oux deso oux x lo	70 8(#I

#### 

Rüchen:Geräthschaften.



Fleischiage und Meiser zugleich. Gerabe bas Praktischie zum Schinken-Schneiben ober für allgemeinen Gebrauch. Geschliffen, geschärft und in jeder Bezie-hung garantirt. Rormalgröße 103öll. Klinge, mit doppelt unterlegtem Kir-schenholz-Griff; regulärer Preis 30cz um es einzussühren................................... 18 Cents

Weffer und Scherre Schaffer. 2 Cents brohe blecherne Brod-Riften für 19 Cents Balat Sets, Hartholz Löffel und Gabel für 6 Cents Badmesser mit einer Klinge für 4 Cents Große gläferne Butterbose mit Detagriff im 5 Cents Große gläferne Butterbose mit Ledel für 12 Cents



# Mehl.

BEST	Sartweigen bergeftellt, und wir garantisten es als das feinite Mehl im Markte und \$4.69 ren es als das feinite Mehl im Markte und \$4.69 h. R. Cagle & Co.s bestes Mehl in Sücken. 98 Pib.=Sad. 49 Pib.=Sad. 524 Pib.=Sad. 56 Cents Leftes böhmisches Roggenmehl, Faß. 83.50 Bestes Michigan Graham Mehl, Faß.
Gin 38 Pfd Sad feinstes reines Rem Dor	Bestes Michigan Graham Mehl, Faß\$3.47 Buchweizen=Mehl für\$1.00

Rundschaft außerhalb der Stadt. Wir maden eine Spezialität ans ihrifiliden Auftraigen, welchen bie gewiffenhaftene Aufmertamteit geigentt wird und welche prompt abgelhicktwerben. Wir fonnen Gud bei jedem Artifel, ben 3br fauft. Gelb iparen. Alle uniere Waaren find genau jo, wie wir fie darftellen, oder das Geld wird zurückerftattet. Schreibt an uns. Wir wünlichen Gure Kundichaft.

H. R. EAGLE & CO., Wholesale und Retail Grocers, 68 und 70 Wabash Ave. | ift nicht fo leicht ficher burchzuführen. | Da es tein Wort gibt, bas im Anfang |

#### Breftbufaren.

In ben Lotalfpalten ber "New Yor= fer Staatszeitung" bom 28. Januar wird folgende Gefchichte erzählt:

"Giner Bande bon Breg-Sufaren ift bie Boligei auf ber Spur, Die burch ihre erbarmlichen Erpreffungsplane bie gange journaliftische Bunft in Berruf gu bringen broben. Gelingt es, ber Burichen habhaft zu werden, fo dürfte es ihnen schlecht ergehen.

Geftern Abend fam ein junger Mann, ber fich Raymond Sall nannte und auch schon in Sensations=Journa= liftit gemacht hat, nach bem Deteftive= Bureau und eröffnete bem bienstthuen= ben Sergeanten, er fei von Morris For= gotiton, bem Pfanbleiber bon Rr. 178 Bowern gefandt, um gegen ein Brefbureau, das fich "Uffociated Syndicate News Co.", mit einer angeblichen Of-fice in Nr. 34 Part Row nennt, Klage gu führen. Wie er angibt, mar For= gotfton geftern Morgen folgender Brief

"Weriher Berr! Wir haben eine Preß=Agentur unter bem Namen "Af= sociated Syndicate News Co." in Nr. 34 Part Row etablirt. Unfer 3wed ift, Geschäftsleute in neuer, fenfationeller Beife zu annongiren burch Ber= öffentlichung von Enten ("Fates"). Ungefichts ber Thatfache, bag Gie ber einzige prominente Räufer und Ber= täufer von Pfanbicheinen in der Stadt find, glauben wir, bag biefe Urt Un= geigen für Gie bon bunbertfachem Muben fein muffen. Bir erlauben uns, Ihnen einen Plan vorzulegen und wer= ben fpater behufs naherer Erflarung persönlich bei Ihnen vorsprechen. Ich bin willens, einen mündlichen ober fcriftlichen Kontratt mit Ihnen ab-Bufchließen, 12 "Stems" fenfationeller Urt für \$20 bas Stiid ober \$200 im Gangen gu ichreiben. Beguglich bes erften Artifels würde ich in Borfchlag bringen, daß Gie in einer Racht Dyna= mit, Ginbrecherwertzeuge, Blendlater= nen u.f.w., neben Ihrer Gelbfpinbe ftellen, Die Sinterthur mit einer Urt beschädigen, sodaß Alles ben Stempel ber Wahrheit trägt. Gegen Gie ben Solmes Ginbrecheralarm in Bewegung und bann begeben Gie fich rafch wieder in Ihr Bett. In wenigen Minuten werben Polizisten anwesend fein und man wird Ihnen bon bem fühnften al= ler Ginbrüche erzählen. Ingwischen werbe ich mit einem ichon geschriebenen Artifel nach ben Redattionen ber Bei= tungen eilen, Ihre Gelbfpinde foll gur Beit Diamanten im Werthe bon \$30,= 000 enthalten. In wenigen Minuten wird fich eine Schaar von Berichterstat= tern einfinden und die Ginbrechermert= geuge u.f.w. in Augenfchein nehmen. Sie brauchen weiter nichts zu thun, als

bie Gade gu bestätigen. "Mein Bureau ift für biefen fpeziel-Ien Zweck gegründet und ich, wie mein Stab von Berichterftattern find mit gleicher Phantafie begabt. Die übri= gen elf Artifel mußten bagu beitragen. Sie gu bem populärften Manne in ber Stadt zu machen. Bitte, benBrief als Bertrauensfache gu betrachten. U.f.w.

Allerander D. Ruffell." Dem Brief mar folgender Rontratt beigegeben:

"Wir, die Mitglieder ber "Uffociat= eb Syndicate Rems Co.", verpflichten uns, Morris A. Forgotston, Diaman= ten-Matler von Mr. 178 Bowern, eine Serie bon 12 fenfationellen Artiteln au ichreiben und dieselben in allen Blat= tern ber Stadt zu publigiren für \$20 bas Stück ober \$200 im Gangen. Fol= gendes mare ber Plan:

"1) Gin Theater wird für einen Dia= mantenraub gewonnen. Gie berlieren eine \$3000 Diamant=Bestednabel und offeriren \$1000 Belohnung. Der Theater=Manager beponirt \$1000, um ber Geschichte ben Schein ber Wahr=

scheinlichkeit zu geben. "2) Sie fonnen an einem Dod ange= fallen werden. Zwei Mastirte werden, nachbem biefelben Gie Ihrer Diamanten beraubt, berfuchen, Gie in's Daffer gu werfen. Biftolenschüffe follen ertonen. Bier ober fünf junge Leute in meinem Dienft werben zeitig auf ber Szene ericheinen, um Gie gu erret= ten. Diefe tonnen bas Bortommnig

bestätigen. "Es ift verftanben, bag fich bie Ur= tifel in Reiträumen bon brei ober bier Bochen folgen."

Diefe Schriftstude befinden fich Sanden ber Boligei. Forgotftons Emiffar ergablt nun, bag im Laufe bes Nachmittags ein Mann bei ibm borgesprochen, ber fich Ruffell genannt und ihm miindlich noch einmal bas gleiche Anerbieten gemacht habe. Der Matter fei fo indignirt gewesen, bag er bem Schwin'bler bie Thur gezeigt und befchloffen, die Cache bei ber Boli= gei gur Ungeige gu bringen.

Es foll nicht bergeffen werben, bag Forgotston in letter Zeit verschiedene Male in Zeitungkartiteln figurirte. So foll in feinem Laben in Dr. 1142 Broadway fürglich ein Gauner ihm ei= nen Diamantring geraubt, eine Bo= gus-Bombe entzundet und in der fol= genben allgemeinen Berwirrung entflohen feit. In feinem Laden an ber Bowerh will er bor einigen Wochen bon zwei Burichen, bie eine Uhr berfegen wollten, mit einem Revolver bebroht worden fein. Der Mann fennt offenbar ben Werth ber Retlame und beshalb hat fich offenbar auch bieBan=

be an ibn gewendet. Mit nicht ber Brief und biefe gange Geschichte ein "Fate"?

#### Truppenabiperrung jur Betampfung bon Cenden.

Bur Befampfung ber Beft in Bom= ban hat Brofeffor Safftine borgefchla= gen, Bomban burch einen Truppen= forbon gu ifoliren. Auf ben erften Blid fcheint ber Borfchlag gang gefchidt. Benn man ein Land, fo follte man meinen, ftreng berfcbließt, fo fann bie Seuche bon bort aus nicht berfchleppt werben. In Wirklichteit hat folche Absperrung burch Militar bas nicht gehalten, was man babon erwar= Gine Absperrung eines Landes

Dagu gehört gunachft eine große Trup= penmaffe. Trot bes Aufgebots einer solchen aber wird bas Ziel nicht er= reicht. Die Aufstellung ber Mann-schaften ift nie so bicht, daß nicht auf berbotenen Wegen ober felbft mit Bif= Allem infigirte Gegenstände, wie Rleis bungsftude, burch die Absperrung hin= durchtommen. Die Geschichte ber Beft gibt Beweise genug dafür. August Sirfc, Professor ber Medigin in Berlin, und einer ber beften Renner ber Seuchen, erflarte auf Grund feiner bi= ftorifden Studien und feiner perfonli= chen Grahrung bie Militartorbons als bolltommen nuglos für bie Befam= pfung ber Peft, fobald es fich um bie Absperrung eines größeren Gebietes handelt. Bang im gleichen Sinne au-Berte fich por ihm . Rudolf Birchow. Birchow wies gang besonders auf ben Schmuggel bin, ber fogleich betrieben wird, wenn bie Mbiperrung beginnt.

Man hat ber Mosperrung burch Militar Wirksamfeit beigemeffen, weil man unter Umftanden bei bem Auftre= ten ber Beft auf engem Begirte Rugen gefehen hat. Die Beifpiele bafür ftam= men aus einer Zeit, Die ichon giemlich weit gurud liegt. Man muß aber erwägen, baß bie Behörben bamals mit einer Barte borgingen, bie für ben mobernen Menschen gar nicht recht begreif= lich ift. Gin Beifpiel bafür bietet bie Beft in ber Ortschaft Roja in ber italienischen Proving Bari im Jahre 1815. Die Stadt wurde mit einer breifachen Boftenkette umgeben. nachst wurde ein Die gange Ortschaft umschließender Graben aufgeworfen. In einer Entfernung bon 30 Rlaftern wurde ein zweiter Graben hergerichtet, ber entsprechend ber Entfernung Diefelbe Form hatte. In beiden Graben wurden Solbaten in bestimmten Ent= fernungen fo aufgestellt, bag fie burch Buruf mit einander vertehren tonnten. In gehn Minuten Entfernung von der Ortschaft waren abermals Truppen aufgestellt. Den Bewohnern bon Roja war bas Berlaffen ber Stabt auf bas Strengste verboten. Die Solbaten ma= ren angewiesen, auf einen jeden, ber sich ihnen auf Anrufen nicht ftellte, zu feuern. Den Goldaten war jede Berührung mit ben Ginwohnern bon Roja unterfagt. Uebertretung bes Berbots murbe nach Rriegsrecht beftraft. Gin Cobat, ber bon einem Nojaner ein Spiel Karten sich zuwerfen ließ, murbe bor ein Rriegsgericht ge= ftellt und auf beffen Urtheil bin er-ichoffen. Gin Bestetranter, ber im Fieber aus Noja floh und in die Posten= fette tam, wurde durch die Rugel eines Soldaten getöbtet. Daß bei folchen faum glaublichen Magnahmen bie Berichleppung ber Ceuche verhindert wurde, ift leicht gu begreifen. Bu fol= chen Vorfehrungen fann man aber heute nicht greifen, bollends nicht, wenn ein gang großer Begirt versoucht ift. Die Bertehrsbeziehungen bon Land zu Land find auch heute ungemein vielgestalti= ger und größer, als vor mehr als 80 Jahren. Die Abfperrung eines Begir= fes bon ber Grohe Bombans mare auch fo gut wie beffen wirthschaftlicher Nie-

#### Das Goethe=Geheimnig. Seit Chatespeare unter Führung ei-

bergang für lange Zeit.

nes englischen Blauftrumpfs, gefolgt bon einer Auslese literarischer Quer= topfe feiner Dichterftellung entfett worden ift, ift fein Dichter mehr in feinem Befigftand ficher. Gines iconen Tages tann er fich ohne "Werte" feben. Selbst Runo von der havel ift bedroht. Co fonnte auch Goethe nicht bem Schidfal entgeben, in Berg und Dieren auf feine Berechtigung geprüft gu werben, ob er ben Titel als Berfaffer bon Fauft, Taffo, Sphigenie, Egmont und anderer anerfannt tüchtiger Dicht= werke mit Recht führe. Und fiehe ba, bie Untersuchung ftellte ein Ergebniß fest, bas tiefer Blidenbe mindestens borausgeahnt hatten. Der erfte Theil bon Fauft ift hodmahricheinlich von Leffing, und die anderen Goethe'ichen Schriften fin'b, fo meit fie überhaupt etwas taugen, bon Schiller. In fei= nem foeben ericbienenen Schriftchen bas "Goethe-Beheimniß" weift bies ber Ber= faffer P. P. Samlet in einer Beife nach, daß nur in veralteten Ueberlie= ferungen gang verholzte Gemüther fich vorgebrachten Beweisgrunden entziehen konnen. Mit Recht nennt B. P. Samlet feine Enthullung eine fen= fationelle; fie wird alle eriftirenben Li= teraturgeichichten einftampfreif maden. Schiller war, wie wir nunmehr miffen, eine Urt Geheimfetretar bes Ministers b. Goethe, ber ihn gegen ei= nen Sungerlohn für fich arbeiten ließ und bann die Erzeugniffe bon Schillers Mufe um Schweres Gelb an Cotta ber= taufte. Gine Reihe bon Parallelftellen aus Goethes (angeblichen) Werfen und ben anerfannten Dichtungen Schillers ftellt bies fonnentlar. Wir beben nur eine herbor. 3m Egmont II, 2 fagt Dranien: "Co enticulbigen wir uns. Man Schlägt Marie Stuart V, 15 auf und lieft mit Grftaunen: "Der Lord läßt fich entschuldigen." Noch Ungahliges Diefer Urt läßt fich nachweifen. Schiller hat es übrigens verstanben. feinen Namen auf nur für Rundige er= fennbare Beife in Die Goethe'fchen Dichtungen bineinzugeheimniffen.

Man nehme bas Berfonenverzeichniß bes angeblichen Goethe'ichen "Egmont" gur Sand und ftelle bie Berfonen nur in eine etwas beränderte Reihenfolge, und fiehe ba, bie Geheimschrift, die uns ben Ramen Schiller lefen läßt, berfun= bigt fich und in einem Afrostichon, nämlich fo:

> Silpa Glärchen Herzog von Alba Ihre Mutter Machiavell Egmont Richard, Egmonts Geheim=

fchreiber. Man beachte hier bie Feinheit, mit Chicago Branch: Cor. Union and Erie ber ber Name Macchiavelli benugt ift!

ein boppeltes & bat, fo nahm Schiller bas I bom Schluffe bes Namens und mußte beshalb bas bem italienischen Namen Macchiavelli gutommenbe 3 meglaffen. Um frappirendften aber ift ber Schlug, indem hier bem Ramen fen ber Solbaten anscheinend gefunde, Richard auch noch die Bezeichnung als aber ichon angestedte Berfonen und bor "Gebeimschreiber" hingugefügt ift, fo daß nun die gange Beheimschrift gu lefen ift: Schiller, Egmonts (D. h. Goethes) Geheimichreiber. Und noch mehr: um es für bie Nachwelt beutlicher gu bezeichnen, läßt er einmal Egmont (Goethe) gut feinem Geheimschreiber Schiller) fagen: "Du machft ja meine Sand fo gut nach, schreib in meinem

Der Fall ift flar!

Ralfutia. Gin Auffat in ber Londoner "Times" ichildert Die Befahr, Di entstehen murbe, wenn bie Best inRalfutta eindringt. Und Dieje Gefahr liegt burchaus nicht fern. 350,000 Berfonen find bon Bomban geflohen und verbreiten bie Seuche iiber gang Indien. "Die Lage und die fanitaren Buftande in Ralfutta find berartig, daß bie Peft bort noch gang anders wii then würde, als in Bomban und Rarachi. Man fann fich faum eine Bor= ftellung babon machen, wie bichtgebranat Die einheimische Bevölferung in Kalfutta gujammenwohnt. In Lonbon fommen 35,905 Ginevohner auf Die englische Quabratmeile. Reines bon ben 18 Stadtvierteln in Ralfutta hat weniger als 50,000 Ginwohner auf berQuabratmeile, einige über 100,000. Gin Stadtviertel befitt fogar 144, 640 Meniden auf ber englischen Qua bratmeile gufammengepadt. Die bunne Muvialichicht, auf die Raltutta gebaut ift, vermehrt bie Gefahr. Es fteht hatfächlich auf einem mit bem Schmut bon Generationen angefüllten Schwamme. Ginige ber am bichteften bevol ferten Stabttheile liegen unter Dem Niveau bes Fluffes. Der Abfall ber gangen Stadt wird in einen Sumpf gepumpt, ber in einigen Jahrzehnten fehr bicht an bie Borftabte heran= fommt. Der Erdboben ift getränkt mit dem Schmutze von Menschen und Thieren mahrend zweier Sahrhunberte, baß an eine Reinigung gar nicht gu benten ift. Die Mergte erflaren, daß bie Berftorung erft ihr Wert verrichten muß, ehe Reformen möglich find. Bunachft muß man breite Stra Ben burch Die übervolferten Diftritte anlegen, bann muffen Die offenen Rinnsteine abgeschafft und endlich Di "Baftis" ober Gingeborenenquartiere einfach niebergeriffen werben. Mud mit ben Ruhftallen, Die fich überall in jedem Säuferkompler, wo Gingeborene wohnen, befinden, muß aufgeräumt werden ober wenigstens muffen fi ftrenge beaufsichtigt werben. Waffer in ben Brunnen, welche neben ben Ställen find, fieht grun aus. Das erhalten bie Thiere gum Trinfen. Die Berathe werden in Diefem Baffer ge= mafchen ... Früher bemährte fich eine große Feuersbrunft als fraftiges Seil= mittel. Das war, als bie Sutten der Eingeborenen noch aus Stroh und Matten gebaut wurden. Jest bauen Die Indier ihre Saufer meift aus Lehm. Diefe Saufer brennen nicht gut, aber ber Schmut bleibt an ihnen fleben. Der ärztliche Musichuß iff bafur, eine große Teuersbrunft gu beranftalten, Die Sauseigenthiimer

übernehmen, wenn bie Stadt auch bas ihrige thut."

fonnte man entschädigen.

Strafen burch bie Stadtviertel Der

Gingeborenen giehen und andere gu be-

moliren, heißt einen großen Theil bon

Ralfutta neu aufbauen. Der Plan ift

heroifch, aber vielleicht nothwendig

Die Borte, Die Gir Alerander Maden

gie an ben Stadtrath von Ralfutta ge-

richtet hat, beweisen, bag er bereit ift

als Chef der Regierung von Bengalen,

ausgerüftet mit allen hilfsmitteln bes

Rapitals, feinen Theil ber Aufgabe gu

Bürgidaft für Chuldner. Das griedische Weihnachtsfest, bas nit großem Pomp gefeiert wird, bringt iedes Jahr eine lebhaft an die Schiller's iche Bürgichaft erinnernde Ibulle. Sier ift noch die Schuldhaft gefeglich, und ein armer Teufel von Schuldner wird auf Antrag und Roften feines Gläubis gers fo lange eingesperrt, bis er ober feine Familie bas Gelo auftreibt, um ben Glaubiger gu befriedigen. Da ift nun Sitte, baß alljährlich bas Patriar= chat um bie Weihnachtszeit herum für bie fammtlichen wegen Schulben Ginge= fperrten die Burgichaft übernimmt und fo beren zeitweise Befreiung aus bem Gefängniffe ermöglicht. Rach ben Feiertagen fehren die Leute rubig wie= ber in die haft gurud. Es foll noch nicht borgetommen fein, bag ein Schulbner feinem Burgen Schanbe ge= macht hatte.

To Strike It Rich-

to discover a spring of health, a mine of wealth, to let a flood of sunshine into your mind-

Call for

The Star The Star Milwaukee Beer

> A continual round of pleasurs and a constant benefit to your family, if you make it your home companion se se se

VAL BLATZ BREWING CO. TELEPHONE 4357

### DIENSTAC UND MITTWOCH!

2	winin Floor.	Bierter Floor.
201	26jöff, reinwollene Serge, in ichwarz und 25c enberen Farben, werft 39c.	2000 Dubend ertra ichwere Honencomb 61c
		1000 waichichte roth und weiße große Tisch- 22c
Ç	bie 59e Cualifif. 40 Foll breite feine Rieiber-Rovitäten, uvrth 48c, für 25c	
		2000 Bards fein punktirter Schweiger Mull. baf- fend für Rleider und Borhange, die 200 31
		Garie ner Tank
8	bie \$1.00 Cuaritat. 59¢ 54 Zoll Breite ichwere Mäntel-Stoffe, 50¢	200 Stinde beite boppelbreite Aleider Ber- 61c
		3000 Marbs echt ichmarger Rleiber Gatine, Ca
8 4	Taidevrilder, werin be-Bo, für nur Oc 5000 Pard Stiderei, werth bis ju loc die 17c Part, 416 Pos	121/2c Waare. 50 Stüde 2 Parb breites Lakenzeng. 1112c
13		***** ** ** ** * * * * * * * * * * * * *
	2000 Ernien Sticheide, ichwarz und alle ans	echtfarbige \$2.00 Sorte
AND THE PROPERTY.	"Rib" Manner - Dandichine mit BetgaBes 48c	500 Bid. reine Gansefebern, mit buntlen 30c Daunen gemijcht, bas Bib 30c
	50 Deb. fein gewobene Manner-Spien- trager, werth 50c	200 ftarfe Matragenemit echtem Uebergug. \$1.00
0	Feine Geidnchtenbiicher 5e	Fünfter Floor.
	15c Thermometer für nur 5c	2000 gestrickte Double Band Anaben 10c
12	490 Shaar marm actifferto Clause . Cinkentant .	50 mit Flanest gefätterte lleberrode und Ulfters,
	(Gaiters) mit Katent Tiv, burd und 50c	für Riaben. bon 4 bis 12 Jahren. \$1.58 werth \$3.00, für.
8	190 Slear met Ciquell assisterts Dayrata Dames	100 Tho. reinwollene "old Gold" Männer-Unter-
	Clippers will guten ledernen Sohien und 68c	hemden und Bojen, fleine Rummern, KR.
	Rappen, merte \$1.00 fur 180 Paar Gain Salf Manneridune, ertra ante	werth \$1.75, für
	Cohlen, gum Schnuren ober mit 1.35	Grocerico.
		AT
	210 Baar Filt Damen-Stippers, alle Rum- 29c	Melion Morris fupreme Cal. Schinfen. 43c
3000	210 Baar Filt Tamen-Stippers, alle Ram- 2000	Nelson Morris supreme Cal. Schinken. 43c das Pfd
300 CAGE	210 Kaar zitt Zament-Stoppers, alle Unnt- mern, werth 50c, für. 300 Kaar rein lederne (Wedage Deel) Kin- derichtels. Größen 5—8. werth 85c.	
April 1985 Charles	210 Kaar istig Tamen-Stoppers, alle Rum: 29c mern, werth 80c, für. 300 Kaar rein teberne (Wedge Deel) Kin. deriginks, Größen 5—8. werth 85c. 600 Kaar alle Rummern Männer Rubbers, beftes Jedeifat, werth 85c.	Reison Morris mathleh Bacon, das Pfd 61/26 Feinste Eigin Ercamerh Butter, das Pfd226 Gute Farmer Butter, das Pfd
W. C. C. and Mills of the Control	219 Kaar ziig Tamen-Stippers, alle Rum 39c meen, werth Ste, jir. 300 Kaar rein tederne (Vedze Deel) Kin. 47c 600 Faar alle Rummern Mönner Rubbers, 50c Veitse Jedeifat, werth Sic. Wasichteit aus istuneer Allebers,	Neison Morris matches Bacon, das Pfd. 6%6 Frinfte Eigin Creamery Butter, das Pfd. 22c Gut: Harmer Butter, das Pfd. 13c Emists reines Schulgz, das Pfd. 5c
A THE PROPERTY OF SEC.	210 Kaar siig Lamen-Steppers, alle Rum 29 c meen, werth 30c, line 300 Kaar rein tederne (Nedage Seel) Kin- 47 c berichnes, Größen 5-8 werth 83c	Relion Morris matchfet Bacon, das Ph. 6%c Feinfte Eigin Ercamery Butter, das Ph. 22c Gute Harmer Butter, das Ph. 13c Swifts reines Schmlaz, das Ph. 5c Lindburger Adie, ds. Ph. 5c Feiner Sands Kaffee, das Ph. 15c
aday files has the state	210 Kaar ziig Lamen-Stippers, alle Ann 39c miern, werth 30c jür. 300 Kaar rein tederne (Wedge Seel) Kin- 47c derthink. Größen 5-8 werth 88c. 600 Kaar alle Kummern Männer Ambbers, 35c bestes Hobeifat, werth 88c. Lestes Hobeifat, werth 88c. Waichtessel and schweren Blech sur Ro. 8 29c. Countries Theoretist Ro. 8.	Neison Morris mathleh Bacon, das Pfd. 61/2e Feinfte Efgin Creamery Butter, das Pfd. 22c Guisfre Efgin Creamery Butter, das Pfd. 13c Cwifts reines Schmlaz, das Pfd. 5c Limburger Kaie, ds. Pfd. 5c Feuner Santos Kaffee, das Pfd. 13c Feuner Santos Kaffee, das Pfd. 13c Fruide Kaffee, das Pfd. 12c
State of the charge state of	210 Kaar siig Lamen-Steppers, alle Rum 39c meen, werth 30c line. 300 Kaar rein teberne (Bedge deel) Kin. 47c deol Kaar ein teberne (Bedge deel) Kin. 47c deol Kaar alle Rummen Mannee Undbers, beftes Jedeifat, werth Sic. 25c Erister Floor Amer. Waldtesseld and schweren Blech sir Ro. S. Clen. Clen. Chante eineme Theefessel Ro. S. Granite eineme Theefessel Ro. S. Granite Ginmachtsseld, garant erste Klasse Waare. 3 Chart 4 Chart 5 Chart Gaart	Reison Morris matchfet Bacon, das Ph. 6%c Feinfte Eigin Ercamery Butter, das Ph. 22c Gute Harmer Butter, das Ph. 13c Swifts reines Schmlaz, das Ph. 5c Lindburger Adie, ds. Ph. 5c Gruner Sautos Kattee, das Ph. 15c Gruner Sautos Kattee, das Ph. 15c Gruner Sautos Kattee, das Ph. 15c Gruner Sautos Kattee, das Ph. 15c
V. C. and M. W. C. and Street, Co.	219 Kaar siig Lamen-Stippers, alle Rum 396 meen, werth 30e, line Cook State Ville Vi	Reison Morris matchfet Bacon, das Ph. 6%c Feinfte Eigin Ercamery Butter, das Ph. 22c Gute Harmer Butter, das Ph. 13c Swifts reines Schmlaz, das Ph. 5c Lindburger Adie, ds. Ph. 5c Gruner Sautos Kattee, das Ph. 15c Gruner Sautos Kattee, das Ph. 15c Gruner Sautos Kattee, das Ph. 15c Gruner Sautos Kattee, das Ph. 15c
Section of the Property of the Control of the Contr	219 Kaar siig Lamen-Stippers, alle Rum 396 meen, werth 30e, für 200 Kaar rein tedrine (Vedage deel) Kin 476 derighte, Größen 5-8 werth 85c. 400 Faar alle Kummern Mönner Andbers, 35c beftes Federifat, werth 85c. 25c beftes Federifat, werth 85c werth 85c federifat, werth 85c federifat, werth 85c federifat, signer State figure 100 Kantic effect. Therefield No. 8. 48c Granite Ginmachtefiel, garant erfte Klaffe Waare: 3 Chart 4 Chart 5 Chart 6 Chart 19c 25c federibolg Gewinischtende Schulzende 33c School 100 Klaffe Marken delerbolg Gewinischtende School 100 Klaffe Marken delerbolg Gewinischtende Schulzende 33c School 100 Klaffe Marken delerbolg Gewinischtende Schulzende 33c School 100 Klaffe Marken delerbolg Gewinischtende 33c School 100 Klaffe	Pletjon Morris matches Bacon, das Ph. 6%c Feinfte Eigin Erramery Butter, das Ph. 22c Gute Karmer Butter, das Ph. 13c Swifts reines Comulaz, das Ph. 5c Kimburger Male, das Ph. 5c Kimburger Male, das Ph. 15c Kimburger Male, das Ph. 15c Kimburger Male, das Ph. 12c Beiter Moll Cats Dandwicked Mady Beans Delow Duitt Pleas Ecidic Green Pras. Cold Green Pras. Cold Green Pras.
the feel of material with the second	210 Kaar siig Lamen-Stippers, alle Rum 39 c meen, werth See, für 300 Kaar rein tederne (Nedage Seel) Kin- 47 c berighnde, Größen 5-8 werth Sec 600 Kaar alle Rummern Männer Rubbers, 35 c befres Jedeilat, werth Sec Erine Pierre Theor Anner. Wischfessel aus judweren Blech sur Ko. S. 20 c Cranite eiterne Theefessel Ko. S. 638 c Granite Granite Granit schart schart 3 Cuart 4 Chart 5 Chart s Chart 19 c 25 c 29 c 33 c Cickenhotz Gemürzschrant. 8 Echubladen 39 c Jein besoriete Grani Kischers mit Golbrand. 7 c	Pletjon Morris matches Bacon, das Ph. 6%c Feinfte Eigin Erramery Butter, das Ph. 22c Gute Karmer Butter, das Ph. 13c Swifts reines Comulaz, das Ph. 5c Kimburger Male, das Ph. 5c Kimburger Male, das Ph. 15c Kimburger Male, das Ph. 15c Kimburger Male, das Ph. 12c Beiter Moll Cats Dandwicked Mady Beans Delow Duitt Pleas Ecidic Green Pras. Cold Green Pras. Cold Green Pras.
Manual Section and with the second Section Section	210 Kaar siig Lamen-Stippers, alle Rum 39c meen, werth 30e, intern. Größen 5-8 werth 83e. 600 Kaar alle Rummern Männer Rubbers, 35c bestes Jobalfat, werth 85e. Eriter Ffoor Anner. Washfesse alle Rummern Wied sur No. 8 29c Cign. Granite eiterne Theefesse No. 8. Granite eiterne Theefesse No. 8. Granite eiterne Abertesse No. 8. Granite eiterne Theefesse No. 8. Granite eiterne Theefesse No. 8. Granite eiterne Theefesse No. 8. Granite Granite Granit Glavent. 33c Geichndolz Gewürzschauft. 8 Schwisaden. 39c Geichndolz Germinaturen. 8 Schwisaden. 39c Germinaturen. 39c Germinaturen. 39c Germinaturen. 39c Germinaturen. 39c Germinaturen. 39c Germinaturen. 3	Phelion Morris matches Bacon, das Ph. 6%c Feinfte Eigin Creamery Butter, das Ph. 22c Guite Faarmer Butter, das Ph. 13c Swifts reines Schmlaz, das Ph. 5c Lindburger Adie, ds. Ph. 5c Frinke Landos Kaffee, das Ph. 15c Gruffed Kaffee, d. Ph. 12c Peiter Moll Cats Halavieted Rady Beans 3 Pfund Halavieted Rady Beans 3 Pfund Certify Green Pass d Hydrologiet, der Jar. 10c Bredoths Familtenietie, 7 Stude 25c Bonton Familtenietie, 7 Stude 25c Bonton Familtenietie, 9 Stude 25c
Veliding and New York of the Park Street Street Street	210 Kaar siig Tamen-Stippers, alle Rum 39 c meen, werth Ste, für 300 Kaar rein tederne (Nedge Deel) Kin- 47 c berühnke, Größen 5—8. werth Ste. 35 c teftes Hubulken Bernemen Wähner Andbers, 35 c beftes Hubulken Kort Minner. Wischfiesel aus schweren Biech sur No. 8 29 c Csanite eiterne Theefessel sie No. 8. 68 c Granite eiterne Theefessel sprant. erste Klasse Waare: 3 Chart 4 Chart 5 Chart 6 Chart 19 c Genobal Gewirzschrant. 8 Echubladen. 39 c Genbold Gewirzschrant. 8 Echubladen. 39 c Bern beforerte Cream Sitchers mit Goldrand. 70 18 istillige beforerte Fleischplatten, werth dis 25 c The für mit	Pheison Morris matches Bacon, das Ph. 6%c Frinfte Eigin Ercamery Butter, das Ph. 22c Guite Framer Butter, das Ph. 13c Emifis reines Schmidaz, das Pfd. 5c Limburger Natie, ds. Pfd. 5c Framer Sautos Kattee, das Pfd. 15c Gruined Ratise, d. Pfd. 12c Beiter Mon Cats Agnidated Navy Beans 3 Pfund Heliow Init Peas Ecotid Green Paas 5 Pfund Jar Frenche Helio, der Jar. 10c Ercheld Framitmentie, 7 Etiate Bonton Framitmentie, 8 Etiate Bonton Framitmentie, 8 Etiate Bonton Framitmentie, 8 Etiate Bother Etic. 12 Etiate Beite Helic Lie Stude Beite Mellectric Song Chips", das Pfund. 3%c
	210 Kaar siig Lamen-Stippers, alle Rum 39 c meen, werth Ste, für 300 Kaar rein tederne (Nedage Deel) Kin- 300 Kaar rein tederne (Nedage Deel) Kin- 600 Kaar alle Rummern Männer Andbers, beftes Hobelfat, werd Ste.  Drifter Floor Amer. Washbeftel aus jüdweren Brech für Ro. 8.  Sonnite eiterne Theefeisel Ro. 8.  Granite eiterne Theefeisel Ro. 8.  Gernatt 4 Chart 5 Chart 6 Chart 19c 25c Cichenbolz Gewirzichrant, 8 Echubladen 39c Geinbolz Gewirzichrant, 8 Echubladen 39c Gen beloriete Fream Kitchers mit Gelbrand, werth 15c  18iölige deforite Fleischplatten, werth bis 25c 16allone fleinerne Wilchelter 400 Faichen 5 Aphre alten Bortwein, regulärer Pr 300 elektion 5 Aphre alten Gweet Gatanwa, regulär	Phelion Morris matches Bacon, das Ph. 6%c Feinfte Eigin Ercamery Butter, das Ph. 22c Guite Framer Butter, das Ph. 13c Smifts reines Schmidaz, das Ph. 5c Lindburger Natie, das Ph. 5c Lindburger Natie, das Ph. 5c Cumits authos Aaffee, das Ph. 15c Gruthed Raties, d. Ph. 12c Peiter Mont Cats Dandburded Nady Beans 3 Bismod 5C Ecotid Green Paas. 3 Bismod 5C Ecotid Green Paas. 10c Existed Das Frundbergelly, der Jaar 10c Eikebulds Hamiltenietie, v Stüde 25c Bonton Framithenietie, v Stüde 25c Eine Feiter Eand Chips Bismod Speice 25c Eine Feiter Sond Chips bas Phund. 35c 18 25c
	210 Kaar siig Tamen-Stippers, alle Rum 396 meen, werth 30e, liv Bodge deel Kin 476 300 Kaar rein tederine (Vedage deel Kin 476 deel herighte, Größen 5-8 meeth 85c. 35c bestes Federland werd 1850 meeth 85c. 35c bestes Federland merh 85c meeth 85c deel Kanton 1850 m	Nelion Morris matches Bacon, das Ph. 6%: Feinfte Eigin Creamery Butter, das Ph. 22c Guit: Karmer Butter, das Ph. 13c Swifts reines Schmlaz, das Ph. 5c Findurger Alie de Kyd. 5c Findurger Alie de Kyd. 5c Feiner Santos Kaffre, das Ph. 13c Feiner Rohn Cats Hender Santos Kaffre, das Ph. 13c Feiner Rohn Cats Hender Santos Kaffre, das Ph. 13c Feiner Rohn Cats Hender Spanis Peans Helder Spirit Peas. 3 Bfund 5C Fold Green Paas. 3 Bfund 5C Fold Green Paas. 4 Feinder Paas. 4 Feinder Paas. 5 Folde 25c Flow-Seite, 12 Since, 9 Stide. 25c Flow-Seite, 12 Since, 9 Stide. 25c Flow-Seite, 12 Since, 13 Seite. 25c Flow-Seite, 14 Seite. 25c Flow-Seite, 15 Seite. 25c Flow-Seite.
	210 Kaar siig Lamen-Stippers, alle Rum 396 meen, werth 30, in Love 10, 200 Kaar rein tedrine (Vedage deel Kin 476 derighte, Größen deel Kon 476 derighte, Größen deel Kon 476	Phelion Morris matches Bacon, das Ph. 6%c Feinfte Eigin Ercamery Butter, das Ph. 22c Guite Framer Butter, das Ph. 13c Smifts reines Schmidaz, das Ph. 5c Lindburger Natie, das Ph. 5c Lindburger Natie, das Ph. 5c Cumits authos Aaffee, das Ph. 15c Gruthed Raties, d. Ph. 12c Peiter Mont Cats Dandburded Nady Beans 3 Bismod 5C Ecotid Green Paas. 3 Bismod 5C Ecotid Green Paas. 10c Existed Das Frundbergelly, der Jaar 10c Eikebulds Hamiltenietie, v Stüde 25c Bonton Framithenietie, v Stüde 25c Eine Feiter Eand Chips Bismod Speice 25c Eine Feiter Sond Chips bas Phund. 35c 18 25c

# A. BOENERT & CO 92 La Salle Str., Agenten für Hamburger, Bremer, Red Star, Niederl.

Hamburger, Bremer, Red Star, Niederl. Frangofifde Linien. - Bentralbureau für Vaffage, Rajute: und Bwifdended, nach allen Plagen der Welt, Europa, Mien, Mfrita und Muftralien.

ARTHUR BOENERT. Manager, Passage-Department Deutide Sparbant's proj. Jinfen auf erfter Riafic Supo.

Stafferlich deutsche Beidspoft; Gefdfenbungen 3 mal wochentlich. Gingichung von Erbschaften und Forderungen, sowie Musstellung von Vollmachten und sonstiger notarieller Urfunden mit tonfularifden Beglaubigungen prompt beforgt.

ANTON BOENERT, Rechtskonfulent u. Rolar, fett 1871 to Man beachte ben altbefannten Plat: 92 LA SALLE STRASSE.

Finanzielles.

# Banking Co.

128 und 130 Washington Str. Rapital : : \$500,000 Heberschuß : \$500,000 Cowin G. Foreman, Brafibent.

George 9t. Reife, Raffirer. Betreiben ein allgemeines Bant: geichäft.

Kontos von Fiemen und Privatleuten erwünfcht. 4ja, mmfa, 1m Geld zu verleihen auf Grundeigen= thum zu niedrigstem Binsfuß.

herman Felfenthal, Prafibent. R. G. Schmiot, Bige-Braf. Fred. Miller, Raffirer.

# Bank of Commerce

Kapital = = \$500,900 184 La Calle Str., Tempel = Gebaude. CHICAGO. Direttoren:

Jatob Wirf. & G. Schmidt. F. W. Wolf. & G. M. Jilder. Charles Feders. Gil B. Felfentbal. Wolly Spire. Willer. Works Peckethal. Fred. Willer. Worris Beifeld. Samuel Woother. 27im

Diefe Bauf ift bereit, neue Sontos gu eröffnen und allen gerechten Uniprüchen der Depofitoren gn genügen.

E.R. HAASE& GO. Bank- und gand-Gefdjäft,

Berleihen Gelb auf Grundeigenthum n der Stadt und Umgegend zu den niedrigften Warft-talen. Erste Spuochefen zu sicheren Kapital-Antagen ets au Houd. Grundsigenthum zu derfaufen in allen theisen der Stadt und Umgegend. Dince des Foreit Some Friedhofs. C. Dr. Saafe, Gefretar.

#### E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR.

Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Sypotheten zu verkaufen.

Bafhington, D. C., 21. 2eg. 1896. National Bank of Illinois at Chicago,

Chicago, Itmois, haben, werben hierburch aufgefor. bert, ihre Anfprache, mit ben gefehlichen Belegen bereben, innerhalb ber nachften brei Monate, beim Mat fenbermalter Rohn G. De Reon einzureichen, ba fie fpater zurüdgewiesen werben mögen.
JAMES IL ECKELS, Comptroller of the Currency.

Ridel Plate. - Die New Yort, Chicago und Et. Louis-Gijenbahn. Bahnhof: Zwölse Str. Biadult, Ede Clark Str.
\*Täglich † Täglich ausg. Sonntag. Abf. Ant.
Chicago & Cieveland Bolt ... +8.05 B 7.00 K.
Rien Hork & Wolfen Grueß ... 13.07 H. 200 K.
Rien Hork & Wolfen Grueß ... 13.07 H. 200 K.
Rien Hork & Wolfen Grueß ... 13.07 K. 200 K.
Täglich Auf Bolten Grueß ... 13.07 K. 200 K. 7.40 B.
Hor ober abreifirt. Horry Thorae. Lidet-Agent, 111
Rdams Str., Cutago, J.L. Lelephon Main 1889.

## Gifenbahn-Fahrpfane.

Sllinois Bentral-Gifenbahn. Altivots Zentral-Gifendahu.

Alle durchjahrenden Jüge verlassen dem Zentral-Bahnhof, 12. Str. und Park Row. Die Zinge nach dem
Süden können edenfalls an der 22. Str., 39. Str.
und Sude Park-Station bestiegen werden. StadiTickel-Office, 99 Khams Str. und Andstorium-Sotel.
Turchgebende Jüge.— Absalus Antivitum-Sotel.
Turchgebende Jüge.— Absalus Antivitum
New Orleans & Memphis Limited 4.00 R 11.15 B
Wonstieello und Tecanic. 4.00 R 11.15 B
St. Konis Tiamond Spezial. 4.00 R 17.35 B
St. Konis Tiamond Spezial. 10.25 B 4.35 R
Stripmessen & Technical Spezial & 10.25 B 4.35 R 

Burlington:Plinic.
Chicago. Burlington: und Quincy-Cifendadn. Tidet-Liffices. 211 Clarf Etr. und Union Baffagier-Bahn-hof. Canal Str., dwifden Madison und Noams.

Ange Alfahr Anfunft Galesdurg und Streator. † 8.05 V 7.615 V Rockford und Horrefton. † 8.05 V 7.615 V Rockford und Horrefton. † 18.05 V 7.615 V Rockford und Horrefton. † 18.05 V 7.615 V Rockford. Strening und Mendota. † 18.09 V 7.612 V Rockford. Strening und Mendota. † 18.09 V 7.612 V Rockford. Strening und Mendota. † 18.09 V 7.612 V Rockford. Strening und Mendota. † 18.09 V 7.612 V Rockford. Strening und Mendota. † 18.09 V 7.612 V Rockford. Strening und Mendota. † 18.09 V 7.612 V Rockford. Strening und Mendota. † 18.00 V Rockford. Strening und Mendota. † 18.00 V Rockford. No. Benther. † 18.00 V 8.20 V Rockford. Rockford. † 18.00 V 8.20 V Rockford. Rockford. † 18.00 V 8.20 V Rockford. Horton. Hortford. † 18.00 V 8.20 V Rockford. Horton. † 18.00 V 8.20 V Rockford. † Läglich. ausgenommen Conntags. Burlington-Linie.

#### CHICAGO GREAT WESTERN RY "The Maple Leaf Route."

Baltimore & Chio. 

CHICAGO & ALTON-UNION PASSENGER STATION.

Canal Street, between Madison and Adams Sts.

Ticket Office, 101 Adams Street.

\*Daily f Daily except Sunday.

Pacific Vestibuled Express.

\*Express.

\*Expr



MONON ROUTE Tebot: Dearborn Station. Tidet-Offices: 292 Clark St. und Auditorium Potel. Abfah.t Anfunft Anglich.

The Zige tight.

Schiellug für Indianapolis und Eineineali. Indianapolis und Eineineali. 245 B 12:00 M Eineineali. 245 B 12:00 M Eigeprite und Goulidrife. 8:09 Eineineali. 11:50 B 8:00 Eineineali. 11:50 Eineinea